



Jahresbericht

2000/2001

Deutsches Entomologisches Institut

Verein der Freunde und Förderer e. V.
Eberswalde 2003

Herausgeber

Verein der Freunde und Förderer des
Deutschen Entomologischen Instituts (DEI) im
Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V.
Prof. Dr. Holger H. Dathe
Schicklerstraße 5

16225 Eberswalde

Bearbeiter

Prof. Dr. Holger H. Dathe
Dr. Stephan M. Blank
Dr. Reinhard Gaedike
Dr. Eckhard Groll
Dr. Frank Menzel
Dr. Andreas Taeger
Dr. Magdalene Westendorff
Dr. Lothar Zerche
Dr. Joachim Ziegler
Lutz Behne
Cornelia Grunow
Christian Kutzscher
Mathias Sommer
Jutta Valentin-Dockendorf

Redaktion: Dr. Lothar Zerche, Cornelia Grunow

Fotos: Dr. Frank Menzel

Eberswalde: Selbstverlag, 2003. - 80 S.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Organisation des DEI	9
1.1. Mitarbeiter und Funktionen	9
1.2. Finanzierung	11
2. Wissenschaftliche Ergebnisse	13
2.1. Ausgewählte Projekte	13
Datenbank „Biographien der Entomologen der Welt“	13
2.2. Kurzberichte zur wissenschaftlichen Arbeit	19
2.3. Wissenschaftliche Veröffentlichungen	35
2.4. Wissenschaftliche Kontakte	42
2.5. Publikationen externer Autoren über Sammlungs-Material des DEI	45
2.6. Betreuung von Gästen	50
2.7. Reisen und Tagungen	52
2.8. Weitere Tätigkeiten und Dienstleistungen	56
3. Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	58
3.1. Lehrtätigkeit an Hochschulen, Fachhochschulen und anderen Bildungseinrichtungen	58
3.2. Entomologische Kolloquien	59
3.3. Beiträge in Presse, Funk und Fernsehen	59
3.4. Ausstellung „Insekten - Faszinationen in Natur, Sammlung und Buchkunst“	60
3.5. Sonderausstellung „Das grüne Dach der Erde“	64
3.6. Weitere Ausstellungen	65
4. Sammlungen	66
4.1. Konservatorische und Ordnungsarbeiten, Neuzugänge	66
4.2. Leihverkehr	69
5. Entomologische Bibliothek	69
5.1. Erwerbung	70
5.2. Erschließung	70
5.3. Nutzung der Bestände	71
5.4. DFG-Förderung	71
6. Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Instituts e.V.	73
7. Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. am DEI	76
8. Insekt des Jahres 2000 und 2001	77

Vorwort

Mit der Chronik der Ereignisse, die zum Beginn des Jahres 2000 das Deutsche Entomologische Institut in das Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF e.V.) und damit zur Re-Institutionalisierung dieser weltweit renommierten Forschungsstätte führten [1], war die gewohnte Berichterstattung über das DEI abgebrochen. Natürlich hatte das Institut von da an seinen neuen Platz in den Jahresberichten des ZALF [2], aber, dem Wunsch zahlreicher Partner des DEI nachkommend, wird die Reihe unserer speziellen Jahresberichte wieder aufgenommen. Von nun an als Veröffentlichung des Vereins der Freunde und Förderer des DEI e.V.

Zur Stunde gehört das DEI bereits mehr als drei Jahre dem ZALF an, und, voll in die aktuellen Aufgaben eingebunden, bedarf es einiger Mühen, sich in die zu resümierenden Jahre zurückzusetzen. Der Geist dieser Zeit ist kaum noch einzufangen, zu viel hat sich gewandelt oder ist noch in stetem Flusse. Wir können jedoch die Ereignisse und Ergebnisse darstellen. Das soll im Folgenden geschehen, und diese mögen für sich sprechen.

Als wesentlich festzustellen ist die Tatsache, dass das DEI in seinem wissenschaftlichen Profil weiter tätig war und gute Arbeit geleistet hat. Selbstverständlich gab es eine ganze Reihe tiefgreifender Veränderungen, aber wie sich zeigte, konnten manche Vorstellungen und Planungen nicht realisiert werden, weil sich äußere Bedingungen gewandelt haben und auch innere sich schwieriger gestalteten als erwartet.

Grundgedanke der Angliederung des DEI an das ZALF war es, die besondere Kompetenz der Entomologen auf dem Gebiet der Biodiversitätsforschung dem ZALF hinzuzufügen und – im Gegenzug – ökologisches Grundverständnis aus der Landschaftsforschung zu gewinnen und in gemeinsamen Vorhaben umzusetzen. Dafür war der ökologische Ansatz im DEI zu fördern. Das ist nur insoweit möglich gewesen, als die vorhandenen Mitarbeiter zusätzliche Aufgaben übernommen haben. Mit gutem Grund hatten unsere konzeptionellen Übereinkünfte [3,4] die Gewinnung von 2 Ökologen vorgesehen, die als „Generalisten“ mit den Spezialisten sinnvoll kooperieren würden. Ökologie kann man letztlich nicht „noch nebenher mit“ machen (vielleicht zu einem Drittel der Zeit...), wenn ein entsprechend hohes wissenschaftliches Niveau erreicht werden soll. Ganz abgesehen davon, dass „die“ Ökologie heute ein hoch differenziertes Gebiet ist und der Einstieg in eine Landschaftsökologie, auf die es ja im ZALF ankommt, als besondere Herausforderung gelten muss. Versuche, dafür Projekte einzurichten, waren bisher nicht erfolgreich.

Zu keiner Zeit war beabsichtigt, die profilierten Taxonomen des DEI umzustellen. Abgesehen davon, ob derartiges überhaupt geht, ist das im Blick auf aktuelle Anforderungen aus internationalen Programmen zur Erforschung und Erhaltung der Biodiversität nicht zu verantworten. Das hieße wertvolle Kompetenz aufzugeben, die über viele Jahre erarbeitet wurde, international beachtet ist und vor allem dringend gebraucht wird. Unser alternativer Ansatz war daher, das vorhandene entomologische Spezialwissen so aufzubereiten und gezielt zu ergänzen, dass es für anwendungsorientierte Vorhaben zur Verfügung steht. Dieses originäre Forschungsfeld des Instituts – wir nennen es „Entomologisches Expertensystem“ – wurde als komplementärer Beitrag zum Gesamtkonzept des ZALF mit Vorrang entwickelt. Es ist selbstverständlich, dass die Mitarbeiter des DEI daneben an weiteren geeigneten Projekten im ZALF mitwirken, aber auch ihre ureigenen Forschungsfelder weiter beobachten und bedienen. Die neue Aufgabenstruktur des DEI ist im Anschluss an dieses Vorwort kurz dargestellt.

Wichtig ist vor allem, dass das DEI in seinen überregionalen Aufgaben weiter wirken konnte, an aktuellen Entwicklungen teilhatte und die ganz persönlichen Beziehungen zur Fachwelt, zu politisch Verantwortlichen und vielen weiteren Interessenten an den Leistungen und Beständen des Instituts aufrecht zu erhalten vermochte. Der Strom der Gäste hat in keiner Weise nachgelassen, bei zahlreichen Tagungen konnten wir qualifizierte Beiträge liefern und Kontakte pflegen. In diesem Doppelheft sind dafür leider nur Aufzählungen möglich. Hervorheben möchte ich lediglich unser besonderes Engagement für die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, die Entomofaunistische Gesellschaft, den Zentralen Fachausschuss Entomologie des NABU Deutschland, die Direktorenkonferenz naturwissenschaftlicher Forschungssammlungen Deutschlands und das Internationale Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC). Dies ist nur eine Auswahl, aber sie mögen den vielgestaltigen Zirkel unserer Aktivitäten näherungsweise bezeichnen. Wir haben einige anspruchsvolle Buchprojekte vorangebracht, für die das DEI in einer zentralen Rolle für die Entomologie in Deutschland ganz sicher eine besondere Verantwortung wahrzunehmen hatte. Andererseits wurden unsere Sammlungsbestände vielfältig bereichert; hervorgehoben seien die Phthiraptera-Kollektion Reichmuth/Fahrenheit und die Hymenopteren-Sammlung Dürrenfeld. Sie bleiben erhalten und stehen damit dem Fachpublikum verlässlich zur Verfügung.

Schmerzlich traf uns die endgültige Schließung unserer Ausstellung. Sie konnte mit der Forschungsförderung nicht mehr finanziert werden, denn Ausstellungspersonal ist in den Forschungsmitteln nicht enthalten. Vor allem die lebenden Insekten, die das Herzstück waren, erfordern aber eine so intensive Pflege, dass dies nicht als Nebengeschäft von anderen zu leisten ist. Eine Zwischenfinanzierung durch das Brandenburger Wissenschaftsministerium gab noch Spielraum für die Suche nach einem „nachhaltigen“ Träger. Es hätte sich angeboten, in Verbindung mit der Landesgartenschau 2002 in Eberswalde ein Insektarium einzurichten, das mit unserer fachlichen Anleitung im Hintergrund als städtische Attraktion hätte dauerhaft bestehen können. Leider waren alle Verhandlungen mit der Stadt Eberswalde nicht erfolgreich, so dass wir zum Ende des August 2000 endgültig schließen mussten. Allerdings haben wir Hoffnung auf einen neuen Anfang in Müncheberg. Bis dahin beschränken wir uns auf einzelne Aktionen, die das DEI von Zeit zu Zeit an verschiedenen Orten veranstaltet. Neben der Tropenwald-Ausstellung in Eberswalde sind Beteiligungen an der Woche der Biodiversität „Leben ist Vielfalt“ in Frankfurt (Main), an Präsentationen im Informationszentrum des Naturparks Märkische Schweiz in Buckow, auf der Grünen Woche in Berlin, zum Tag der Offenen Tür im ZALF Müncheberg oder beim Insekt des Jahres in Düsseldorf, Berlin und anderswo zu nennen.

Für den Chronisten bleiben einige Personalien nachzutragen. Der Trägerverein DEI e.V., der das Institut nach dem Ausscheiden aus der Fachhochschule Eberswalde vertreten hatte, hat sich am 11.04.2000 bestimmungsgemäß aufgelöst und sein Vermögen dem ZALF e.V. übertragen. Ich möchte hier noch einmal sehr herzlich allen beteiligten Kollegen danken, die sich auch im Rahmen des Vereins engagiert für das DEI eingesetzt hatten. Sie sind uns danach in anderer Form weiter erhalten geblieben. Verabschiedet wurden aus ihren offiziellen Funktionen weitere Förderer der DEI, derer hier nochmals dankbar gedacht sei. Namentlich danke ich Frau Ministerialrätin Dr. Ursula Kleinhaus, Frau Imma Hendrix, Herrn Staatssekretär Prof. Dr. Friedrich Buttler sowie Herrn Minister Steffen Reiche (MWFK).

Holger Dathe
21. März 2003

[1] Dathe, H. H. (2000): Chronik. S. 7-9 In: Jahresbericht 1999. Deutsches Entomologisches Institut. – Eberswalde.

[2] Wiggering, H. (Hrsg.) (2002): Jahresbericht 2000/2001. Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. – Müncheberg.

[3] Stellungnahme zur möglichen institutionellen Angliederung des Deutschen Entomologischen Institutes (DEI) an das Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF). Konzeption 9.11.1998.

[4] Stellungnahme zur möglichen institutionellen Integration des Deutschen Entomologischen Institutes (DEI) in das Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF), Ergänzungen und Präzisierungen. 10.04.1999.

Aufgabenstellung

Das Deutsche Entomologische Institut (DEI) ist das einzige speziell der Insektenkunde gewidmete Forschungs- und Informationszentrum in Deutschland. Das traditionsreiche Institut – gegründet 1886 – ist heute Teil des globalen Kooperationsystems, das sich die Umsetzung der Welt-Umweltkonferenz von Rio de Janeiro (1992) im Bereich Erfassung, Systematisierung und Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) im Bereich der Insekten zur Aufgabe gemacht hat. Grundlage seiner Beiträge sind eine bedeutende Insektensammlung und die Entomologische Bibliothek B15, die vor allem mit ihren historischen Beständen zu den wertvollsten Fachbüchereien Europas zählt. Neben Studien zur Phylogenetischen Systematik, Zoogeographie und Ökologie ausgewählter Insektengruppen (Käfer, Zweiflügler, Schmetterlinge, Hautflügler) werden Probleme des Natur- und Artenschutzes bearbeitet.

Im Forschungsverbund des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) “Nachhaltige Landschaftsentwicklung – Nordmitteleuropa 2020” erarbeitet das Institut Beiträge zur Beschreibung und Bewertung der biotischen Integrität von Agrarlandschaften mittels einer Zustandsdiagnose anhand von Veränderungen in der Insektenfauna. Grundlage sind spezielle Untersuchungen zur Rolle von Insekten in der Landschaft und ihre Reaktionen auf Landnutzungsänderungen. Der Einfluss technischer und ökonomischer Maßnahmen wird anhand der Wirkungen auf die Besiedlung durch Insekten angezeigt (Bioindikation) und überwacht (Monitoring).

Das DEI bietet außer kooperativen Leistungen innerhalb des ZALF und für andere wissenschaftliche Einrichtungen auch Dienstleistungen für die Öffentlichkeit an, insbesondere Literaturaustausch, Spezialbibliographien, Bildungsleistungen, Determination und weitere Dienste vor allem im Umwelt- und Naturschutz.

Bearbeitete Themen

- **Phylogenetisch-systematische, zoogeographische und ökologische Untersuchungen an ausgewählten Insektengruppen: *Apidae*, *Microlepidoptera*, *Sciaridae*, *Symphyla*, *Staphylinidae* und *Tachinidae*** (Kurztitel: Systematik der Insekten)

Bei den Gruppen, die die Systematiker des DEI bearbeiten, handelt es sich um taxonomische Einheiten, die aus wissenschaftlicher und oft auch aus wirtschaftlicher Sicht von besonderer Bedeutung sind. Es besteht international eine komplementäre Kooperation der Spezialisten, die es ermöglicht, auch über das eigene Spezialwissen hinaus Informationen über Taxa zu erhalten, die nicht im Institut bearbeitet werden.

Dieses Grundlagen-Projekt bildet den Kernbereich der Forschung des DEI. Die biologische Vielfalt der genannten Insektengruppen wird für relevante zoogeographische Regionen systematisch erfaßt, geordnet und phylogenetisch bewertet. Die Bearbeitung erfolgt in enger Abstimmung oder direkter Zusammenarbeit in der weltweiten Partnerschaft der Biodiversitätsprogramme. Die Ergebnisse gehen unmittelbar in die internationalen Bemühungen um Erfassung, Erhaltung und Nutzung der Biodiversität ein.

Die Projekte und Studien zum Thema „Systematik der Insekten“ sind eng mit allen übrigen Forschungsthemen vernetzt und bedingen einander wechselseitig. Sie bilden die Basis für die notwendige Artenkenntnis bei angewandten Fragestellungen, und sie benötigen ihrerseits die bibliographischen und kustodialen Zuarbeiten.

- **Ermittlung und Bewertung von Veränderungen der Insektenfauna als Folge von Landnutzungsänderungen in Nordmitteleuropa** (Kurztitel: Entomologisches Expertensystem)

Mit der Entwicklung dieses Themas wird eine neue Forschungsrichtung im DEI aufgenommen, die in der Zielrichtung gemeinsamer ZALF-Projekte von besonderer Bedeutung ist. Anhand geeigneter Insektengruppen werden Beiträge zur Bewertung der Biodiversität in mitteleuropäischen Landschaften erarbeitet, die auch Anwendungen im Natur- und Artenschutz und bei der Landschaftsgestaltung ermöglichen. Die in den Projekten des vorgenannten Themas erarbeiteten Grundlagen und Daten zur Systematik, Stammesgeschichte und Bionomie von ausgewählten Insektengruppen werden hier zusammengefügt und aufbereitet unter dem Aspekt ihrer Anwendbarkeit für eine komplexe biologische Bewertung von Landschaften und Prozessen in Landschaften.

- **Bibliographische und entomohistorische Forschung auf der Grundlage der Bestände der Entomologischen Bibliothek** (Kurztitel: Bibliographie und Entomohistorie)

Gegenwärtig nimmt auch in der Entomologie die Bereitstellung und Verbreitung von Informationen auf elektronischem Wege und durch elektronische Medien deutlich zu. Das kann aber nur geschehen, wenn die bisher vorhandenen Informationen exakt ermittelt, zusammengefasst und recherchierbar gemacht (möglichst digitalisiert) werden. Da nach den Internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur (IRZN) auch die seit 1758 erschienene historische Literatur nomenklatorisch relevant ist, ist es außerordentlich wichtig, diese Literatur als Basis für jede systematisch-nomenklatorische Arbeit so exakt wie möglich zu erfassen. Das zentrale Projekt des DEI ist derzeit die vollständige Aufnahme der historischen Weltliteratur zur Entomologie (Index Litteraturae Entomologicae). Mit der Bearbeitung des ersten Teilabschnitts (die Weltliteratur bis 1863) ist gleichzeitig eine Voraussetzung geschaffen, um an einem internationalen Projekt zur Digitalisierung von Altbeständen teilzunehmen.

Die wichtigste Grundlage für die laufenden Projekte liefern die Bestände der entomologischen Bibliothek des DEI (Sigel B15), die im Laufe der über 100jährigen Geschichte des Instituts nicht nur zu einer der führenden entomologischen Spezialbibliotheken mit einem äußerst reichhaltigen Bestand an historischem Buchbestand geworden ist, sondern die auch – gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft – die Neuerscheinungen auf hohem Vollständigkeitsniveau für die Forschung bereitstellt.

1. Organisation

1.1. Mitarbeiter und Funktionen

● Leiter und Verwaltung

Prof. Dr. sc. Holger H. Dathe	Institutsleiter
Bärbel Köseling	Sekretariat

● Entomologische Forschung

Leitung: Dr. Andreas Taeger

Hemimetabola	
Dr. Eckhard Groll	Orthoptera (Geradflügler); Datenbanken
Hannelore Gaedike	technische Assistenz (teilzeitbeschäftigt)
Coleoptera	
Dr. Lothar Zerche	Staphylinidae (Kurzflügler)
Dirk Ahrens	Graduiertenkolleg (ab Okt. 2001) (Sericini)
Lutz Behne	Präparator; Curculionidae (Rüsselkäfer)
Petra Kunkel	technische Assistenz (bis 30.09.2000)
Mathias Sommer	technische Assistenz (DFG-Projekt)
Lepidoptera, Trichoptera, Neuropteroidea, Siphonaptera	
Dr. Reinhard Gaedike	Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge)
Christian Kutzscher	Fachpräparator; Siphonaptera (Flöhe)
Hymenoptera, Strepsiptera	
Dr. Andreas Taeger	Symphyta, Braconidae (Pflanzen-, Brackwespen); Datenbanken
Prof. Dr. sc. Holger H. Dathe	Aculeata (Stechwespen): Apidae (Bienen)
Stephan M. Blank	Graduiertenkolleg (bis Okt. 2001) (Xyelidae)
Jutta Valentin-Dockendorf	technische Assistenz
Holger Framke	Versuchstechniker, Liegenschaftsverwalter
Diptera	
Dr. Joachim Ziegler	Brachycera: Tachinidae (Raupenfliegen)
Dr. Frank Menzel	Nematocera: Sciaridae (Trauermücken)
Helga Blech	technische Assistenz (bis 29.02.2000)
Birgit Ewald	technische Assistenz, wissenschaftliche Grafik
Zytogenetisches Labor	
Dr. Magdalene Westendorff	Chromosomenanalyse

● **Redaktion**

Chefredakteur: Prof. Dr. Holger Dathe

Dr. Klaus Rohlfien	verantwortlicher Redakteur (Werkvertrag bis 12.2000)
Dr. Eckhard Groll	verantwortlicher Redakteur (seit 2001)
Cornelia Grunow	Assistenz Redaktion, Archiv, Sachkatalog

● **Entomologische Bibliothek**

Leitung: Dr. Reinhard Gaedike

Monika Schiele	Bibliotheksassistentin (bis 31.12.2001)
Ingeburg Morgenstern	Bibliothekarin (Werkvertrag, bis 31.12.2000)
Helga Wehrens	bibliothekstechnische Arbeiten, Reproduktionen
Jutta Moebert	Bibliothekshilfskraft

● **Öffentliche Ausstellung**

Leitung: Christiane Kliche

Christiane Kliche	pädagogische Betreuung, Insektenzucht (bis 31.8. 2001)
Bianka Katnig	Schauwerbegalterin (bis 31.08.2000)
Roswitha Schwebs	Ausstellungswesen, Insektenzucht (bis 31.08.2001)
Urte Stahl	Ausstellungswesen, Insektenzucht (bis 31.08.2001)

● **Sonderausstellung „Tropischer Regenwald“**

Leitung: Dr. Frank Menzel

Maren Dossow	technische Assistenz, Gestaltung (bis 19.04.2000)
Monika Gärtner	technische Assistenz, Gestaltung (bis 19.04.2000)
Heidemarie Lehmann	technische Assistenz, Gestaltung (bis 19.04.2000)

1.2. Finanzierung

● Förderprojekte 2000/2001

	Vertragsgegenstand, Thema	Vertragspartner	Personal-	Sachkosten	Personal-	Sachkosten
			kosten / DM	DM	kosten / DM	DM
			2000		2001	
1	ABM Das grüne Dach der Erde - 20.04.1998 - 19.04.2000 (3 Personen)	Arbeitsamt Eberswalde (ABM 01 038/98)	32.360			
2	Neustrukturierung der DEI-Ausstellung „Insekten - Faszinationen ...“ 01.01.-31.08.2000	MWFK/HSP III	88.034	11.648		
3	Förderprogramm für Spezialbibliotheken von überregionaler Bedeutung (Bestandslückenergänzung)	Deutsche Forschungsgemeinschaft		37.525		37.670
4	DFG-Projekt Die Biodiversität endemitenreicher europäischer Gebirge / Staphylinidae (Sachbeihilfe) (1 Person)	Deutsche Forschungsgemeinschaft	63.020	10.352	66.878	200
5	Beihilfe zum Forschungsaufenthalt von Frau Prof. Dr. V.G. Kuznetsova vom 08.11.-22.12.2001	Deutsche Forschungsgemeinschaft				6.250
6	Beihilfe zum Forschungsaufenthalt von Dr. A.L. Ozerov und Dr. A.I. Shatalkin 04.09.-02.11.2001	Deutsche Forschungsgemeinschaft				15.200
7	DFG-Graduiertenkolleg Evolutive Transformation und Faunenschnitte (1 Stipendiat)	Deutsche Forschungsgemeinschaft	22.800	3.296	22.800	4.720
Summe:			206.214	62.821	89.678	64.040
Summe insgesamt:			269.035		153.718	

● Verwendung der Sachmittel (Auswahl, in DM)	2000	2001
Zeitschriften / Veröffentlichungen (gesamt)	39.404	30.135
Beiträge zur Entomologie, H. 1 (500 St.)	11.138	9.770
Beiträge zur Entomologie, H. 2 (500 St.)	13.300	12.973
Nova Supplementa Entom. (400 St.)	14.966	4.120
Herstellung Buchveröffentlichungen		3.272
Entomologische Bibliothek	99.696	84.736
laufender Zeitschriftenbezug und Monografien	38.250	47.065
Bestandslückenergänzung (DFG-Förderung) 37.500		33.924
Buchbinder	5.500	3.747
Werkvertrag Redaktion	9.223	-
Werkvertrag zur Titelaufnahme	9.223	-
Geräte und Ausstattung (gesamt)	17.116	44.300
Digitalkamera und Zubehör	6.219	12.661
Insektenschränke und Kästen		9.977
Datentechnik und Reparaturleistungen		21.662
Sonstiges (Auswahl)		
Ankauf von Sammlungen	2.000	-
Dienstreisen (In- und Ausland)	9.855	9.391
Post- und Fernmeldegebühren	12.057	12.173
Ausstellung „Insekten - Faszinationen in Natur, Samml...“	11.648	-
Sonderausstellung „Das grüne Dach der Erde“	4.826	-

2. Wissenschaftliche Ergebnisse

2.1. Ausgewählte Projekte

Internetdatenbank

(E. Groll, R. Gaedike)

Datenbank “Biographien der Entomologen der Welt (Lebensdaten, Biographien, Sammlungsverbleib)”

Im Rahmen der datenbankgestützten Neubearbeitung des “Index Litteraturae Entomologicae” und der laufenden Datensammlung für die “Collectiones entomologicae” erfassten wir bisher ca. 50.000 Datensätze mit Namen von Entomologen, 27.000 Datensätze mit biographischen Angaben, 9.000 mit Angaben zum Verbleib entomologischer Sammlungen und 28.000 mit Nekrologen und Würdigungen. Sie werden in der Neuauflage die Bibliographie mit biographischen Angaben ergänzt. Die separate Erfassung und Verwaltung der Namen der Autoren ermöglicht uns, alle Namen im Text einheitlich zu schreiben und Publikationen mit abweichender Schreibweise des Namens einem Autor zuzuordnen, z. B. Synonyme (Linné, Linnaeus), andere Transkriptionen (Woisky, Woysky) oder unterschiedlichen Kombinationen von Namensbestandteilen (von Nennung, St., Nennung, St. V. von). Schließlich können wir durch Abgleich von Lebensdaten der Autoren und dem Datum ihrer Publikationen Fehler im Manuskript ausmerzen.

Gleichzeitig haben die genannten Daten einen hohen Informationswert für biographisch, bibliographisch und wissenschaftshistorisch arbeitende Kollegen in der Welt. Deshalb beschlossen wir, die Biographien vorab im Internet zu veröffentlichen. Die dazu notwendige technologische Lösung sollte - die ständige Aktualisierung anhand der PARADOX-Datenbank ermöglichen,

The screenshot shows a web browser window with the URL 'http://www.entomologen.de'. The page title is 'Entomologen der Welt (Biographien, Sammlungsverbleib) - Frageseite'. The main content is a search form with the following fields: Name (with a search box containing 'hott'), Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum, Geboren, Sterbedatum, Gestorben, Beruf, Interessen, Bemerkung, and Portrait im DEI (with a dropdown menu). There are also buttons for 'Frage absenden', 'Aufgehsseite', and 'Hinweise an E. K. Groll'. A visitor counter shows 'Besucher Nr.: 000000'. The page also includes a 'Hilfe' link and a 'Jokerzeichen' explanation: 'Hilfe: Klicken Sie auf [] Hilfe und anschließend auf [Frage absenden]'. 'Jokerzeichen: % für ein oder mehrere Zeichen, _ für genau ein Zeichen.' There is also a link to 'Siehe Datenbank Sammlungsverbleib!'.

- die mehrfache Verwendung der Daten unterstützen und
- den Nutzern einen hohen Komfort bieten.

Die Verwendung der auf dem Server in Müncheberg laufenden SQL-Datenbank (MYSQL) bot sich an. Zur Zeit ist MYSQL der weltweit am häufigsten eingesetzte Open-Source Datenbankserver. Dazu hat vor allem dessen hohe Geschwindigkeit beigetragen.

Abb. 1: Frageseite

MYSQL ist äußerst stabil, im Vergleich zu anderen Systemen relativ leicht in der Anwendung, sowie lauffähig unter etlichen Betriebssystemen, hier seien nur Linux und Windows als die wichtigsten genannt. Schließlich ist MYSQL als kostenlose General Public Licence verfügbar. Das Interface der Datenbank wurde mit PHP (Hypertext Preprocessor), einer serverseitig interpretierten, in HTML eingebetteten Skriptsprache entwickelt. Die Syntax ist ähnlich zu C, Java und Perl, erweitert durch PHP-eigene Features wie z. B. Kommandos zur Integration von Datenbanken. PHP gibt dem WWW-Anwendungs-Entwickler einfach erlernbare und gleichzeitig mächtige Werkzeuge zur Erstellung von Web-Seiten dynamischen Inhalts in die Hand. PHP existiert sowohl für Unix als auch für die Windows-Plattform. Sehr beliebt ist die Integration von PHP als Modul in den Apache-Webserver.

Struktur der Daten

Die Datenstruktur muss verschiedene Probleme lösen:

1. Namen in Fremdsprachen (Einschränkung: auf der Basis lateinischer Buchstaben) müssen sprachgenau wiedergegeben werden und sich ohne genaue Kenntnis der Fremdsprache wiederfinden lassen;
2. Daten sollen schnell gefunden werden;
3. ständige Aktualisierung anhand der Primärdaten;
4. Speicherplatz.

Die ersten beiden Probleme lösten wir mit dem zusätzlichen Feld "Name_S", das den Namen und die Initialen der Person in einer kanonischen, d. h. sonderzeichenlosen Form enthält (s. Tab. 1). Es wird beim Anlegen und bei jeder Änderung des Datensatzes ausgefüllt, indem landessprachliche Sonderzeichen auf lateinische Buchstaben zurückgeführt werden (Å wird A, š wird s usw.). Dieses Feld ist die Basis des schnellen alphabetischen Sekundärindexes. Es ist streng genommen ein Verstoß gegen die Normalform der Daten, und die Sortierung ist auch nur hinreichend korrekt. Mit der Überführung der Daten in ein DBMS, welches den Unicode-Zeichensatz unterstützt, kann es jedoch ersatzlos entfernt werden. Vorerst jedoch wird aus dem Namen "Åkermann, J." "Akermann, J.", der hinter "Akerman, Conrad" und nicht wie der ursprüngliche Name hinter "Zykan, T." eingeordnet ist. Das Feld "Name_S" unterstützt auch die Suche. Je nach Ländereinstellung lassen sich manche Sonderzeichen nicht oder nur sehr umständlich eingeben. Statt dessen gibt der Nutzer ihre kanonische Entsprechung ein, und der Name kann gefunden werden.

Tab. 1: Struktur der Tabelle "BIOGRAPH"		
Feldname	Feldtyp	Inhalt
C_Name	0	ID des Datensatzes
Name_S	A	Nachname und Initial(e) einer Person, z. B. Botter, A. J. für Bötter, Anders Jørgensen. Alle landessprachlichen Sonderzeichen wurden auf eine kanonische Form zurückgeführt, z. B. ä = a, ß = s, é = e, č = c usw. Ein alphabetischer Index unterstützt die schnelle Suche und die Sortierfolge.
Nachname_I	A	Nachname einer Person in der Landessprache, z. B. Bötter
Vorname_I	A	Vorname einer Person in der Landessprache, z. B. Anders Jørgensen

Geb	A	ungenaueres Geburtsdatum, z. B. 1895 oder Mai 1826, Geburtsort in der Landessprache
Geburtsdatum	D	genaues Geburtsdatum, z. B. 19.10.1871. Falls nur ungenaue Daten vorliegen, sind sie im Feld 'Geb' gespeichert!
Gest	A	ungenaueres Sterbedatum, z. B. 1871 oder Januar 1888, Sterbeort meist in der Landessprache und manchmal die Todesursache
Sterbedatum		genaues Sterbedatum, z. B. 19.10.1871. Falls nur ungenaue Daten vorliegen, sind sie im Feld 'Gest' gespeichert!
Beruf	A	Beruf, oft unvollständig
Interessen	A	Ordnung(en) und oft genauere taxonomische Gruppe(n), z. B. Orthoptera
Bemerkungen	A	zusätzliche Angaben, z. B. Sohn von ... oder Vater von ..., Hinweise auf die Tafeln mit Schriftproben in Horn, W.; Kahle, I.; Friese, G. & Gaedike, R. 1990 oder Hinweise auf Porträts ebenda
Portrait	L	ja, wenn ein Portrait in der Sammlung des DEI vorhanden ist
Synonym von	I	ID eines anderen Datensatzes zu dem der Name ein Synonym ist

Die korrekte Schreibung der Namen ist in den Feldern "Nachname_I" und "Vorname_I" gespeichert. Das Verfahren wird bereits in PARADOX für WINDOWS angewendet. Dafür entwickelten wir einen DEI-internen Zeichensatz, der Sonderzeichen nahezu aller auf lateinischen Buchstaben beruhender Sprachen beinhaltet. Zur Ausgabe als HTML-Dokument müssen alle Zeichen über ASCII-Code 127 in Unicode-Zeichen umgewandelt werden, z. B. "ä" wird "ö" oder "ø" wird "ø". Das Dokument enthält schließlich im Kopfbereich die Angabe "<meta http-equiv='content-type' content='text/html; charset=utf-8'>", die moderne Browser zur korrekten Darstellung der Sonderzeichen benutzen.

Tab. 2: Struktur der Tabelle BIOGRLIT

C_Name	I	ID des Datensatzes
Literatur	A	Nekrologe, Würdigungen, Schriftenverzeichnisse und biographische Notizen

Tab. 3: Struktur der Tabelle BIOGRSAM

C_Name	I	ID des Datensatzes
Sammlung	A	Informationen über den Besitzwechsel und den derzeit bekannten Aufbewahrungsort von Sammlungen. Die Namen der Museen, Institutionen und Orte sind in der Regel unverändert, d.h. sie entsprechen Benennungen zum Zeitpunkt des Besitzwechsels. Auf Umbenennungen Ortswechsel und Verluste wird mit einem * hingewiesen. Ist der Besitzwechsel nicht im Einzelnen nachvollziehbar, zeigen # auf mögliche Aufbewahrungsorte.

Demgegenüber werden Angaben zu Würdigungen und Nekrologen (Tab. 2) sowie Angaben zum Sammlungsverbleib (Tab. 3) in sehr einfachen Tabellen gespeichert. Die laufende Aktualisierung aller Daten geschieht derzeit aus PARADOX heraus. Dabei werden Listen im so genannten "CSV"-Format generiert, die MYSQL einlesen kann.

Aufbau des PHP-Programms

Das WEB-Interface wurde, wie bereits erwähnt mit PHP3 programmiert. Unter der Adresse www.zalf.de/deid/biograph.phtml (deutsche Version) bzw. www.zalf.de/deie/biograph.phtml (englische Version) sind die biographischen Daten somit weltweit mit allen gängigen Web-Browsern recherchierbar.



Abb. 2: Auswahlseite

Erlaubt ist die Suche nach Name, Vorname, Geburtsdatum, Sterbedatum, Beruf, Interessengebiet und Portrait eines Entomologen.

Gibt es für eine Person mehrere synonyme Namen, alternative Schreibweisen oder unterschiedliche Transkriptionen, so wurden diese einem, von uns als gültigen festgelegten Namen untergeordnet. Ein Nutzer muss also nicht genau den Namen eingeben, dem die Daten zugeordnet sind, sondern wird auch mit der ihm bekannten Schreibung erfolgreich sein. Die Suchfunktion unterstützt außerdem sog. Jokerzeichen und einen Ähnlichkeitsmodus.

Bei Bedarf erhält der Nutzer zu jedem der Datenfelder eine Hilfe, die erklärt, was und in welcher Form gespeichert ist. Ein Beispiel soll ihn zum Probieren ermutigen und die Funktion des Programms verdeutlichen. Als Ergebnis einer Recherche werden die o. g. biographischen Angaben des Insektenkundlers, seine bekannten Synonyme, zahlreiche Nekrologe und Würdigungen sowie der Verbleib seiner Sammlung ausgegeben. Zum Programm ist noch ein längerer Text mit Informationen zu Inhalt, Ziel und Geschichte der Datenbank, ihrer Bedienung und Abhilfe bei technischen Problemen sowie zu den Versionen und Autoren verfügbar. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf die korrekte Schreibweise der Namen gelegt. Hier gibt es besonders bei süd- und osteuropäischen Namen un-

Das Programm gibt abhängig von der Ergebnismenge der Recherche 3 HTML-Seiten aus:

1. eine Frageseite, auf der ein Nutzer Eingaben zur Recherche machen kann (Abb. 1),
2. eine Auswahlseite, wenn die Recherche mehrere Treffer ergab (Abb. 2) und
3. eine Antwortseite, die alle gespeicherten Daten einer gefundenen Person auflistet (Abb. 3).



Abb. 3: Antwortseite

Die notwendigen Routinen wurden für PARADOX und MYSQL entwickelt und implementiert. Schließlich werden die Daten bei der Ausgabe in ein HTML-Dokument in den Unicode-Zeichensatz umgewandelt und sind somit in korrekter Schreibweise lesbar.

Die Datenbank wird regelmäßig aktualisiert, indem die jeweils neuen Daten aus der Datenbank des Instituts eingefügt werden.

Ziele

Die Datenbank soll als Nachschlagewerk für entomologisch, bibliographisch und wissenschafts-historisch interessierte Nutzer dienen.

Naturgemäß enthält eine solche Sammlung viele Lücken und Fehler. Deshalb hoffen wir, dass sich zukünftig Kollegen aus aller Welt für Teile der Datenbank verantwortlich fühlen und selbständig Korrekturen und Ergänzungen eintragen. In diesem Fall könnten sich die 'Biographien' zu einer von Experten gepflegten, auf lange Sicht konsistenten Quelle von Informationen bis hin zu einem Referenzserver für andere Datenbanken entwickeln. Momentan ist die Datenbank eine Kopie der bei der Neuauflage des 'Index Litteraturae Entomologicae' von uns verwendeten Referenzdatenbank der Autorennamen. Für diesen Zweck verfügt die Referenzdatenbank über ein stabiles Schlüsselssystem und eine Chronologie (Zeitpunkt und Art der Änderung sowie Name des Verantwortlichen). Zur Erreichung des o. g. Zieles können diese Eigenschaften implementiert werden.

Geschichte

Die Anfänge der Datensammlung reichen bis in das Jahr 1910 zurück, als W. Horn und S. Schenkling am DEI begannen, Angaben über den Verbleib entomologischer Sammlungen zu katalogisieren. Diese laufend ergänzte Kartei entwickelte sich in den 20er und 30er Jahren zu einem selbständigen Arbeitsschwerpunkt im Rahmen der internationalen Auskunftstätigkeit des DEI. Zu dieser Kartei gehört auch eine umfangreiche Sammlung von Porträts von ca. 3.000 Entomologen. Diese Bilder

zulässige Vereinfachungen. Zu diesem Zweck wurde ein proprietärer, die meisten der auf lateinischen Zeichen beruhenden Sprachen abdeckender Zeichensatz für die Eingabe der Daten entwickelt. Da die verwendeten DBMS diese Daten jedoch nicht korrekt sortieren und wiederfinden können, müssen sie intern in einer kanonischen, sonderzeichenlosen Form gespeichert und verarbeitet werden.

sollen in einer zukünftigen Version verfügbar gemacht werden. Der Bedeutung der Daten entsprechend entstanden im Deutschen Entomologischen Institut u. a. folgende Veröffentlichungen:

- DERKSEN, W. & SCHEIDING, U. (1965-1975): Index Litteraturae Entomologicae Serie II: Die Welt-Literatur Über die gesamte Entomologie von 1864 bis 1900. - Akad. Landw. Wiss. DDR, Berlin 5 Bände.
- HORN, W. (1926): Über den Verbleib der entomologischen Sammlungen der Welt (ein Beitrag zur Geschichte der Entomo-Museologie). Suppl. Ent., Berlin **12**: 1-133.
- HORN, W. & SCHENKLING, S. (1928-1929): Index Litteraturae Entomologicae. Serie I: Die Welt-Literatur über die gesamte Entomologie bis inklusive 1863. - Berlin-Dahlem, Selbstverlag W. Horn **1-4**: XXI+1426 pp.
- HORN, W. (1929): Nachträge und Verbesserungen zu meiner Arbeit "Über den Verbleib der entomologischen Sammlungen der Welt (Ein Beitrag zur Geschichte der Entomo-Museologie)." - Suppl. Ent., Berlin **17**: 72-120.
- HORN, W. & KAHLE, I. (1935-1937): Über entomologische Sammlungen, Entomologen und Entomo-Museologie. 1. Kapitel: Sammlungen, welche ihren Eigentümer gewechselt haben (Nebst Angaben über Ausbeuten von Expeditionen, Privat-Sammlungen und Händlern). - Ent. Beih., Berlin 2-4.
- HORN, W.; KAHLE, I.; FRIESE, G. & GAEDIKE, R. (1990): Collectiones entomologicae. Ein Compendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt bis 1960. Teil I: A bis K. - Akad. Landw. Wiss. DDR **1**: 1-220.
- HORN, W.; FRIESE, G.; GAEDIKE, R. & KAHLE, I. (1990): Collectiones entomologicae. Ein Compendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt bis 1960. Teil II: L bis Z. - Akad. Landwirtschaftswiss. DDR **2**: 221-573.
- MARWINSKI, F. (1987): Katalog der Porträtsammlung bedeutender Entomologen. - Nova Suppl. Ent. **2**: 1-75.
- SACHTLEBEN, H. (1961): Nachträge zu 'Walther Horn & Ilse Kahle: Über entomologische Sammlungen'. - Beitr. Ent., Berlin **11** (5/6): 481-540 (537-540 Nachtrag zu den Nachträgen).

Versionen

1. Juni 2001 Implementierung der Datenbank 'Entomologen der Welt (Biographien und Sammlungsverbleib)' vom DEI im ZALF.
2. Oktober 2001 Erweiterung der Datenbank um die Felder 'Geburtsdatum', 'Sterbedatum' und 'Portrait' sowie Ergänzung um zahlreiche Daten.

Zukünftig sollen weitere Teile dieser Datensammlung (Verbleib der entomologischen Sammlungen, Porträtsammlung und Nomina auctorum) als Internetdatenbank verfügbar gemacht werden.

2.2. Kurzberichte zur wissenschaftlichen Arbeit

2.2.1. Taxonomische, bionomische, phylogenetische und zoogeographische Grundlagenforschung

● Coleoptera

Das Forschungsprojekt (Zerche, DFG-Geschäftszeichen: ZE 301/5-1 und /5-2) „Die Biodiversität endemitenreicher europäischer Gebirge und Untersuchungen zu ihrer historischen Biogeographie auf der Grundlage der phylogenetischen Verwandtschaft ausgewählter Taxa (Insecta: Coleoptera)“ bildete einen Schwerpunkt der Forschungsarbeiten.

Biodiversitätsforschung in der Paläarktis steht in vielen Tiergruppen noch immer am Anfang. Dies soll am Beispiel ausgewählter Taxa aus der Familie Staphylinidae in europäischen Gebirgen demonstriert werden, wobei den Schwerpunkt im Projekt die Balkanhalbinsel bildet. Es geht darum, in unzulänglich bearbeiteten Gruppen durch gezielte Freilandarbeit die Materialbasis zu verbessern und bisher unbekannte Arten der Wissenschaft bekannt zu machen. Besonders die endemischen Arten oder Artengruppen, die in permanent eisfreien oder nur gering vergletscherten Gebirgen, zum Teil aus dem Tertiär, überdauern konnten, machen den Wert der jeweiligen Landesfauna aus. Sie sind zugleich ein gesamteuropäisches wissenschaftliches Erbe, das es zu erforschen, zu dokumentieren und zu bewahren gilt.

Bei den hier untersuchten Kurzflügelkäfern handelt es sich um unscheinbare Bewohner der Bodentreu, deren wissenschaftliche Erforschung durch ihre verborgene Lebensweise, ihre ökologische Spezialisierung und oft auch durch phänologische Besonderheiten erschwert ist. Durch Grundlagenforschung zum Arteninventar, zur Autökologie und zur Größe ihrer Areale, ihrer Höhenstufenverteilung sowie zu ihren Beziehungen untereinander sowie zur phylogenetischen Verwandtschaft ausgewählter systematischer Einheiten der Kurzflügelkäfer sollen weiterreichende Aussagen, darunter zur historischen Biogeographie insularer Lebensräume, zur Gefährdung solcher lokaler Endemiten und damit letztlich zu ihrem Schutz ermöglicht werden.

Mitteleuropa gilt im allgemeinen als ein besonders gut erforschtes Gebiet. Aber auch hier bestehen noch Defizite. Um dies zu zeigen und um diese abzarbeiten, wurden die österreichischen Alpen in die Untersuchung einbezogen.

Biodiversitätsforschung und Taxonomie und Systematik bedingen einander; beide erfordern die Dokumentation der Vielfalt des Lebendigen. Sie sind von der Existenz und der Weiterentwicklung qualitativ hochwertiger naturwissenschaftlicher Sammlungen und von der Durchführung von Sammelexpeditionen abhängig. Das Erforschen im Gelände, das Sammeln, die Aufbereitung des Materials durch Präparation, Etikettierung, Determination, Dokumentation und Einordnen in die Sammlung (Kustodenarbeiten) sind integrative Bestandteile des Projektes; sie bilden die Grundlage für Publikationen sowohl des Antragstellers als auch vieler Spezialisten anderer Gruppen.

Der Erfolg des Projektes beruht ganz wesentlich auf der erfolgreichen Durchführung von Forschungs- und Sammelreisen in südeuropäische Gebirge, vor allem in unzulänglich erforschte Gebirge der Balkanhalbinsel, aber auch des südlichen Mitteleuropas.

Im Rahmen des Projektes wurden in den Jahren 2000 und 2001 vier Forschungsreisen durchgeführt.

- Griechenland (28.03.-18.04.2000): Es wurden 18 Hochgebirge bzw. Bergmassive aufgesucht.
- Bulgarien (2.05.-30.05.2000): Es wurden 18 Gebirge und Berg-Massive besucht, z. T. mehrfach. Davon sind sieben besonders unzulänglich erforschte Grenzgebirge zu Griechenland, Mazedonien oder Serbien. Mit Ausnahme der Rhodopen wurde in allen Gebirgen über 1.900 m Höhe geforscht.
- Griechenland (19.03.-9.04.2001): Es wurden 14 Hochgebirge bzw. Bergmassive aufgesucht, z. T. mehrfach und z. T. die gleichen wie im Vorjahr, zum ersten Mal die nur mit einer besonderen Erlaubnis zugängliche und auf vier Tage befristete Mönchsrepublik Athos.
- Bulgarien (27.04.-18.05.2001): Es wurden 20 Gebirge und Berg-Massive, teilweise mehrfach, besucht. Davon sind sieben besonders unzulänglich erforschte Grenzgebirge zu Griechenland, Mazedonien oder Serbien.

Die Reisen nach Griechenland waren außergewöhnlich erfolgreich. Es wurden jeweils zahlreiche neue Arten entdeckt. Die Materialbasis zu einigen in Vorbereitung befindlichen Publikationen wurde wesentlich verbessert. Noch erfolgreicher waren beide Reisen nach Bulgarien. Die erste im Jahr 2000 war die erfolgreichste Forschungsreise überhaupt; sie brachte mehr Neuigkeiten und neue Erkenntnisse als alle sieben zwischen den Jahren 1983 und 1997 nach Bulgarien unternommenen Reisen zusammengenommen. Auch die zweite Reise im Jahr 2001 führte noch einmal zur Entdeckung von 10 neuen Staphylinidae-Arten und zu neuen Erkenntnissen bei zahlreichen anderen Arten, obwohl bei dieser Reise die Witterungsbedingungen in manchen Gebirgen ungünstig waren.

Der Materialeintrag durch die vier Reisen war, wenn man berücksichtigt, dass überwiegend im Hochgebirge gesammelt wurde, mit 14.343 Exemplaren überaus reich. Allein in der Gattung *Ophthalmoniphbetodes* ZERCHE, 1990, in der 15 Arten bekannt sind, wurden 27 neue Arten festgestellt (Bulgarien 22, Griechenland 5). Diese wissenschaftlich zu beschreiben und abzubilden, ihre Merkmale in Zusammenhang mit den bereits bekannten Arten zu analysieren und in das phylogenetische System zu integrieren, geschieht gegenwärtig im Rahmen einer vollständigen Revision der Gattung, die vorher in dieser Form nicht geplant war (ZERCHE in Vorbereitung).

Das neu erlangte Tiermaterial wurde stets unverzüglich, das heißt innerhalb weniger Monate, präpariert und etikettiert und, soweit Bearbeiter existieren, einer Bearbeitung zugeführt, so dass auch schon Material aus den Jahren 2000 und teilweise 2001 publiziert wurde oder sich in Druck befindet.

Um die Arten der Familie Staphylinidae - dem Gegenstand der Forschung im Projekt - in wissenschaftlich exakter Weise in die Forschungssammlung des Deutschen Entomologischen Instituts integrieren zu können, wurde diese in eine Datenbank aufgenommen und unter Verwendung von Systemschachteln, mit neuen Etiketten versehen, neu aufgestellt. Diese Datenbank wird laufend fortgeschrieben.

● Diptera

Das Deutsche Entomologische Institut übernahm 1998 die bisher weitgehend unbekannte Dipteren-Sammlung des Gymnasiallehrers Dr. Carl Friedrich KETEL (1861-1906), der nebenberuflich als Botaniker und Entomologe in Mecklenburg und Vorpommern tätig war (siehe auch Jahresbericht 1998). Nur zwei Jahre später ist diese Sammlung vollständig revidiert und die Ergebnisse sind bereits in einer zusammenfassenden Arbeit publiziert [ZIEGLER, J. & MENZEL, F. (2000) (Hrsg.): Die historische Dipteren-Sammlung CARL FRIEDRICH KETEL. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten

Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. - Nova Supplementa Entomologica 14: 1-266; Berlin].

In dieser Veröffentlichung wird zu Beginn ein kurzer Abriss der Geschichte der Dipterologie im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern gegeben. Es folgt eine Zusammenstellung der Lebensdaten von KETEL. Weiterhin wird der Aufbau und die vorgefundene Anordnung der Dipterenammlung beschrieben und eine Übersicht über die Fundorte gegeben. Von KETEL sind, außer einer Arbeit über Schwebfliegen (Syrphidae), keine Schriften dipterologischen Inhalts bekannt geworden. Offensichtlich hat sein früher Tod weitere Publikationen verhindert und ist wohl auch die Ursache dafür, dass seine Sammlung zwischenzeitlich in Vergessenheit geriet.

Die Revision seiner Sammlung wurde erst durch die Zusammenarbeit von 41 internationalen Spezialisten möglich. Im Hauptteil stellen die Bearbeiter ihre Ergebnisse nach Familien geordnet vor. Ein Kommentar bewertet die einzelnen Sammlungsteile und enthält charakterisierende Bemerkungen zur Morphologie, Taxonomie und Biologie. Anschließend werden alle festgestellten Arten der jeweiligen Familie mit ihren Funddaten aufgelistet. Die Dipterenammlung enthält 7.369 genadelte und etikettierte Exemplare in 1.455 Arten aus 83 Familien. Da es nur sehr wenige Sammlungen von Zweiflüglern mit repräsentativem Material aus Nordostdeutschland gibt, hat die Sammlung KETEL einen hohen lokalfaunistischen Wert. Darüber hinaus ist sie für die dipterologische Forschung in Mitteleuropa bedeutsam. Die gewonnenen Daten ermöglichen erstmals einen Faunenvergleich über den Zeitraum von etwa 100 Jahren auf der Basis von überprüftem Sammlungsmaterial. 16 Arten wollte KETEL offensichtlich neu beschreiben und hatte schon Sammlungsamen vergeben. Diese Namen wurden aber nie publiziert und sind nomenklatorisch ohne Bedeutung.

Die Überprüfung der Dipterenammlung ergab, dass 25 Arten, die von KETEL zusammengetragen wurden, bisher nicht aus Deutschland bekannt waren [7 Anthomyiidae, 1 Asilidae, 2 Chamaemyiidae, 1 Empididae, 1 Ephyridae, 1 Muscidae, 1 Mycetophilidae, 1 Opomyzidae, 1 Phoridae, 2 Psilidae, 1 Scathophagidae, 1 Scatopsidae, 1 Sciomyzidae, 1 Sepsidae, 1 Tachinidae und 2 Trichoceridae]. In der Familie Agromyzidae wird eine neue Synonymie mitgeteilt und Merkmale zur Unterscheidung von *Cerodontha lateralis* MACQUART, 1835 und *C. superciliosa* (ZETTERSTEDT, 1860) werden genannt. Bei der Bearbeitung der Tachinidae wird im Rahmen einer Revision der paläarktischen Arten der Gattung *Cleonice* ROBINEAU-DESVOIDY, 1863 die Art *Cleonice keteli* ZIEGLER sp. n. beschrieben. Weiterhin werden für *C. callida* und *C. nitidiuscula* illustrierte Beschreibungen gegeben. Darüber hinaus erfolgt die Designation der Lectotypen von *Tachina rotundicornis* ZETTERSTEDT, 1838; *T. protuberans* ZETTERSTEDT, 1844; *T. congenita* ZETTERSTEDT, 1859 und *T. nitidiuscula* ZETTERSTEDT, 1859. Bis auf *T. nitidiuscula* sind alle diese Namen Synonyme von *Cleonice callida* (MEIGEN, 1824). Eine illustrierte Bestimmungstabelle für die paläarktischen Arten der Gattung *Cleonice* wird vorgelegt.

Die Namen und Adressen aller Autoren und die Themen ihrer Beiträge sind in einem Verzeichnis zusammengefasst. Die Revision der historischen Dipterenammlung KETEL wird durch ein allgemeines Literaturverzeichnis und durch den Index der dipterologischen Namen abgeschlossen.

Nematocera: Familie Sciaridae (Menzel)

Im Berichtszeitraum standen mehrere Kooperationen im Mittelpunkt, die sich auf die Forschungsbereiche angewandte Dipterologie (2), Entomohistorie (1) sowie phylogenetische Systematik und Zoogeographie (1) verteilen. Folgende Ergebnisse wurden in den Jahren 2000/2001 erzielt:

1. Abschluss der Publikation „F. MENZEL, J. SMITH & N. B. COLAUTO: *Bradysia difformis* FREY and *Bradysia ocellaris* (COMSTOCK) - two additional Neotropical species of Black Fungus Gnats (Diptera: Sciaridae) of economic importance“ (Forschungskooperation mit dem Horticulture Research International Wellesbourne und der Universidade Paranaense Umuarama-PR-Brazil). Die Veröffentlichung entstand im Ergebnis zweier Forschungsaufenthalte von J. SMITH am DEI Eberswalde. Außerdem wurde von J. SMITH in zwei Fachartikeln über das hohe Forschungs-niveau am DEI auf dem Gebiet der Sciaridae-Systematik berichtet:
 - J. SMITH (2000): Discovering Sciarid fly taxonomy in Germany. - The Mushroom Journal (Official Journal of the Mushroom Growers' Association) **611**: 26-27.
 - J. SMITH (2001): Fungus Gnats Revealed. - Mushroom International (The Official Newsletter of the International Society of Mushroom Science) **83**: 3-5.
2. Abschluss der Publikation „J. FRANK, F. MENZEL & K. DETTNER: Black Fungus Gnats (Diptera: Sciaridae) collected at cantharidin baits in southern and central Europe“ (Forschungskooperation mit der Arbeitsgruppe Prof. Dr. DETTNER, Lehrstuhl für Tierökologie der Universität Bayreuth).
3. Abschluss der Publikation „F. MENZEL: 20 Jahre Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) - mit einem geschichtlichen Überblick über Dipterologie in Deutschland seit 1976“ (Zusammenarbeit mit Mitgliedern des AK Diptera).
4. Vorbereitung der Publikation „F. MENZEL: Die Sciaridenfauna von Portugal und Spanien (einschließlich der Azoren, Balearen, Kanaren und Madeira)“ - Erfassung und Wertung aller Literaturquellen; Abschluss der Determinationsarbeiten und Daten-Aufnahme von ca. 10.000 Sciaridae-Exemplaren (Ergebnisse: 181 Arten in 20 Gattungen; davon zahlreiche Erstnachweise und 30 für die Wissenschaft neue Arten).

Brachycera: Überfamilie Oestroidea (Ziegler)

Im Berichtszeitraum wurde an mehreren Projekten gearbeitet, die überwiegend zum Komplex „*Biodiversitätsforschung bei paläarktischen Oestroidea*“ gehören. Bedeutenden Umfang nahmen dabei die Bearbeitung der Gasterophilidae, Rhinophoridae und Tachinidae der Sammlung KETEL und vor allem die Arbeiten zur Herausgabe des Bandes 14 der Nova Supplementa Entomologica ein (s. o.). Das Projekt *Die Diversität von Oestroidea in ausgewählten endemitenreichen Gebieten des Naben Ostens* beschränkte sich auf Felduntersuchungen in Süd- und Inneranatolien (April 2001). Zum Thema *Diversität und Einnischung subalpiner und alpiner Raupenfliegen in den Hohen Tauern* wurde die Feldforschung mit Markierungsversuchen fortgesetzt, um einige Aspekte des Verhaltens von hochalpinen Tachinidae beim „Hilltopping“ aufzuklären. Ein Teilabschluss des Projektes wurde mit der Bearbeitung der Rhinophoridae, Sarcophagidae und Tachinidae aus den Untersuchungen der Jahre 1993-1999 erreicht. Das Gesamtmanuskript wurde zur Herausgabe vorbereitet [MENZEL, F. & ZIEGLER, J. (Hrsg.): Neue Funde von Zweiflüglern (Diptera) aus dem Nationalpark Hohe Tauern in Österreich nebst Angaben zum Blütenbesuch und der Beschreibung von zwei neuen Trauermückenarten (Sciaridae)]. Als Basis für das Projekt *Die Raupenfliegen des Parco Nazionale dello Stelvio um 1900 und heute* wurden die Ergebnisse der Felduntersuchungen der Jahre 1995-2000 ausgewertet und publiziert [ZIEGLER, J. & LANGE, C. (2001): Asselfliegen, Fleischfliegen und Raupenfliegen (Diptera: Rhinophoridae, Sarcophagidae, Tachinidae) aus Südtirol (Italien). - *Gredleriana* **1**: 133-170; Bozen]. In dieser Arbeit werden die in Südtirol innerhalb dieses Zeitraumes nachgewiesenen Rhinophoridae (4 Arten), Sarcophagidae (14 Arten) sowie Tachinidae (129 Arten) mit insgesamt 1.518 Exemplaren aufgeführt. Elf dieser Arten

wurden erstmals für die Fauna Italiens nachgewiesen. 69 Arten waren bisher nicht aus Südtirol bekannt und werden erstmals für das Gebiet gemeldet. Alle festgestellten Dipterenarten werden mit ihren nach den Höhenstufen der Gebirge geordneten Funddaten genannt. Angaben zur Gesamtverbreitung und zum Wirkskreis ergänzen die Artenliste. Anschliessend werden taxonomische, zoogeographische und faunistische Aspekte zusammenfassend behandelt. Das Gipfflugverhalten einiger Arten wird kommentiert; obligatorische und fakultative Gipfflieger werden unterschieden. Unter den gipffliegenden Tachinidae wurden die Arten mit alpiner, arktalpiner und boreomontaner Gesamtverbreitung überproportional häufig festgestellt.

Alle weiteren geplanten Projekte wurden zurückgestellt, da 2001 mit der Erarbeitung eines Lehrbuchbeitrags zur Ordnung Diptera begonnen wurde [In: DATHE, H. H. & GRUNER, H.-E. (Hrsg.): Lehrbuch der Speziellen Zoologie. Begründet von ALFRED KAESTNER. Band I: Wirbellose Tiere, 5. Teil: Insecta].

● Hymenoptera

Zytogenetische Untersuchungen (Westendorff)

Blattwespen: Symphyta - Der Schwerpunkt der Arbeiten lag neben der Erweiterung des Arten-/Gattungsspektrums der Untersuchungen auf der vertiefenden Chromosomenanalyse morphologisch schwer unterscheidbarer Arten (u. a. *Tenthredo arcuata* und *Rhogogaster viridis*). So wurden in beiden Artenkomplexen für einzelne Arten unterschiedliche haploide Chromosomenzahlen gefunden. Da ein Polymorphismus der Chromosomenzahl auf Artebene bisher nicht nachgewiesen wurde, können die Ergebnisse der Chromosomenanalyse dazu beitragen, die Artdifferenzierung in diesen schwierigen Gruppen zu verbessern. Die Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. KUZNETSOVA (St. Petersburg) zum Nachweis von weiteren Chromosomenmarkern (Heterochromatin durch C-banding und Nucleolus-Organizing-Regions durch Silbernitratfärbung) wurde fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit Dr. NOKKALA (Universität Turku) war es möglich, fluoreszenzanalytische Methoden in die Chromosomenanalyse einzuführen. Die ersten molekularzytogenetischen Ergebnisse zur Differenzierung der chromosomalen DNS für 5 Arten der Gattungen *Tenthredo* und *Rhogogaster* wurden im Jahr 2001 veröffentlicht. Durch die Teilnahme an der 14th International Chromosome Conference (Poster) konnten persönliche Kontakte zu Kollegen in Deutschland, Frankreich und Brasilien geknüpft werden. Im Jahr 2001 konnten die molekularzytogenetischen Arbeiten auf Arten der Gattungen *Aglaostigma*, *Athalia Elinora*, *Eopsis* und *Macrophya* ausgedehnt werden. Es wurden sehr unterschiedliche Bänderungsmuster gefunden, die vergleichende Untersuchungen zur Differenzierung von Chromosomen sowie zu Fragen der Evolution der Karyotypen ermöglichen.

Parasitische Wespen: Kooperation mit Dr. V. E. GOKHMAN, Moskau und Dr. VÖLKL, Bayreuth - Die Arbeiten zur Untersuchung des Karyotyps von *Aphidius ervi* (Braconidae) wurden fortgesetzt. Beim Vergleich mehrerer Zuchten waren Individuen mit unterschiedlichen haploiden Chromosomenzahlen gefunden worden ($n = 5$ und $n = 6$). Wenn die vertiefenden Untersuchungen der gefundenen Karyotypen abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse publiziert.

Pflanzenwespen (Taeger, Blank)

Die Arbeiten am Weltkatalog der Pflanzenwespen wurden im Berichtszeitraum fortgesetzt. Die Arbeiten an den Manuskripten „The Megalodontesidae of Europe (Hymenoptera, Symphyta)“ (Taeger) und „The Western Palaearctic Xyelidae (Hymenoptera)“ (Blank) für den ersten Teil des internationalen Buchprojektes „Sawflies (Hymenoptera, Symphyta)“ wurden fertiggestellt. Die Datenerfassung für die Gesamtrevision der Familie Megalodontesidae wurde im Jahre 2001 abgeschlossen. In Vorbereitung einer Studie über die „Fauna der Eifeldörfer“ wurden ca. 5000 Blattwespen bearbeitet.

● Lepidoptera

Das Manuskript über die afrotropischen Epermeniidae konnte abgeschlossen werden. Es ist für die Veröffentlichung in der Zeitschrift „Annals of the Transvaal Museum“ vorgesehen.

Zusammen mit Herrn O. KARSHOLT, Zool. Museum Kopenhagen, wurden die Tineidae, Acrolepiidae und Epermeniidae von Madeira bearbeitet. Die Ergebnisse sind in den Beiträgen zur Entomologie veröffentlicht worden.

● Siphonaptera

Im Berichtszeitraum wurde mit den vorbereitenden Arbeiten für die Checkliste der Flöhe Deutschlands begonnen, deren Erscheinen für das Jahr 2002 geplant ist. Grundlage dafür war die Auswertung des umfangreichen Materials aus den Sammlungen des DEI und des Koautors DIETER STRIESE (Görlitz) sowie die Einbeziehung faunistischer Literaturangaben.

Für die Erfassung weiterer Daten dienten 4 Gastaufenthalte in den Siphonapteren-Sammlungen der Zoologischen Staatssammlung München, des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin, des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums A. Koenig Bonn und des Forschungsinstituts und Museums Senckenberg Frankfurt a. M. Mit der Ausleihe von indeterminiertem Material aus diesen Einrichtungen und über einen in der Zeitschrift „Entomologische Nachrichten & Berichte“ initiierten Aufruf erhaltene Einsendungen wurden 160 neue Proben in 2.200 Exemplaren bearbeitet.

Ebenfalls in Vorbereitung befindet sich eine taxonomisch-systematische Arbeit in Kooperation mit Kollegen der Universitäten Jena und Christchurch/Neuseeland über eine neue Flohart der Gattung *Hectopsylla* aus Südamerika. Sie befällt die Küken des Großen Felsensittichs (*Cyanoliseus p. patagonus*) in den Brutkolonien an der Steilküste im Norden Patagoniens. Die Parasiten siedeln sich in den Nasenlöchern oder unter der Zunge an, was bei Flöhen ein bislang einmaliges Verhalten darstellt. In der Arbeit sollen die Bionomie des Parasiten abgehandelt und seine systematische Stellung innerhalb der Gattung diskutiert werden. Hierfür wurde Vergleichsmaterial aus Berlin, Chicago, London, München, Washington und Wien ausgeliehen. Für die Beschreibung und den Gattungsschlüssel wurden 16 Federzeichnungen und 7 Fotografien angefertigt. Der Text liegt in einer ersten Arbeitsfassung vor. Während einer privaten Reise an den Fundort El Condor (Provinz Rio Negro) im Dezember 2001 gelang es, auch die Larven des Parasiten zu erlangen. Ihre von einer typischen Flohlarve deutlich abweichende Morphologie wird ebenfalls Bestandteil der geplanten Publikation sein.

● Analytische Biozönoseforschung und Inventarerkundung

Außerhalb Deutschlands wurde die Mitarbeit an 4 Biodiversitätsprogrammen fortgesetzt bzw. abgeschlossen:

1. Fortlaufende Bearbeitung von Trauermücken (Sciaridae) aus dem internationalen „Seychelles Biodiversity Project 2000-2005“ und Aufbereitung der Daten für das DEI-Projekt mit phylogenetisch-systematischer Ausrichtung „F. MENZEL: Revision der afrotropischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae)“.
2. Abschluss des Teilmanuskriptes „F. MENZEL (2002): Family Sciaridae“ in „Catalogo de los Dipteros de España, Portugal y Andorra (CDEPA)“ im Rahmen des internationalen Gemeinschaftsprojektes zur Erfassung der Dipterenfauna der Iberischen Halbinsel einschließlich der Azoren, Balearen, Kanaren und Madeira.
3. Abschluss des Manuskriptes „Family Sciaridae“ als Bestandteil einer Checkliste der Dipteren der Niederlande [Kooperation mit dem Dept. of Entomology, Zoological Museum Amsterdam].
4. Abschluss mehrjähriger Untersuchungen zur Dipterenfauna im Nationalpark Hohe Tauern (Österreich) mit einer Publikation: MENZEL, F. & ZIEGLER, J. (2001) [Hrsg.]: Neue Funde von Zweiflüglern (Diptera) aus dem Nationalpark Hohe Tauern in Österreich nebst Angaben zum Blütenbesuch und der Beschreibung von zwei neuen Trauermücken-Arten (Sciaridae)“.

● Forschungsaktivitäten „NME 2020“

Innerhalb Deutschlands konzentrierte sich die Forschungsarbeit auf Beiträge zur Inventarerfassung in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Folgende Forschungsschwerpunkte standen im Mittelpunkt:

1. Die Untersuchungen auf ausgewählten Rotbuchen-Standorten wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Waldschutz der Landesforstanstalt Eberswalde (LFE) und dem Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz der Fachhochschule Eberswalde (FHE) abgeschlossen. Sie sind Gegenstand eines gemeinsamen Projektes mit dem Thema „Trauermücken (Sciaridae) als synökologisch bedeutsame Wald-Saprophage, ihre Habitatanforderungen und ihr indikatorisches Potential“ (siehe auch Teilprojekt 2) innerhalb des Verbundprojektes „NME 2020“). Für dieses Projekt waren 2.270 Sciaridae-Exemplare auszuwerten. Im Ergebnis dessen konnten für 8 brandenburgische Rotbuchen-Standorte 44 Arten in 9 Gattungen nachgewiesen werden. Dabei wurde eine Art entdeckt, die neu für die Wissenschaft ist. Außerdem wird eine Art zum ersten Mal für Mitteleuropa gemeldet. Für 16 weitere Spezies gelang der Erstnachweis für Brandenburg. Für das gleiche Projekt wurde eine Checkliste für das Bundesland Brandenburg zusammengestellt, die als Grundlage für weiterführende Arbeiten zur Erforschung der Sciaridae-Diversität innerhalb des TP III NME 2020 benötigt wird (Ermittlung des „Ist-Zustandes“ als Bezugsgröße). Nach Einbeziehung der vorstehend genannten Forschungsergebnisse setzt sich die Sciaridae-Fauna Brandenburgs gegenwärtig aus 148 Arten zusammen, die sich auf 19 Gattungen verteilen. Die Daten werden in einer gemeinsamen Publikation „F. MENZEL, U. SCHULZ & T. TAEGER (2002): Neue Trauermücken-Funde (Diptera: Sciaridae) aus dem nordostdeutschen Tiefland, mit einer ökologischen Betrachtung von Wurzelteiler-Fängen und einer Checkliste der aus Berlin/Brandenburg bekannten Arten veröffentlicht.“

2. Im Rahmen des DEI-Projektes „Flächenbezogene Ermittlung der potentiellen Entomofauna (PEF) innerhalb Nordmitteleuropas“ ist das Sciaridae-Thema „Untersuchungen zur Diversität und zum Zeigerwert von Trauermücken (Diptera: Sciaridae) in Deutschland - ein Beitrag zur Entomofauna Germanica“ angesiedelt. Aus dem Kontext ergeben sich 2 Sciaridae-Teilprojekte (TP1 und TP2), die in einem wechselseitigen Nutzungsgefüge der Forschungsergebnisse stehen.

Teilprojekt 1: „*Qualitative Untersuchungen zur Sciaridae-Fauna im Einzugsgebiet der Uecker - ein Beitrag zur Biodiversität in anthropogen beeinflussten Lebensräumen Nordmitteleuropas*“ (großräumige Untersuchungen zur Diversität und zur Habitatpräferenz im gesamten Uecker-Einzugsgebiet).

Aktivitäten und Ergebnisse: Die Gesamtfläche des Uecker-Einzugsgebietes wurde in 3 ländliche Räume (Sektoren) eingeteilt, wobei über einen Zeitraum von 3 Jahren 50 Waldstandorte mit verschiedener Florenausstattung (jeweils Frühjahrs-, Sommer- und Herbstaspekt von Nadel-, Laub- und Mischwäldern) zu untersuchen sind. Diese erstrecken sich über die Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Die Sammellokaltäten liegen ca. 7 bis 10 km voneinander entfernt, so dass sich daraus eine relativ konstante Vernetzung von 50 Waldstandorten ergibt, die für das gesamte Uecker-Einzugsgebiet repräsentativ sind. Die Freilanduntersuchungen wurden mit der Auswahl der Versuchsflächen und mit 3 einwöchigen Sciaridae-Aufsammlungen begonnen: Anfang Juli 2001: SW-Sektor mit 21 Lokaltäten; Mitte August 2001: SW-Sektor mit 14 Lokaltäten; Ende September 2001: N-Sektor mit 15 Lokaltäten. Im Ergebnis dessen wurden die geographischen Koordinaten sowie die Höhen ü. NN erfasst und alle Daten zur Habitatstruktur zusammengetragen. Parallel dazu konnte von den Untersuchungsflächen eine umfangreiche Fotodokumentation angefertigt werden. Die Materialaufsammlungen mittels Kescher-Streifmethode erbrachten ca. 6.000 Sciaridae-Exemplare, die im nächsten Jahr auszuwerten sind. Als Ausgangspunkt für die 15 Ganztagesexkursionen wurde die Forschungsstation in Dedelow genutzt.

Teilprojekt 2: „*Trauermücken (Sciaridae) als synökologisch bedeutsame Wald-Saprophage, ihre Habitatanforderungen und ihr indikatorisches Potential*“ (kleinräumige Untersuchungen auf ausgewählten Waldstandorten innerhalb des BMBF-Teilprojektes „Auswirkungen des Waldumbaus auf naturschutz- und waldschutzrelevante Arthropoden“) [Anbindung der Forschungsarbeiten an das BMBF-Projekt „Ökologischer Waldumbau und naturschutzbezogene Waldforschung im Nordostdeutschen Tiefland“ innerhalb des BMBF-Verbundprojektes „Zukunftsorientierte Waldwirtschaft“].

Aktivitäten und Ergebnisse: Die Untersuchungsflächen aus dem Teilprojekt 2 befinden sich außerhalb des Uecker-Einzugsgebietes im Bundesland Brandenburg und liegen südlich der im Teilprojekt 1 besammelten Lokaltäten. Dabei handelt es sich um folgende Untersuchungsgebiete: Revier „Kahlenberg“ und Revier „Liepe“ im Landkreis Barnim (Kiefern-Reinbestand und Kiefern-Rotbuchen-Umbaustand); Revier „Neusorgefeld“ im Landkreis Dahme-Spreewald (Kiefern-Reinbestand und Kiefern-Stieleichen-Umbaustand). Um direkte Auswirkungen des Waldumbaus auf naturschutz- und waldschutzrelevante Arthropoden messen zu können, werden direkt benachbarte Waldbestände verglichen, die sich ausschließlich in ihrem Unterbau unterscheiden. Dazu wurden solche Waldabschnitte ausgewählt, die unter den vorstehenden Gesichtspunkten bereits von anderen Institutionen aus Eberswalde (BFE, LFH) im Rahmen eines BMBF-Verbundprojektes untersucht werden. Dadurch wird der Aufwand zur Datenerhebung, Fallen-Beprobung und Materialbereitstellung (Erfassung biotischer und abiotischer Daten, Ausmessung und Einrichtung der Probeflächen, Fallenbetreuung und Fallenlehrgang,

Aussortieren der Sciaridae aus den Fallen) minimiert. Die drei Flächenpaare liegen in Nord- und Südbrandenburg und unterscheiden sich hinsichtlich vorherrschender klimatischer Einflüsse und bezüglich ihrer standörtlichen Verhältnisse. Damit sind ideale Bedingungen zur Untersuchung forstschutzzfachlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Waldumbau gegeben. Die Flächenbeprobung findet auf allen Flächen kontinuierlich und ganzjährig über 3 Jahre (2000 bis 2002) statt. Von den eingesetzten Fallentypen werden vorrangig die Sciariden-Materialien aus den bodennahen Fängen (Stamm-, Totholz-, Wurzelstängel- und Bodenfoto-elektoren, Barberfallen, Fensterfallen) ausgewertet. Im Berichtszeitraum konnten umfangreiche Arbeiten auf dem Gebiet der Material-Konservierung und der Insektenpräparation erbracht werden (Sciaridae-Fänge aus den Jahren 2000 bis 2001). Zur Auswertung liegen zur Zeit 7.000 Sciaridae-Exemplare in Form von Dauerpräparaten vor. Die Untersuchungen werden in den nächsten 2 Jahren mit der Determination und der Zusammenstellung von Faunenlisten fortgesetzt. Die standortbezogene ökologische Datenauswertung wird vom Kooperationspartner (Abteilung Waldökologie der Landesforstanstalt Eberswalde - Prof. Dr. MAJUNKE; Dr. U. SCHULZ, T. TAEGER) innerhalb des BMBF-Verbundprojektes vorgenommen.

● NME 2020 TP III - Beitrag des DEI

(Taeger + alle Wissenschaftler)

Im Jahr 2000 wurden umfangreiche konzeptionelle Arbeiten zur wissenschaftlichen Einbindung des DEI in das ZALF durchgeführt. Zielstellung dieser Arbeiten war eine sinnvolle Profilveränderung des DEI, die eine Integration der historisch gewachsenen Forschungsrichtungen Systematik, Taxonomie und Bibliographie mit den ökologisch geprägten Fragestellungen des Forschungsprogramms NME 2020 ermöglicht. Im Rahmen dieses Forschungsprogramms wurde das Thema „*Ermittlung und Bewertung von Veränderungen der Insektenfauna als Folge von Landnutzungsänderungen in Nordmitteleuropa*“ konzipiert. Die Grundlagen und Daten zur Systematik, Phylogenie und Bionomie von ausgewählten Insektengruppen, aber auch die kooperativ, durch Ankauf oder Tausch erworbenen Datensammlungen werden hier zusammengefügt und unter dem Aspekt ihrer Anwendbarkeit für eine komplexe biologische Bewertung von Landschaften und Prozessen in Landschaften aufbereitet.

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes (2001) wurde das *Entomologische Expertensystem* (relationale Datenbank) an die Erfordernisse des Projektes angepasst (Taeger). Daten zu über 1000 Insektenarten Brandenburgs, die als Leit- und/oder Zielarten angesehen werden, wurden in Abstimmung mit Kollegen vom Institut für Landschaftssystemanalyse standardisiert, um weiterführende gemeinsame Studien zu ermöglichen.

Eine Literaturstudie zu einem „*Komplexen Bewertungssystem für Insekten*“ wurde erarbeitet (Westendorff).

● Bibliographische und entomohistorische Forschung

(Groll, Gaedike)

Datenbank “Biographien der Entomologen der Welt (Lebensdaten, Biographien, Sammlungsverbleib)”

Im Rahmen der Neubearbeitung des “Index Litteraturae Entomologicae” und der laufenden Datensammlung für die “Collectiones entomologicae” wurden ca. 50.000 Datensätze mit Namen von Entomologen, ca. 27.000 Datensätze mit biographischen Angaben, ca. 9.000 mit Angaben zum Verbleib entomologischer Sammlungen und ca. 28.000 mit Nekrologen und Würdigungen erfasst. Sie dienen hier der Ergänzung des Manuskripts und als Referenzdaten für die Normalisierung von Autorennamen, Fehlerkorrektur etc. (s. unten). Diese Daten wurden mittels einer frei zugänglichen Datenbank im Internet vorab veröffentlicht (s. Abschnitt 2.1).

Die entomologische Weltliteratur von den Anfängen bis 1863

Die Arbeiten an diesem Projekt wurden kontinuierlich fortgesetzt. Schwerpunkt war die Fortsetzung der Primärerfassung aller vorhandenen Zitate aus den Primärquellen (Hagen; Horn/Schenkling). Parallel dazu wurden die in der Bibliothek des DEI vorhandenen Einzelwerke aus dieser Periode zur Prüfung der Angaben herangezogen. Sehr zeitaufwendig gestaltete sich die Klärung von Unstimmigkeiten bei der Nennung von Quellen (Zeitschriften und Serien). Sie war oft nur durch Einsichtnahme in die Quellen möglich. Im Ergebnis konnten zahlreiche Quellen im Bezug auf genaue Titel, Titeländerungen, zeitlicher Umfang der Bände erfasst werden. Diese Daten werden in der geplanten Veröffentlichung als ergänzende Information zur Verfügung gestellt, zusammen mit einem Verzeichnis aller verwendeten Quellen.

Bibliographie der Bestimmungstabellen europäischer Insekten

Für den Zeitraum 1996-2000 wurde der nächste Teil der Bibliographie abgeschlossen. Es ist vorgesehen, die Veröffentlichung wieder im Rahmen der „Nova Supplementa Entomologica“ vorzunehmen.

2.2.2. Freie Mitarbeiter

Prof. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer (Dresden)

2000

Die Bearbeitung der mitteleuropäischen Coleopterenlarven wurde fortgesetzt und das Manuskript für Band 6 des Werkes „Die Larven der Käfer Mitteleuropas“ zum Druck eingereicht, Band 7 befindet sich in Vorbereitung. Ein besonderer Schwerpunkt war die Bearbeitung der Unterordnung Polyphaga (Coleoptera) für den KAESTNER. Ein weiteres Thema betrifft die Scirtidae. Es konnte umfangreiches Material unterschiedlicher Herkunft aus dem Himalaya-Gebiet, Fernost und der Türkei untersucht werden, außerdem wurde an einem Buchmanuskript über die Scirtidae Europas und am Katalog der Paläarktischen Coleoptera (Familie Scirtidae) gearbeitet. Hinzu kommt eine beginnende Zusammenarbeit mit Herrn YOSHITOMI über *Hydrocyphon* und *Cyphon* (Col., Scirtidae) aus China und Japan. Das Manuskript für Band 5 („Übrige Insektenordnungen I“) der „Entomofauna Germanica“ wurde weitgehend abgeschlossen und wird in direkter Zusammenarbeit mit dem DEI für den Druck vorbereitet.

2001

Schwerpunkte waren die Bearbeitung der Unterordnung Polyphaga (Coleoptera) für den KAESTNER und die Vorbereitung der 2., überarbeiteten Auflage der „Wunderwelt der Käfer“. Die Bearbeitung der mitteleuropäischen Coleopterenlarven wurde fortgesetzt, Band 7 befindet sich in Vorbereitung. Ein weiteres Thema betrifft die Scirtidae. Im Naturhistoriska Riksmuseet Stockholm wurde bei einem Studienaufenthalt in der Sammlung von TORD NYHOLM gearbeitet und bei der Ordnung der Scirtidae geholfen. Außerdem konnte weiteres Material aus Nepal und der Türkei untersucht werden. Die Arbeiten an einem Buchmanuskript über die Scirtidae Europas und am Katalog der Paläarktischen Coleoptera (Familie Scirtidae) wurden fortgesetzt. Die Zusammenarbeit mit Herrn YOSHITOMI über *Hydrocyphon* und *Cyphon* (Col., Scirtidae) aus China und Japan wurde vertieft und gemeinsam ein Weltkatalog der Scirtidae begonnen. Band 5 („Übrige Insektenordnungen I) der „Entomofauna Germanica“ wurde herausgegeben, seither laufen die Bemühungen um den Abschluss des Werkes mit Band 6 („Übrige Insektenordnungen II“).

Folgende Vorträge wurden gehalten:

- „Wunderwelt der Käfer“, Ausstellungseröffnung, Naturkundemuseum Erfurt, 3.02.2000
- „Rätselhafte Insektenlarven“, 19. Märkischer Entomologentag, Eberswalde, 25.03.2000
- „Käfer in Bernstein“, Fachgruppe Entomologie, Dresden, 18.04.2000
- „Entomofauna Germanica - Stand und Perspektiven“, Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft, Üdersee bei Eberswalde, 13.05.2000
- „Laudatio für SR Dr. HELMUT STEUER“, Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft, Üdersee bei Eberswalde, 13.05.2000
- „Cetonia aurata - Insekt des Jahres 2000“, Naturschutzstation Neschwitz, Neschwitz/Kreis Bautzen, 29.05.2000
- „Wasserinsekten“, Naturschutzakademie Sachsen, Neschwitz/Kreis Bautzen, 23.07.2000
- „Naturqualitätsziele in der Stadt“, Internationale Naturschutzakademie, Insel Vilm, 11.09.2000
- „Tiere in der Stadt“, Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart, 13.11.2000
- „*Mantispa styriaca* (Neuroptera) in Sachsen?“, Sächsische Entomologentagung, Unterlauterbach/Vogtland, 16.09.2000
- „Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation mittels Käferlarven“, Entomologentagung des NABU, Naturkundemuseum der Humboldt-Universität, Berlin, 23.09.2000
- „Laudatio für JOACHIM OEHLKE“, Festkolloquium, Fachhochschule Eberswalde, 6.04.2001
- „Entomologische Forschungen in der Oberlausitz“, Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis „Bautzener Land“, Bautzen, 7.04.2001
- „Über die Tierwelt der Stadt Bautzen“, Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Neschwitz, 21.04.2001
- „Die Tierwelt des Hahnenberges“, Wissenschaftliche Exkursion des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises „Bautzener Land“, 9.06.2001
- „Schnecken und Muscheln im Oberlausitzer Teichgebiet“, Naturschutzstation Neschwitz, Neschwitz/Kreis Bautzen, 24.09.2001

- „Die Buntkäfer (Cleridae) Sachsens - eine interessante Familie als Beispiel für die Ausarbeitung der 'Käferfauna Sachsens'“, Sächsische Entomologentagung, Dresden, 6.10.2001
- „Weichtiere (Mollusca) des Kreises Bautzen“, Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis „Bautzener Land“, Bautzen, 13.10.2001
- „Die sogenannten 'Flaggschiff-Arten' zwischen THEMISTOKLES, NELSON und TEGETTHOFF“, Fachgespräch der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, Graz, 13.11.2001
- „Ergebnisse der Komplexuntersuchung Hahnenberg“, Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis „Bautzener Land“, Bautzen, 10.11.2001
- „Zur Morphologie, Biologie und Ökologie von *Micropterix* sp. (Lep.)“, Kolloquium am Institut für Zoologie (gemeinsam mit E. MEYER), Innsbruck, 10.12.2001

2000

Außerdem lief die Tätigkeit als Präsident des Ständigen Internationalen Organisationskomitees der SIEEC (Vorbereitung des XVII. SIEEC in Radenci, Slowenien), Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. (Vortragstagung in Üdersee bei Eberswalde, 13./14.05.2000 in Zusammenarbeit mit dem DEI), als Beisitzer im Vorstand der DGaaE u. a. sowie die Herausgabe der "Entomologischen Nachrichten und Berichte" (Jahrgang 44: 292 Seiten), der „Entomofauna Germanica“ (Band 5 in Vorbereitung) und die Schriftleitung der "Entomologischen Blätter" (Jahrgang 96: 240 Seiten).

2001

Außerdem lief die Tätigkeit als Präsident des Ständigen Internationalen Organisationskomitees der SIEEC (Sitzung des Ständigen Internationalen Organisationskomitees in Lunz, Österreich; Teilnahme und Leitungsaufgaben am XVII. SIEEC in Radenci, Slowenien), Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. (Vorstandssitzungen in Gera und Dresden), als Beisitzer im Vorstand der DGaaE u. a. sowie die Herausgabe der "Entomologischen Nachrichten und Berichte" (Jahrgang 45: 252 Seiten), der „Entomofauna Germanica“ (Band 4, Band 5 erschienen, Band 6 in Vorbereitung) und die Schriftleitung der "Entomologischen Blätter" (Jahrgang 97: 240 Seiten).

Publikationen

Buchkapitel

- KLAUSNITZER, B. 2000: Das System der Insekten. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B.; SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 14-15.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Allgemeine Charakteristik der Insekten. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 16-23.
- HANNEMANN, H.-J. & KLAUSNITZER, B. 2000: Hauptschlüssel heimischer Insekten. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 24-40.

- KLAUSNITZER, B. & SCHIEMENZ, H. 2000: Dermaptera - Ohrwürmer. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 102-103.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Mantodea - Fangschrecken. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 104.
- MÜLLER, H. J. & KLAUSNITZER, B. 2000: Sternorrhyncha - Pflanzenläuse. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 160.
- BURCKHARDT, D. & KLAUSNITZER, B. 2000: Psyllina - Blattflöhe. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 161-165.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Coleoptera - Käfer. - In: STRESEMANN, E.; HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 314-552. (mit Beiträgen von BEHNE, L.; HIEKE, F. & UHLIG, U.).
- KLAUSNITZER, B. 2001: Die Larven der Käfer Mitteleuropas. 6. Band. Polyphaga Teil 5. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin. 309 S., 1175 Abb. (mit einem Beitrag von P. SVÁCHA (Lamiinae)).
- KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) 2001: Entomofauna Germanica. Band 5. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 6, 162 S.

Zeitschriftenartikel

- KLAUSNITZER, B. 2000: Laudatio für Herrn WOLFGANG HEINICKE anlässlich der Verleihung der Meigen-Medaille der DGaaE am 18. März in Basel. - Mitt. DGaaE **12**: 11-13.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Antennenanomalie bei *Scirtes hemisphaericus* (LINNÉ, 1767) (Col., Scirtidae). - Ent. Nachr. Ber. **44**: 4.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Nachträge zum Verzeichnis der Käfer Deutschlands von F. KÖHLER & KLAUSNITZER, B. 1998. - Ent. Nachr. Ber. **44**: 59.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Editorial. - Ent. Bl. **96**: 1-2.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Eine neue Art der Gattung *Elodes* LATREILLE, 1796 aus der Kaukasus-Region (Coleoptera, Scirtidae). - Ent. Bl. **96**: 24-30.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Der Goldglänzende Rosenkäfer - Das Insekt des Jahres 2000. - Oberlausitzer Kulturschau **6**: 29.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Aktuelle Funde aquatischer und semiaquatischer Heteroptera in Sachsen. - Mitt. Sächs. Ent. **49**: 3-4.
- DATHE, H. H. & KLAUSNITZER, B. 2000: Internationale Entomologen-Tagung Basel 1999 Geleitwort. - Entomologica Basiliensia **22**: 7-8.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Ansprache zur Eröffnung des XVI. Internationalen Symposiums über Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC) am 15. März 1999 in Basel. - Entomologica Basiliensia **22**: 55-57.

- KLAUSNITZER, B. 2000: Schlußwort zum XVI. Internationalen Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC) am 18. März 1999 in Basel. - *Entomologica Basiliensia* **22**: 59-60.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Entomofaunistik an der Schwelle zum 3. Jahrtausend. - *Entomologica Basiliensia* **22**: 61-74.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Der Steirische Fanghaft *Mantispa styriaca* (PODA, 1761) (Neuroptera, Mantispidae) in Sachsen? - *Mitt. Sächs. Ent.* **51**: 12-15.
- PÜTZ, A.; KLAUSNITZER, B.; SCHWARTZ, A. & GEBERT, J. 2000: Der Bogen-Zwergmarienkäfer *Clitostethus arcuatus* (ROSSI, 1794) - eine mediterrane Art auf Expansionskurs (Col., Coccinellidae). - *Ent. Nachr. Ber.* **44**: 193-197.
- KLAUSNITZER, B. & RAUCH, R. 2000: Beobachtungen an Triungulinus-Larven von *Meloe proscarabaeus* LINNAEUS, 1758 im Wärme Frühjahr 2000 (Col., Meloidae). - *Ent. Nachr. Ber.* **44**: 207-208.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Laudatio für Herrn Sanitätsrat Dr. HELMUT STEUER anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch die Entomofaunistische Gesellschaft e. V. - *Ent. Nachr. Ber.* **44**: 211-213.
- KLAUSNITZER, B. 2000: Entomofaunistische Gesellschaft e. V., „Entomofauna Germanica“ und „Entomologische Nachrichten und Berichte“ - Wege zur Erforschung der Insektenfauna Deutschlands. - *Beitr. Entomofaunistik* **1**: 88-89.
- KLAUSNITZER, B. 2001: WILHELM LUCHT (1922-2000) zum Gedenken. - *Entomologische Blätter* **96** (2000): 161-170.
- KAISER, H. & KLAUSNITZER, B. 2001: *Scirtimermis praematura* n. gen. n. sp. (Nematoda, Mermithidae) ein neuer Parasit aus *Cyphon variabilis* (THUNBERG, 1787) (Coleoptera, Scirtidae). - *Entomologische Blätter* **96** (2000): 219-227.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Sanitätsrat Dr. HELMUT STEUER Ehrenmitglied der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. - *Ärztblatt Thüringen* **12**: 120.
- KLAUSNITZER, B. 2001: WOLFGANG KOLBE (1929-2000). - *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45**: 70-71.
- KLAUSNITZER, B. 2001: WILHELM LUCHT (1922-2000). - *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45**: 71-72.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Eine neue Art der Gattung *Elodes* LATREILLE, 1796 aus Marokko (Col., Scirtidae). - *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45**: 123-126.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Neue Funde von *Rhynocoris iracundus* (PODA, 1761) (Het., Reduviidae) in der Oberlausitz. - *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45**: 128.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Gemeinschaftsjagd von *Aeshna mixta* LATREILLE, 1805 (Odonata) in einem Naturgarten in der Oberlausitz. - *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45**: 137-138.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Gedanken zu den Kenntnissen über die Käferfauna von Sachsen vor 200 Jahren (Coleoptera) [COL]. - *Mitteilungen Sächsischer Entomologen* **54**: 3-14.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Gedanken zu den Kenntnissen über die Käferfauna von Sachsen vor 200 Jahren (Coleoptera) (Nachtrag) [COL]. - *Mitteilungen Sächsischer Entomologen* **55**: 16-17.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Das Jahr der Neunziger. - *Entomologische Nachrichten und Berichte* **45**: 245.
- KLAUSNITZER, B. 2001: Dankesworte anlässlich der Verleihung des Fabricius-Medaille. - *Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie* **13**: 9-10.

KLAUSNITZER, B. 2001: Laudatio für Herrn Professor Dr. habil. ULRICH SEDLAG anlässlich der Verleihung der MEIGEN-Medaille der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie am 28. März 2001 in Düsseldorf. - *Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie* **13**: 11-13.

KLAUSNITZER, B. 2001: Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation mittels Käferlarven (Coleoptera). - *Insecta* **7**: 75-87.

Prof. Dr. sc. nat. Werner Mohrig (Greifswald)

Der Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch z. T. ausgedehnte Sammelreisen und Teilnahme an internationalen Tagungen:

1. Sammelreise Zimbabwe, 4.03.-28.03.2000. Die Reise war organisiert vom Naturkundemuseum der Humboldt-Universität Berlin unter Federführung von Frau Prof. Ursula Göllner-Scheiding und erfolgte mit Shamiso Tours Marondena und individueller Routengestaltung durch die 12 Teilnehmer. Die Reise führte durch den Bergregenwald der Vumba Mountains an der Grenze zu Mozambique, die Great Zimbabwe Ruins bei Masvingo am Lake Mutirikwi, nach Bulawayo mit Besuch des Natural History Museums, der Bambata Höhle mit grandiosen Felszeichnungen und den Matobo National Park sowie den an Großwild überaus reichen Hwange National Park. Nach Besuch der Viktoria Wasserfälle und einer Fahrt auf dem Lake Kariba führte die Safari durch nahezu unberührte Landschaft über Kariba und Chinhoyi zurück nach Harare. Außer unvergesslichen Eindrücken wurde ein reichhaltiges Material an Sciaridae mit über 80 Arten gesammelt, was im Jahr 2003 publiziert wird.
2. Kongress- und Sammelreise nach Queensland, Australien, 1.07.-14.07.2000. Die Reise diente der Teilnahme am 8th Congress of the International Society of Developmental and Comparative Immunology, Cairns, mit Vortrag und zwei Postern über Immunreaktionen bei Regenwürmern. Sie wurde gleichzeitig zum Besuch des Großen Barriere Riffs, dem ausgiebigen Sammeln von Sciariden in dem wohl ältesten Regenwald im Daintree National Park bei Port Douglas, den Tablelands westlich Mareeba und der Auslese von Malaise Fallen an der James Cook Universität Cairn genutzt. Das Material ist eine gute Ergänzung der schon publizierten Erkenntnisse zur Sciaridenfauna Neuseelands und Papua- Neuguineas als Teile der australischen Region.
3. Kongressreise Griechenland, 28.08.-3.09.2000. Die Reise diente der Teilnahme am 18th International Congress of Zoology in Athen mit Vortrag über „Innate immune mechanisms in earthworms and vertebrates“.
4. Studien- und Sammelreise Universität Davis, Kalifornien, USA, 3.09.-4.10.2000 und 13.12.2000-16.01.2001. Die Aufenthalte standen in Verbindung mit der weiteren Sichtung von Sciaridenmaterial der Sammlungen in Davis und San Francisco, verbunden mit eigenen Aufsammlungen in Mittel- und Nord-Kalifornien und Hawaii in Vorbereitung einer Revision der Nordamerikanischen Sciariden-Arten.
5. NATO Science Programme. Advanced Research Workshop, Castle Trest und Prag, Tschechische Republik, 4.07. - 8.07.2001 zum Thema „A new model for analysing antimicrobial peptides with biomedical applications“.
6. Sammelreise Halbinsel Yukatan, Mexiko, 1.08.-16.08.2001. Die in der Mitte der Regenzeit durchgeführte Reise stand im Zusammenhang mit der sich in Bearbeitung befindenden Übersicht über die Sciariden Mittelamerikas und des mit Dr. Frank Menzel im Auftrag des Biodiversity

Programms der USA für 2002 vorbereiteten Manual of Diptera of Central America. Die Reise führte vom Ferienparadies Cancun zu den Salzmarschen des Ria Lagaros National Park im Norden, der Kolonial-Metropole Merida, in den Dschungel um die Maya-Pyramiden bei Chichen Itza und den Quintana Roo National Park zwischen Coba und Tulum.

In der Zeit zwischen den Reisen wurden diverse Sciaridae-Materialien bearbeitet und mehrere Manuskripte zum Druck eingereicht. Dazu gehören mit über 140 Neubeschreibungen die Beiträge zur Sciaridenfauna Papua-Neuguineas (Teile II bis IV), über die fossilen Sciaridae des Dominikanischen Bernsteins (Zusammenarbeit mit Dr. Frank Röschmann) sowie über die rezenten Sciaridae der Dominikanischen Republik (Zusammenarbeit mit Dr. Frank Röschmann und Björn Rulik).

Darüber hinaus wurden feldbiologische Studien zur Stechmückenfauna im Stadtgebiet von Greifswald und zur Epidemiologie von blutsaugenden Insekten bei Veränderungen im hydrologischen System der Havelniederung und der Sude-Schaale bei Boitzenburg durchgeführt.

Publikationen

- MENZEL, F. & MOHRIG, W. 2000: Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae). - *Studia dipterologica Supplement - Halle (Saale)*, **6** (1999): 1-761.
- RULIK, B.; MOHRIG, W. & JASCHHOF, M. 2001: Trauermücken (Diptera: Sciaridae) und freilebende Gallmücken (Diptera: Cecidomyiidae: Lestremiinae) aus Ungarn. Mit Bemerkungen zur *Corynoptera tridentata*-Gruppe. - *Folia ent. hung.* **62**: 231-245.
- KAUSCHKE, E.; EUE, I.; LANGE, S.; MOHRIG, W. & COOPER, E. L. 2000: Immune Proteins in earthworms. - *Recent Research Developments in Comparative Biochemistry & Physiology* **1**: 105-122.
- KAUSCHKE, E. & MOHRIG, W. 2000: Does functional similarity of innate immune mechanisms in earthworms and vertebrates point to phylogenetic relationship?. - *Proceedings of the 18th International Congress of Zoology, Athens, Greece, 2000*.

Abstracts

- KAUSCHKE, E.; WAGNER, F.; KÖNIG, S.; EUE, I.; MOHRIG, W. & COOPER, E. L. 2000: Innate immune factors in earthworms. - *Journal of Developmental and Comparative Immunology* **24** (Suppl. 1): 97.
- BILEJ, M.; BESCHIN, A.; KÖHLEROVA, P.; MOHRIG, W. & KAUSCHKE, E. 2000: Interaction of hemolytic and cytolytic molecules in *Eisenia fetida* earthworm. - *Journal of Developmental and Comparative Immunology*, **24** (Suppl. 1): 98.
- KAUSCHKE, E. & MOHRIG, W. 2000: Does functional similarity of innate immune mechanisms in earthworms and vertebrates point to phylogenetic relationship?. - *18th International Congress of Zoology, Book of Abstracts* p. 40.

Poster

BILEJ, M.; BESCHIN, A.; KÖHLEROVA, P.; MOHRIG, W. & KAUSCHKE, E. 2000: Interaction of hemolytic and cytolytic molecules in *Eisenia fetida* earthworm. - 8th Congress of the International Society of Developmental and Comparative Immunology, Cairns (Australien).

Vorträge

KAUSCHKE, E.; WAGNER, F.; KÖNIG, S.; EUE, I.; MOHRIG, W. & COOPER, E. L. 2000: Innate immune factors in earthworms. - 8th Congress of the International Society of Developmental and Comparative Immunology in Cairns (Australien).

KAUSCHKE, E. & MOHRIG, W. 2000: Does functional similarity of innate immune mechanisms in earthworms and vertebrates point to phylogenetic relationship?. - 18th International Congress of Zoology, Athens, Greece.

Berichte und Gutachten

„Risikoanalyse der entomologisch-parasitologischen Situation der Zotzenseeniederung im Müritz-Nationalpark“ (2001), durchgeführt im Auftrag des Nationalparkamtes Müritz zur Realisierung des EU-Programmes LIFE-Natur.

„Prognostische Bewertung projektbedingter Effekte auf das Auftreten von blutsaugenden Insekten im Flutpolder Blücher und der Belästigung in anliegenden Siedlungsbereichen“ (2001), durchgeführt im Auftrag des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Schwerin innerhalb des Projektes „Wiederherstellung der Flußlandschaft Sude – Schaale“ (BSG Elbtal – Naturpark).

Prof. Dr. Joachim Oehlke (Eberswalde)

Mit seinem Ausscheiden aus dem Lehramt an der FH Eberswalde im April 2001 wurde Herr Prof. Dr. Joachim Oehlke als freier Mitarbeiter des Deutschen Entomologischen Instituts zugewählt. Wir freuen uns, ihn damit wieder in seine alte Wirkungsstätte eingebunden zu haben und wünschen ihm und uns ein fortgesetztes wissenschaftliches Wirken.

2.3. Wissenschaftliche Veröffentlichungen

2.3.1. Mitarbeit an internationalen Projekten

● The Fauna Europaea (FaEu) Database Project

- Bearbeitung der Lepidopterenfamilien Tineidae, Epermeniidae, Douglasiidae und Acrolepiidae für Europa (R. Gaedike);
- Bearbeitung der Dipterenfamilie Tachinidae für Europa (in Kooperation mit Tschorsnig, u. a.) (Ziegler);
- Bearbeitung der Colepterenfamilie Curculionidae (Conoderinae, Mesoptiliinae, Tropiphorini, Curculionini, Anthonomini) für Europa (Behne);
- Bearbeitung der Unterordnung Symphyta (Hymenoptera) für Europa (Taeger, Blank).

● Bibliotheksverbundprojekt

- ELIN (Entomology Libraries and Information Network). Beteiligte: Comstock Library of Entomology, Cornell University, Ithaca, NY; Library of the American Museum of Natural History, NY; Library of the Natural History Museum, London; DEI, Eberswalde (R. Gaedike, Groll).

2.3.2. Publikationsliste der Mitarbeiter 2000/2001

- BEHNE, L. (2000): Faunistik der Cryptorhynchinae von den Kanarischen Inseln (Coleoptera: Curculionidae: Cryptorhynchinae). - In: STÜBEN, P. E. [Hrsg.] 2000: Snudebiller **1**(2000): Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculioniodea, Mönchengladbach: CURCULIO-Institute. CD-ROM : 7-413 : 182-286, 2 Abb., 117 Karten.
- BEHNE, L. & KLAUSNITZER, B. (2000): Curculionidae s. l. - In: HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B.; SENGLAUB, K. 2000: Exkursionsfauna von Deutschland. "Stresemann". Wirbellose: Insekten. - Spektrum Akad. Verl., Heidelberg & Berlin 2: 1-959: 506-538.
- BELOKOBYLSKIJ, S. A. & TAEGER, A. (2001): Braconidae. - In: DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 103-115.
- BLANK, S. M. (2001): Diapriidae. In: DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 34-43.
- BLANK, S. M. (2001): Ibalidae. - In: DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 46-47.
- BLANK, S. M.; DETERS, S.; DREES, M.; JÄNICKE, M.; JANSEN, E.; KRAUS, M.; LISTON, A. D.; RITZAU, C. & TAEGER, A. (2001): Symphyta. - In: DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 8-27.
- DATHE, H. H. (2000): Editorial. - Beitr. Ent., Berlin **50** (1): 2.
- DATHE, H. H. (2000): Zum 60. Geburtstag von Bernhard Klausnitzer. - Ent. Nachr. Ber., Dresden **43** (3/4): 149-153.
- DATHE, H. H. (2000): Aufgaben des Deutschen Entomologischen Instituts. Arbeitsergebnisse des Jahres 1999. Chronik. - Jahresbericht 1999 "Deutsches Entomologisches Institut", Eberswalde: 4-9.
- DATHE, H. H. (2000): Studien zur Systematik und Taxonomie der Gattung *Hylaenus* F. (Apidae, Colletinae). 3. Revision der *Hylaenus-nivalis*-Gruppe in Europa und Klärung weiterer westpaläarktischer Arten. - Beitr. Ent., Berlin **50** (1): 151-174.
- DATHE, H. H. (2000): Laudatio für Herrn Dr. Paul Westrich aus Anlaß der Verleihung der Meigen-Medaille am 18. März 1999 in Basel. - Mitt. Dt. Ges. allg. angew. Ent., Giessen **12**: 15-18.
- DATHE, H. H. (2000): Key to the Palearctic subgenera of *Hylaenus*. - In: Michener, C. D.: The Bees of the World. - Baltimore, London: The John Hopkins University Press: 191-193.
- DATHE, H. H. (2000): Zum Geleit. - In: BLÖSCH, M.: Die Grabwespen Deutschlands. Sphecidae s. str., Crabronidae. Lebensweise, Verhalten, Verbreitung. - Dahl, F.: Die Tierwelt Deutschlands : 5-6 - 71. Teil, Hymenoptera II.
- DATHE, H. H. (2001): Insekten in Umwelt- und Naturschutz. - Verh. Westd. Entom. Tag, Düsseldorf 2000: 1-11.

- DATHE, H. H. (2001): Dr. Klaus Röhlfien 65 Jahre. - Beitr. Ent., Keltern **51** (1): 1-5.
- DATHE, H. H.; (Unter Mitarbeit von:); BALDOVSKI, G.; BERTSCH, A.; BLANK, S. M.; BLÖSCH, M.; CÖLLN, K.; DORN, M.; DREWES, B.; FRANKE, R.; HARTMANN, P.; HERRMANN, M.; KORN MILCH, J.-C.; KRAUS, M.; KUHLMANN, M.; MANDERY, K.; RIEMANN, H.; RUNKE, H.; SAURE, C.; SCHEUCHL, E.; SCHUBERTH, J.; TISCHENDORF, S.; VOITH, J.; VÖLKL, W.; WAGNER, F.; WEBER, K.; WESTRICH, P.; WICKL, K.-H.; WILL, D. & WINTER, R. (2001): Apidae. - In: DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 143-155.
- DATHE, H. H. & KLAUSNITZER, B. (2000): Internationale Entomologen-Tagung Basel 1999. Geleitwort. - Ent. Basiliensia, Basel **22**: 7-8.
- DATHE, H. H.; SAURE, C.; (Unter Mitarbeit von:); BLANK, S. M.; BURGER, F.; FLÜGEL, H.-J. & WESTRICH, P. (2000): Rote Liste und Artenliste der Bienen des Landes Brandenburg (Hymenoptera: Apidae). - Natursch. Landschaftspfl. Brandenburg, Beilage, Potsdam **9** (1): 1-35.
- DATHE, H. H.; TAEGER, A. & BLANK, S. M. (2001): Einführung [...]. - In: DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 2-7.
- DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. & (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 1-178.
- GAEDIKE, R. (2000): New and interesting moths from the East Palaearctic (Lepidoptera: Tineidae). Contribution to the knowledge of Eastern Palaearctic insects (11). - Beitr. Ent., Berlin **50** (2): 357-384, 49 figs.
- GAEDIKE, R. (2000): Zum Tode von Hans Georg Amsel. - In: Gaedike, R. [Hrsg.] 2000: Microlepidoptera Palaearctica. - Goecke & Evers, Keltern **10**: 1-176 : 8-10.
- GAEDIKE, R. (2000): Die europäischen Vertreter der Gattung *Dryadaula* MEYRICK (Lep.: Tineidae). - Ent. Basiliensia, Basel **22**: 279-287, 22 Fig.
- GAEDIKE, R. (2001): Eine neue *Epermenia* Hübner, [1825], vom Monte Baldo (Lepidoptera: Epermeniidae). - Ent. Z., Stuttgart **111** (8): 230-231, 4 Fig.
- GAEDIKE, R. & KUROKO, H. (2000): A new species of the genus *Epermenia* (Lepidoptera: Epermeniidae) from Japan. - Tinea, Tokyo **16** (4): 218-221, 8 Fig.
- GAEDIKE, R. & KARSHOLT, O. (2001): Contribution to the Lepidoptera fauna of the Madeira Islands. Part 2. Tineidae, Acrolepiidae, Epermeniidae. - Beitr. Ent., Keltern **51** (1): 161-213, 127 figs.
- GOKHMAN, V. E. & WESTENDORFF, M. (2000): The chromosomes of three species of the *Nasonia* complex (Hymenoptera, Pteromalidae). - Beitr. Ent., Berlin **50** (1): 193-198.
- GROLL, E. K. (2001): Probleme und Erfahrungen beim Aufbau nachhaltig konsistenter Datenbanken. - Z. Agrarinformatik, Münster-Hiltrup **9** (Jan. - März): Titelseite + 15-24, 10 Abb.
- KUZNETSOVA, V. G.; WESTENDORFF, M. & NOKKALA, S. (2001): Patterns of chromosome banding in the sawfly family Tenthredinidae (Hymenoptera, Symphyta). - Caryologia, Firenze **54**(3): 227-233.
- KUTZSCHER, C. (2001): Checkliste der Flöhe (Siphonaptera) Thüringens. S. 67-69. - In: Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere. - Erfurt, Teil 9, 103 S.

- MENZEL, F. (2000): 5.3.17 Sciaridae. - In: ZIEGLER, J. & MENZEL, F. [Hrsg.]: Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich KETEL. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. - Nova Suppl. Ent., Berlin **14** (2000): 51-54.
- MENZEL, F. (2000): Die Trauermücken-Fauna der Bundesrepublik Deutschland (Diptera: Sciaridae). - Beitr. Ent., Berlin **50** (2): 317-355.
- MENZEL, F. (2000): „Lebende Fossilien“ im Fadenkreuz. - Märkische Allgemeine (Sonderbeilage „IQ Brandenburg“ zum Tag der Wissenschaft und Forschung im Land Brandenburg am 16. November) - Potsdam, 9. November 2000: 8.
- MENZEL, F.; MOHRIG, W. & BARTÁK, M. (2000): Sciaridae. - In: BARTÁK, M. & VAŇHARA, J. [Hrsg.]: Diptera in an Industrially Affected Region (North-Western Bohemia, Břlína and Duchcov Environs), I. - Folia Fac. Sci. Nat. Univ. Masaryk. Brun., Biol., Brno **104**: 73-81.
- MENZEL, F. (2001): Probleme bei der supraspezifischen Klassifikation der Trauermücken (Diptera: Sciaridae). - DGaaE-Nachrichten, Darmstadt, **15** (2): 46-48.
- MENZEL, F. (2001): Bericht über die 18. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2001 in Wernigerode (Harz). - DGaaE-Nachrichten, Darmstadt, **15** (3): 92-95.
- MENZEL, F. 2001: Bericht über die 18. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2001 in Wernigerode (Harz). - Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden **45** (2): 139-140.
- MENZEL, F. (2001): Sciaridae (Trauermücken). - In: MENZEL, F. & ZIEGLER, J. [Hrsg.]: Neue Funde von Zweiflüglern (Diptera) aus dem Nationalpark Hohe Tauern in Österreich nebst Angaben zum Blütenbesuch und der Beschreibung von zwei neuen Trauermücken-Arten (Sciaridae). - Studia dipterologica, Halle (Saale) **8** (2): 366-376.
- SCHULZ, U. & MENZEL, F. (2000): Dominante Arthropodentaxa und Sciaridae in Nebelwäldern Guatemalas: Ein Inventarvergleich von hängenden Böden und Waldböden. - Mitt. Dt. Ges. Allg. Angew. Ent., Giessen [Gießen] **12**: 197-202.
- TAEGER, A. (2001): Caripidae, Eucolidae, Figitidae. - In: DATHE, H. H.; TAEGER, A.; BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Fauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft **7**: 47-50.
- TAEGER, A.; BLANK, S. M. & KRAUS, M. (2000): Unterordnung Symphyta - Pflanzenwespen. - In: OEHLKE, J. (Hrsg.): Hymenoptera - Hautflügler. - In: Klausnitzer, B., Hannemann, H.-J. & Senglaub, K. (Hrsg.): "Stresemann". Exkursionsfauna von Deutschland. Wirbellose: Insekten. - Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg & Berlin **2**: 806-808, 817-848.
- TAEGER, A. & GAEDIKE, R. (2001): On the papers "Systema Glossatorum..." of Fabricius (1807) and "Die neueste Gattungs-Eintheilung der Schmetterlinge ..." of Illiger (1807) and the consequences for authorship of several generic names. - Nota lepid., Basel **24** (1/2): 85-88.
- TAEGER, A. & RITZAU, C. (2001): Pflanzenwespen (Symphyta). - In: Landesamt für Umweltschutz [Hrsg.] 2001: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Landschaftsraum Elbe. - Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle (Sonderheft 3/2001 3 Teile) : 1-201, 203-570, 571-781 : 376-379, 754-755.

- STÜBEN, P. E.; BEHNE, L.; BAHR, F. (2001): Analytischer Katalog der westpaläarktischen Cryptorhynchinae. Analytical Catalogue of Cryptorhynchinae of the Westpaleartic. Teil/Part 1: *Kykelioacalles*, *Onyxacalles*, *Dichromacalles*, *Calacalles*, *Echinodera* (Col.: Curculionidae: Cryptorhynchinae). - In: STÜBEN, P. E. [Hrsg.]: Snudebiller 2: Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea. - Mönchengladbach: CURCULIO-Institute. CD-ROM: 218 S., 485 Abb., 117 Karten (59-119).
- WESTENDORFF, M.; KUZNETSOVA, V. G. & NOKKALA, S. (2001): Karyotypes and chromosome banding in the sawfly family Tenthredinidae (Hymenoptera). - Chromosome Research 9 (Suppl. 1): 83.
- WHITE, P. F.; SMITH, J. E. & MENZEL, F. (2000): Distribution of Sciaridae (Dipt.) species infesting commercial mushroom farms in Britain. - Entomologist's mon. Mag., Wallingford 136: 207-209.
- ZERCHE, L. (2000): Die *Geostiba*-Arten des Fernen Ostens Russlands (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). Beitrag zur Kenntnis der ostpaläarktischen Insekten (10). - Beitr. Ent., Berlin 50 (2): 257-264.
- ZERCHE, L. (2000): Was ist *Staphylinus nigrophthalmus* BLOCK, 1799? Und andere Überraschungen oder: Ein Vorteil der neuen Nomenklaturregeln (Col., Staphylinidae). - Ent. Nachr. Ber., Dresden 44 (1): 51-54.
- ZERCHE, L. (2000): Der Rosenkäfer *Cetonia aurata* (LINNAEUS, 1761) - Das Insekt des Jahres 2000 (Coleoptera: Scarabaeidae). - Ent. Nachr. Ber., Dresden 44 (1): 1-3.
- ZERCHE, L. (2000): Eine neue *Pseudopsis*-Art aus Nepal und neue Funde von *Pseudopsis*-Arten. (Coleoptera: Staphylinidae, Pseudopsinae). - Beitr. Ent., Berlin 50 (1): 75-78.
- ZERCHE, L. (2000): Zwei neue habituell abweichende Arten der Gattung *Lesteva* LATREILLE, 1796 aus Sibirien (Coleoptera, Staphylinidae, Omaliinae). - Beitr. Ent., Berlin 50 (1): 65-74.
- ZERCHE, L. (2000): Die westpaläarktischen Arten der *Oxypoda*-Untergattung *Mycetodrepa* THOMSON (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae, Oxypodini). - Beitr. Ent., Berlin 49 (2): 261-294.
- ZERCHE, L. (2001): Eine neue Art der Gattung *Deliphrasoma* REITTER aus den Meeralpen (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Omaliinae). - Reichenbachia, Staatl. Mus. Tierk. Dresden, Leipzig 34 (13): 119-122.
- ZERCHE, L. (2001): *Anthobium*- und *Deliphrasoma*-Arten und -Unterarten der Forschungs- und Sammelreise 2000 nach Bulgarien und Anmerkungen zu zwei anderen Arten der Balkanhalbinsel (Coleoptera: Staphylinidae: Omaliinae). - Beitr. Ent., Berlin 51 (2): 341-354.
- ZERCHE, L. (2001): Eine neue Art der *Eusphalerum robustum*-Gruppe von der Balkan-Halbinsel (Coleoptera, Staphylinidae, Omaliinae, Eusphalerini). - Beitr. Ent., Berlin 51 (2): 355-363.
- ZIEGLER, J. (2000): Die Grüne Florfliege - das erste "Insekt des Jahres". - Insecta, Berlin 6 (1998): 120-121.
- ZIEGLER, J. (2000): Das Kuratorium "Insekt des Jahres" - Insecta, Berlin 6 (1998): 122-123.
- ZIEGLER, J. (2000): Diptera (Larven). - In: HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B.; SENGLAUB, K. 2000: Exkursionsfauna von Deutschland. "Stresemann". Wirbellose Insekten. - Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg & Berlin 2: 1-959 (789-802).

- ZIEGLER, J. (2000): Zur Geschichte der Dipterologie in Mecklenburg-Vorpommern. - In: ZIEGLER, J.; MENZEL, F. 2000: Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg- Vorpommern. - Nova Suppl. Ent., Berlin **14**: 1-266 (11-13).
- ZIEGLER, J. (2000): Der Naturwissenschaftler Ketel. - In: ZIEGLER, J.; MENZEL, F. 2000: Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. - Nova Suppl. Ent. , Berlin **14**: 1-266 (14-19).
- ZIEGLER, J. (2000): Die Dipteren-Sammlung Ketel. - In: ZIEGLER, J.; MENZEL, F. 2000: Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. - Nova Suppl. Ent., Berlin **14**: 1-266 (20-23).
- ZIEGLER, J. (2000): Gasterophilidae, Rhinophoridae, Tachinidae. - In: ZIEGLER, J.; MENZEL, F. 2000: Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. - Nova Suppl. Ent., Berlin **14**: 1-266 (195, 200-2001, 201-229).
- ZIEGLER, J. (2000): In memoriam Juraj Čepelák. - Studia dipterologica, Halle/Saale **7** (2): 559- 572.
- ZIEGLER, J. (2001): Raupenfliegen (Tachinidae). - In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt, Landschaftsraum Elbe. - Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle **3** (1-3): 475-479, 777, 778 - Sonderheft.
- ZIEGLER, J. & LANGE, C. (2001): Asselfliegen, Fleischfliegen und Raupenfliegen (Diptera: Rhinophoridae, Sarcophagidae, Tachinidae) aus Südtirol (Italien). - Gredleriana, Bozen/ Bolzano **1**: 133-170.

2.3.3. Monographien und Herausgeberschaften

● Monographien

- MENZEL, F. & MOHRIG, W. (2000): Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae). - Studia dipterologica Supplement, Halle (Saale) **6** (1999): 1-761.

● Herausgeber und wissenschaftliche Schriftleitung

- BLANK, S. M. & TAEGER, A. [Hrsg.]: Brohmer: Die Tierwelt Deutschlands: 71: Die Grabwespen Deutschlands. Goecke & Evers, Keltern.
- GAEDIKE, R. [Hrsg.] (2000): Microlepidoptera Palaeartica. - Goecke & Evers, Keltern. Im Jahre 2000 erschien: Band 10 (GOZMÁNY, L.: Lepidoptera, Holcopogonidae) in der Monographienreihe „Microlepidoptera Palaeartica“.
- Im Jahre 2001: Fertigstellung des nächsten Bandes in dieser Reihe (Band 11: ARENBERGER, E.: Lepidoptera: Pterophoridae) und Abgabe des druckfertigen Manuskriptes an den Verlag.
 - Teil II (Lepidoptera: Spinner und Schwärmer) der Veröffentlichung von A. Richert: Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Diluviallandschaften um Eberswalde. (Herausgabe, Schriftleitung und Layout: Gaedike; Taeger).

ZIEGLER, J. & MENZEL, F. (2000) [Hrsg.]: Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich KETEL. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. - Nova Suppl. Ent., Berlin **14** (2000): 3-266.

2.3.4. Poster

MASELLO, J.; KUTZSCHER, C. & QUILLFELDT, P. (2001): Schwere und farbige Felsensittiche (*Cyanoliseus p. patagonus*) geben weniger Flöhe an ihre Küken weiter. - 134. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, Schwyz, Schweiz. *Posterabstract in 2002: Journal für Ornithologie* **143** (2): 248.

MENZEL, F. (2000): „Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae) unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Fauna.“ - Posterbeitrag zum Thema „Taxonomie und phylogenetische Systematik“ am Tag der offenen Tür des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF e.V.); 16.06.2000 in Müncheberg.

MENZEL, F. (2000): Plakat „Das grüne Dach der Erde. Sonderausstellung Tropische Regenwälder - Deutsches Entomologisches Institut Eberswalde“; Januar-August 2001 öffentliche Präsentation in den Landkreisen Barnim, Uckermark und Märkisch-Oderland.

WESTENDORFF, M. (2001): Karyotypes and chromosome banding in the sawfly family Tenthredinidae (Hymenoptera). 14th International Chromosome Conference, Würzburg, 3.-8.09.2001.

2.3.5. Vorträge

AHRENS, D. (2001). Die Sericini des Himalaya (Coleoptera: Scarabaeidae) - Status quo einer Faunenanalyse. - Vortrag zum Workshop „Die Hochgebirge der Ostpaläarktis als Zentren der Biodiversität“ im Zoologischen Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 19.-20.10.2001.

FRANZEN, J. & MENZEL, F. (2001): Die Homepage des AK DIPTERA - neue Möglichkeiten für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitskreises und für eine engere Forschungskooperation der Dipterologen Deutschlands. - 18. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“ der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE) und der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG) vom 8.06.-10.06.2001 in Wernigerode.

DATHE, H. H. (2000): Insekten in Umwelt- und Naturschutz. - 13. Westdeutscher Entomologentag, Düsseldorf 25.11.2000.

DATHE, H. H. (2001): Die Wendezeit des „Deutschen Entomologischen Instituts“. - Ehrenkolloquium der FH Eberswalde für Prof. Dr. Joachim Oehlke, Eberswalde 6.04.2001.

DATHE, H. H. (2001): Grundzüge des Artenschutzes bei Insekten. - NABU, Regionalverband Schwedt e.V. 18.04.2001.

DATHE, H. H. (2001): Der Hymenopteren-Band der Entomofauna Germanica - die erste vollständige Artenliste der Hymenoptera Deutschlands. - XVII. SIEEC-Kongress am 21.05.2001 in Radenci/Slowenien.

GAEDIKE, R. (2001): Zur Kenntnis der Verbreitung bisher ungenügend bekannter europäischer Tineidae (Lepidoptera). - XVII. SIEEC-Kongress am 21.05.2001 in Radenci/Slowenien.

- GAEDIKE, R. (2001): Zur Weiterführung der Arbeiten am Verzeichnis der Mikrolepidopteren Deutschlands. - Mikrolepidopteren-Treffen am 12. - 14.10.2001 in Wassersuppe.
- GROLL, E. K. (2000): The new Horn & Schenckling - state of the art and outlook. - 1st International Conference Entomology Libraries and Information Network (ELIN) 25. - 27.09.2000 in London.
- MENZEL, F. (2000): Die Trauermücken (Diptera: Sciaridae) Deutschlands. - 19. Märkischer Entomologentag des NABU Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V. am 25.03.2000 in Eberswalde.
- MENZEL, F. (2000): Probleme der supraspezifischen Klassifikation bei Trauermücken (Diptera, Sciaridae) - ein Vergleich von alten und neuen Versuchen zur Rekonstruktion der Stammesentwicklung. - Tagung des „Arbeitskreises Taxonomie und Systematik“ der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) vom 10.11. - 11.11.1995 in Greifswald.
- MENZEL, F. (2001): Neue Hypothesen zur Stammesentwicklung der Trauermücken (Sciaridae) - ein Vergleich des Systems der rezent-paläarktischen Trauermücken mit dem System fossiler Sciaridae aus dem Tertiär. - 18. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“ der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) und der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG) vom 8.06. - 10.06.2001 in Wernigerode.
- ZERCHE, L. (2000): Zum achten Mal Bulgarien - Sammelreise 2000 in 14 Gebirge und Bergmassive. - Vortrag zum 43. Deutschen Entomologentreffen in Weinstadt-Beutelsbach vom 27. - 29.10.2000.
- ZERCHE, L. (2001): Über reliktiäre Kurzflügler-Arten (Coleoptera: Staphylinidae: Omaliinae et Pseudopsinae) von Mittelasien bis zum Fernen Osten. - Vortrag zum Workshop „Die Hochgebirge der Ostpaläarktis als Zentren der Biodiversität“ im Zoologischen Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 19. - 20.10.2001.
- ZIEGLER, J. (2000): Die Historie einer etwa hundertjährigen Dipteren-Sammlung aus Nordostdeutschland und ihr Wert für die entomologische Forschung in Mitteleuropa. - 17. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“ der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) und der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG) in Leck.

2.4. Wissenschaftliche Kontakte

● Ausland

Belgien: Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Brüssel. - **Bulgarien:** Biologische Fakultät der Universität, Sofia. - **Dänemark:** Department of Entomology, Zoologisk Museum, Universität Kopenhagen. - **Finnland:** Universität Turku. - **Großbritannien:** Plant Pathology and Microbiology Dept., Horticulture Research International Wellesbourne, Warwick. Natural History Museum, London. - **Israel:** Tel Aviv University, George S. Wise Faculty of Life Sciences, Department of Zoology, Tel Aviv. - **Italien:** Consorzio del Parco Nazionale dello Stelvio, Glurns. - **Japan:** Faculty of Agriculture, Meijo University, Nagoya-city; Forestry and Forest Products Research Institute, Kuisaki; Hokkaido University, Faculty of Agriculture, Systematic Entomology, Sapporo; Kyushu University, Biosystematics Laboratory, Fukuoka. - **Kanada:** Biosystematics Research Institute, Agriculture Canada, Ottawa. - **Neuseeland:** Zoology Department, University of Christchurch, Christchurch. - **Niederlande:** Department of Entomology, Zoological Museum, Amsterdam. - **Österreich:** Institut für Landschaftsökologie und Landschaftspflege, Graz; Institut für Tierökologie und Faunistik, Graz; 2. Zoologische Abteilung des Naturhistorischen Museums, Wien; Nationalpark-

Institut Hohe Tauern, Haus der Natur, Salzburg; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck; Oberösterreichisches Landesmuseum Linz. - **Polen:** Department of Forest Protection and Ecology, SGGW, Warschau. - **Russland:** A. N. Severtzov-Institut für Ökologie und Evolution, Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau; Zoologisches Institut der Russischen AdW, St. Petersburg; Botanischer Garten, Zoologisches Museum der Staatl. Lomonossov-Universität Moskau. - **Schweden:** Sektionen für Entomologi, Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm; Dept. of Ecology and Environmental Sciences, University of Umea, Umea; Museum of Zoology and Entomology, Lund University, Lund. - **Schweiz:** Naturhistorisches Museum, Entomologie, Basel; Museum d'Histoire naturelle Genève; Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Birmensdorf. - **Spanien:** Estación Fitopatología „Do Arceiro“, Pontevedra; Departamento de Biodiversidad, Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid; Departamento de Biología Animal-Zoología; Universidad de La Laguna, Tenerife. - **Tschechien:** Czech University of Agriculture, Prag. - **USA:** Dept. of Entomology, Clemson University, Clemson; Dept. of Entomology, University of Illinois, Urbana; American Museum of Natural History, New York; University of Kansas, Lawrence; Field Museum of Natural History, Chicago; California Academy of Sciences, San Francisco; Los Angeles County Museum, Los Angeles; USDA, Smithsonian Institution Washington.

● Inland

Bad Hersfeld: Höhlenforscherclub Bad Hersfeld e.V. - **Bayreuth:** Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Tierökologie II. - **Berlin:** Humboldt-Universität zu Berlin, Naturhistorisches Forschungsinstitut, Museum für Naturkunde; Freie Universität Berlin, Botanischer Garten und Museum Berlin-Dahlem; Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweig, Berlin-Dahlem. - **Bielefeld:** Universität Bielefeld, Fakultät Biologie. - **Dresden:** Technische Universität Dresden, Abteilung Forstwissenschaften; Museum für Tierkunde der Staatlichen Naturhistorischen Sammlungen Dresden. - **Eberswalde:** Forstliche Forschungsanstalt Eberswalde, Abteilung Waldschutz; Fachhochschule Eberswalde, Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz. - **Freising:** Fachhochschule Weihenstephan, Freising, Institut für Botanik und Pflanzenschutz. - **Gotha:** Museum der Natur Gotha. - **Göttingen:** Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Zoologie und Anthropologie. - **Greifswald:** Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Zoologisches Institut. - **Halle (Saale):** Martin-Luther-Universität, Institut für Zoologie. - **Hassloch:** Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V., Hassloch. - **Lüneburg:** Universität Lüneburg, Institut für Ökologie und Umweltchemie am Fachbereich Umweltwissenschaften. - **Marburg:** Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Biologie-Zoologie. - **Magdeburg:** Museum für Naturkunde Magdeburg. - **München:** Zoologische Staatssammlung München; Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Zoologie. - **Sontheim:** Höhlenverein Sontheim e.V. - **Stuttgart:** Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart. - **Tübingen:** Universität Tübingen, Zoologisches Institut, Tierphysiologie, **Würzburg:** Universität Würzburg, Biozentrum.

2.4.1. Mitgliedschaft in Fachgesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) (Vorstand: Dathe, Blank, Groll; R. Gaedike, Menzel, Zerche, Ziegler)
- Direktorenkonferenz der Naturwissenschaftlichen Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS) (Steering Committee: Dathe)
- Brandenburgische Ameisenschutzwerke, Eberswalde (DEI)
- PHYLLODROM e.V. - Gesellschaft zur Gründung eines Instituts und Museums für Regenwald-ökologie (Menzel)
- Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) - eine unabhängige Interessengemeinschaft der Diptero-ologen Deutschlands (Leiter: Menzel; Ziegler)
- Societas Europaea Lepidopterologica (SEL) (R. Gaedike)
- AG Spezialbibliotheken im Deutschen Bibliotheksverband (DEI/R. Gaedike)
- Deutscher Museumsbund, FG Naturwissenschaftliche Museen (DEI)
- Entomofaunistische Gesellschaft e. V. (Vorstand: Dathe, Beirat: R. Gaedike; Ziegler)
- Russische Entomologische Gesellschaft (Dathe, R. Gaedike)
- NABU Deutschland (Zentraler Fachausschuss Entomologie: R. Gaedike; Zerche)
- Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik (ÖGEF) (Ziegler)
- Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) (DEI, Zerche, Ziegler)
- Wiener Coleopterologen-Verein (Behne)
- Curculio-Institut Mönchengladbach (Behne)

2.4.2. Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien und Redaktionen

- Deutsche Entomologische Zeitschrift, Berlin (Advisory Board: Dathe)
- Zoosystematica Rossica, St. Petersburg (International Advisory Board: Dathe)
- Entomologische Zeitschrift, Stuttgart (Herausgeber-Beirat: Dathe)
- Journal of the Entomological Research Society, Ankara (Advisory Board: Blank, Dathe, R. Gaedike)
- Studia dipterologica. Zeitschrift für Taxonomie, Systematik, Ökologie und Faunistik der Zweiflügler (Diptera), Halle (Saale) (Mitherausgeber: Menzel; Wissenschaftlicher Beirat: Ziegler)
- Studia dipterologica Supplement - Dipterologische Monografien, Halle (Saale) (Mitherausgeber: Menzel)

2.4.3. Bedeutende Ämter und Funktionen der Mitarbeiter (national, international)

- Berufung als Gutachter in die Evaluierungskommission für die Zoologische Staatssammlung München durch das Bayerische Wissenschaftsministerium. Begehung 18./19.09.2000 (Dathe)

- Gutachter bei Promotionsverfahren Brose, Ulrich (ZALF Müncheberg), Universität Potsdam, 10.04.2001; Nuß, Matthias (Dresden), Humboldt-Universität Berlin, 20.04.2001 (Dathe)
- Stellvertreter des Präsidenten der DGaE, seit 1999, Wiederwahl 2001 (Dathe)
- Mitglied des Steering Committee der Direktorenkonferenz naturwissenschaftlicher Forschungs-sammlungen Deutschlands (DNFS) (Dathe)
- Geschäftsführer des Vereins "Freunde und Förderer des DEI e.V." (Groll)
- Schatzmeister der "Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie" (Groll)

2.5. Publikationen externer Autoren über Sammlungs-Material des DEI

(Auszüge aus der Datenbank)

- ASSING, V. (2000): On some species of *Geostiba* THOMSON, 1858 from the eastern Alps (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). - Koleopterologische Rundschau, Wien **70**: 79-85.
- ASSING, V. (2000): A revision of the species of *Euryalea* MULSANT & REY and *Pseudocalea* LUZE (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). Supplement I. - Ent. Blätter Biol. Syst. Käfer, Keltern **96** (1): 3-8.
- ASSING, V. (2000): A revision of the species of *Geostiba* THOMSON 1858 and *Paraleptusa* PEYER-RIMHOFF 1901 of Greece: Supplement I, including some species from Albania, Macedonia, Bulgaria, and Turkey (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). - Linzer biol. Beitr., Linz **32** (2): 1007-1031.
- ASSING, V. (2001): On the systematics and distribution of *Porocallus* SHARP, 1888 (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae, Oxypodini). - Beitr. Ent., Keltern **51** (1): 215-221.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2000): A new microphthalmous species of *Lathrobium* GRAVENHORST from Greece (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). - Reichenbachia, Staatl. Mus. Tierk. Dresden, Leipzig **33** (38): 321-326.
- BAHR, F. (2001): Revision der Arten der Untergattung *Dichromacalles* s. str. STÜBEN, 1998 (Coleoptera: Curculionidae: Cryptorhynchinae). - In: STÜBEN, P. E. [Hrsg.]: Snudebiller **2**: Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea. - Mönchengladbach: CURCULIO-Institute. CD-ROM: 218 S. (120-142).
- BAUR, H. & AMIET, F. (2000): Die Leucospidae (Hymenoptera: Chalcidoidea) der Schweiz, mit einem Bestimmungsschlüssel und Daten zu den europäischen Arten. - Revue Suisse Zool., Genève **107** (2): 359-388.
- BEINHUNDNER, G. (2001): Synopsis of the African genus *Polystalactica* KRAATZ. - Cetoniimania **1** (3): 49-57.
- BELOKOBYLSKIJ, S. A. (2001): [New Taxa of the Braconid subfamilies Dorytinae and Exothecinae (Hymenoptera, Braconidae) from west Palaearctic] (in Russ.). - Ent. obozr., St. Peterburg **80** (2): 451-471.
- BERGER, M. (2001): Die Insektensammlungen im Westfälischen Museum für Naturkunde Münster und ihre Sammler. - Abh. Westfäl. Mus. Naturk., Münster **63** (3): 1-168.

- BOROVEC, R. & FREMUTH, J. (2000): On taxonomic status of the genus *Chaerodrosus* REITTER, 1916 (Insecta: Coleoptera: Curculionidae: Brachyderinae). - Reichenbachia, Staatl. Mus. Tierk. Dresden **33** (52): 399-406.
- BOROWSKI, J. (2000): New synonyms and remarks on some spider beetles (Coleoptera, Ptinidae). - Ann. Warsaw Agricult. Univ.- SGGW (50): 63-70.
- BRANDL, P. (2000): *Acmaeodera plagiata* WOLLASTON, 1864 - eine bisher verkannte Art der Kanaren ist species propria. 2. Beitrag zur Kenntnis der Prachtkäfer der Kanarischen Inseln (Coleoptera, Buprestidae). - Acta coleopt., München **16** (1): 19-24.
- CALDARA, R. (2000): Revisione dei *Pachytychius* delle Regioni Afrotropicale e Orientale (Coleoptera Curculionidae). - Mem. Soc. Ent. Ital., Genova **78** (1): 131-166.
- CALDARA, R. (2001): Phylogenetic analysis and higher classification of the tribe Mecinini (Coleoptera: Curculionidae, Curculioninae). - Koleopterologische Rundschau, Wien **71**: 171-203.
- CASSOLA, F. (2002): Studies on Tiger Beetles. CXXX. On four presumed "*Prothyma*" species from China and the Oriental region (Coleoptera: Cicindelidae). - Z. Arb.gem. Österr. Ent., Wien **54**: 87-94.
- CASSOLA, F. & MISKELL, J. E. (2001): Two new Tiger Beetle species from north-western Tanzania (Coleoptera, Cicindelidae). - Fragm. Ent., Roma **33** (1): 21-41.
- CHANDLER, D. S. (2001): A New Genus of Notoxini Based on the *elegans* and *schenklingi* Groups of *Mecynotarsus* (Coleoptera: Anthicidae). - Trans. Amer. Ent. Soc., Philadelphia **127** (4): 473-494.
- DEUVE, T. (2002): Carabini et Cychrini mal connus des régions Caucasienne et Pontico-Causasienne (Coleoptera, Carabidae). - Coléoptères, Guyancourt **8** (5): 93-125.
- DEUVE, T. (2002): Sur l'identité de *Carabus (Oreocarabus) fairmairei* THOMSON, 1875, et de *C. (O.) putzysianus* GEHIN, 1876, et note sur la variation géographique de *C. (O.) pedemontanus* GANGLBAUER, 1892, bona species (Coleoptera, Carabidae). - Revue fr. Ent., (N. S.), Paris **24** (1): 1-17.
- FELDMANN, B. (2000): Eine neue subanophthalme Art der Gattung *Domene* FAUVEL, 1872 aus dem nordwestlichen Spanien (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). - Reichenbachia, Staatl. Mus. Tierk. Dresden **33** (39): 327-331.
- FELDMANN, B. (2000): Eine neue Art der Gattung *Stenus* LATREILLE 1796 aus dem nordwestlichen Spanien (Insecta, Coleoptera, Staphylinidae, Steninae). - Linzer biol. Beitr., Linz **32** (1): 149-153.
- FRITZLAR, F. (2001): *Aphthona warchalowskii* n. sp., *Aphthona bergeali* n. sp., *Longitarsus angelikae* n. sp. und *Longitarsus meridionalis* WEISE, 1888 n. stat. - 4 Blattkäfer (Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae) aus der südwestlichen Türkei. - Ent. Blätter Biol. Syst. Käfer, Keltern **97** (2/3): 199-224.
- GRIMM, R. & SCHAWALLER, W. (2000): The Genus *Colpotus* MULSANT & REY (Coleoptera: Tenebrionidae) in the Eastern Mediterranean Region, with Descriptions of Two New Species. - Stuttg. Beitr. Naturk. Ser. A (Biol.), Stuttgart (615): 1-15.
- HEIJERMAN, T. & MAGNANO, L. (2000): Description of a new species of *Parascythropus* DESBROCHERS DES LOGES from The Netherlands, with taxonomic notes on *Parascythropus* and *Polydrusus* GERMAR. - Koleopterologische Rundschau, Wien **70**: 197-204.
- HINZ, R. & HORSTMANN, K. (2000): Die westpaläarktischen Arten von *Exeophanes* WESMAEL. - Spixiana, München **23** (1): 15-32.

- LOMPE, A. (2000): Ein neuer *Trechus* (Col., Carabidae) von La Palma (Kanarische Inseln). - Ent. Nachr. Ber., Dresden **44** (1): 55-58.
- MAGNANO, L. (2000): Il genere *Rhynchotius* e descrizione di *R. maroccanus* n. sp. del Marocco (Coleoptera Curculionidae). - Boll. Soc. Ent. Ital., Genova **132** (1): 63-67.
- MAGNANO, L. (2001): Sulla posizione sistematica di alcuni *Otiarhynchus* GERMAR, 1822, con note sinonimiche e designazione de lectotipi (Coleoptera, Curculionidae). XXXVIII Contributo alla conoscenza dei Curculionidi. - Boll. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona, Verona **25**: 63-81.
- MAUS, C. (2000): Fourth taxonomical contribution to the subgenus *Coprochara* MULSANT & REY, 1874 of the genus *Aleochara* GRAVENHORST, 1802. Description of four new species (Coleoptera, Staphylinidae). - Koleopterologische Rundschau, Wien **70**: 69-78.
- MECKE, R. (2000): Two new species of cossoninae weevils, *Araucarius kuscheli* spec. nov. and *A. crassipunctatus* spec. nov. (Coleoptera: Curculionidae) from southern Brazil. - Stud Neotrop Fauna & Environm **35**: 195-199.
- MIDDELHAUVE, J. & WAGNER, T. (2001): Revision of *Afrocrania* (Coleoptera: Chrysomelidae, Galerucinae). Part I: Species in which the males have head cavities or extended elytral extrusions. - Eur. J. Entomol., České Budějovice **98**: 511-532.
- MONNÉ, M. A. (2001): Catalogue of the Neotropical Cerambycidae (Coleoptera) with known host plant - Part I: Subfamily Cerambycinae, tribes Achrysonini to Elaphidiini. - Publ. Avulsas Mus. Nac., Rio de Janeiro **88**: 1-108.
- MONNÉ, M. A. (2001): Catalogue of the Neotropical Cerambycidae (Coleoptera) with known host plant - Part II: Subfamily Cerambycinae, tribes Graciliini to Trachyderini. - Publ. Avulsas Mus. Nac., Rio de Janeiro **90**: 1-119.
- MONSERRAT, V. J. (2000): Revisión del género *Nusalala* (Neuroptera, Hemerobiidae). - Fragm. Ent., Roma **32** (1): 83-162.
- MORAVEC, J. (2000): New or rare Madagascar tiger beetles - 3 *Chaetotaxis isaloensis* sp. n., a new species from southern Madagascar (Coleoptera: Cicindelidae). - Folia Heyrovskyana, Praha **8** (1): 17-24.
- MORAVEC, J. (2000): New or rare Madagascar tiger beetles - 4 Four new species of *Pogonostoma* (Coleoptera: Cicindelidae). - Folia Heyrovskyana, Praha **8** (1): 47-62.
- MORAVEC, J. (2000): New or rare Madagascar tiger beetles - 5 Five new species of *Pogonostoma* subgen. *Microstenocera* (Coleoptera: Cicindelidae). - Folia Heyrovskyana, Praha **8** (3-4): 151-169.
- MORAVEC, J. (2000): New or rare Madagascar tiger beetles - 6 New taxa in the genus *Physodentera* (Coleoptera: Cicindelidae). - Folia Heyrovskyana, Praha **8** (3-4): 197-216.
- PEIGLER, R. S. & CLASSEY, E. W. (2000): Seitz' Macrolepidoptera of the World: Perspectives from a Taxonomist and a Publisher. - News Lep. Soc., Lawrence **42** (2): 93-95, 108-109.
- PUTHZ, V. (2001): New species of the *Stenus hostilis* group, mainly from Mexico (Coleoptera: Staphylinidae) (265th contribution to the knowledge of Steninae). - Dugesiana, Guadalajara **7** (2): 9-26.
- PUTHZ, V. (2001): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCLXX. Neue und alte paläarktische Arten der Gattung *Stenus* LATREILLE (Staphylinidae, Coleoptera). - Philippia, Kassel **10**(1): 53-64.
- RICCHIARDI, E. (2000): Revisione tassonomica del genere *Oreoderus* BURMEISTER, 1842, con descrizione di undici nuove specie (Coleoptera Cetoniidae, Valginae). - Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. G. Doria, Genova **93**: 507-557.

- RIEDEL, A. (2001): Revision of the *simulans*-group of *Eups* SCHOENHERR (Coleoptera, Curculionidea, Attelabidae) from the Papuan region. - Mitt. Mus. Nat.kd. Berl., Dtsch. Ent. Z., Berlin **48** (2): 139-221.
- RIFKIND, J. (2002): New Central American and Mexican *Enoclerus* (Coleoptera: Cleridae). - Contrib. sci., Los Angeles (487): 16 S.
- SAWADA, H. & WIESNER, J. (2000): The Tiger Beetles of Paraguay (Insecta: Coleoptera: Cicindelidae. 67th Contribution towards the knowledge of Cicindelidae. - Coleoptera, Schwanfeld **4**: 285-325.
- SCHAWALLER, W. (2001): *Probatiscus kalavriticus* n. sp., der erste Vertreter der Untergattung *Helopotrichus* REITTER, 1922, aus Griechenland (Coleoptera, Tenebrionidae). - Ent. Blätter Biol. Syst. Käfer, Keltern **97** (1): 43-48.
- SCHAWALLER, W. (2001): The Genus *Laena* LATREILLE (Coleoptera: Tenebrionidae) in China, with Descriptions of 47 New Species. - Stuttg. Beitr. Naturk. Ser. A (Biol.), Stuttgart (632): 62 S.
- SCHILLHAMMER, H. (2000): Revision of the East Palaearctic and Oriental species of *Philonthus* STEPHENS Part 3. The *politus* complex (Coleoptera, Staphylinidae, Staphylininae). - Koleopterologische Rundschau, Wien **70**: 113-176.
- SCHMITZ, J. & WAGNER, T. (2001): *Afromegalepta* gen. nov. from tropical Africa (Coleoptera: Chrysomelidae, Galerucinae). - Ent. Z., Stuttgart **111** (9): 283-286.
- SCHÜLKE, M. (2000): Untersuchungen zur Systematik und Taxonomie der Gattung *Lordithon* THOMSON, 1859 (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). - Koleopterologische Rundschau, Wien **70**: 87-111.
- SCHÜLKE, M. (2000): Neue Formen und Nachweise der Gattung *Nitidotachinus* CAMPBELL 1993 aus China, Japan und dem Fernen Osten Russlands (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). 40. Beitrag zur Kenntnis der Tachyporinen. - Linzer biol. Beitr., Linz **32** (2): 905-912.
- SCHÜLKE, M. (2000): Zwei neue Arten der Gattung *Bolitobius* LEACH in SAMOUELLE 1819 aus China und Nepal (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). 41. Beitrag zur Kenntnis der Tachyporinen. - Linzer biol. Beitr., Linz **32** (2): 897-904.
- SCHÜLKE, M. (2001): Eine neue Art und neue Funde von Arten der Gattung *Ischnosoma* STEPHENS, 1829 (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Tachyporinae). 44. Beitrag zur Kenntnis der Tachyporinen. - Reichenbachia, Staatl. Mus. Tierk. Dresden, Leipzig **34** (15): 127-135.
- SCHÜLKE, M. & KOCIAN, M. (2000): Revision der Artengruppe des *Mycetoporus nigricollis* STEPHENS, 1835 (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). - Ent. Blätter Biol. Syst. Käfer, Keltern **96** (2): 81-126.
- SHINOHARA, A. (2001): The Group of *Pamphilius sylvaticus* (Hymenoptera, Pamphiliidae): Two New Species, New Collection Records, and a Key to Palearctic Species. - Jap. J. Syst. Ent., Matsuyama **7** (1): 99-116.
- SMITH, A. B. T. & GÉNIER, F. (2001): Revision of the genus *Holocephalus* (Coleoptera: Scarabaeidae: Scarabaeinae: Coprini). - Can. Ent., Ottawa **133**: 777-792.
- SPRICK, P. (2001): Suitability of an Insect Group for the Habitats Directive of the EU: The Weevil Subfamily Bagoinae (Coleoptera, Curculionidae). Contributions to the Ecology of Phytophagous Beetles VII. - In: STÜBEN, P. E. [Hrsg.]: Snudebiller **2**: Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionidea. - Mönchengladbach: CURCULIO-Institute. CD-ROM: 218 S. (7-40).

- STÜBEN, P. E. (2001): Beschreibung einer neuen *Kykliaocalles*-Art aus Südspanien. Mit einem neuen Schlüssel der Arten des Genus *Kykliaocalles* (Col.: Curculionidae, Cryptorhynchinae). - In: STÜBEN, P. E. [Hrsg.]: Snudebiller 2: Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea. - Mönchengladbach: CURCULIO-Institute. CD-ROM: 218 S. (155-161).
- STÜBEN, P. E. (2001): Beschreibung neuer westpaläarktischer *Echinodera*-Arten aus Marokko. Mit einem neuen Schlüssel der Arten des Genus *Echinodera* (Curculionidae: Cryptorhynchinae). - In: STÜBEN, P. E. [Hrsg.]: Snudebiller 2: Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea. - Mönchengladbach: CURCULIO-Institute. CD-ROM: 218 S. (162-179).
- STÜBEN, P. E. [Hrsg.] (2001): Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea. - Snudebiller, Mönchengladbach 2: 218 S..
- STÜBEN, P. E.; BEHNE, L. & BAHR, F. (2001): Analytischer Katalog der westpaläarktischen Cryptorhynchinae. Analytical Catalogue of Cryptorhynchinae of the Westpaleartic. Teil/Part 1: *Kykliaocalles*, *Onyxacalles*, *Dichromacalles*, *Calacalles*, *Echinodera* (Col.: Curculionidae: Cryptorhynchinae). - In: STÜBEN, P. E. [Hrsg.]: Snudebiller 2: Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea. - Mönchengladbach: CURCULIO-Institute. CD-ROM: 218 S. (59-119).
- STÜBEN, P. E. & WOLF, I. (2001): Beschreibung neuer westpaläarktischer *Onyxacalles*-Arten. Mit einem neuen Katalog und Schlüssel der Arten des Genus *Onyxacalles* (Coleoptera: Curculionidae: Cryptorhynchinae). - In: Stüben, P. E. [Hrsg.]: Snudebiller 2: Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea. - Mönchengladbach: CURCULIO- Institute. CD-ROM: 218 S. (143-154).
- ŠVIHLA, V. (2001): Revision of the *Nacerdes* subgenus *Xanthochroa* (Coleoptera: Oedemeridae) from Malaysia and Indonesia with notes on species from other regions. - Folia Heyrovskyana 9 (3-4): 217-234.
- TELNOV, D. (2001): Zur Kenntnis asiatischer Anthicidae - III (Insecta: Coleoptera). - Mitt. Internat. Ent. Ver. Frankfurt/M. 26 (1/2): 21-33.
- WILLERS, J. (2001): Neubeschreibungen und Synonymie chinesischer Arten der Gattung *Paederus* s. l. (Coleoptera: Staphylinidae). - Stuttg. Beitr. Naturk. Ser. A (Biol.), Stuttgart (625): 1-22.

2.6. Betreuung von Gästen

2.6.1. Gastforscher, Besucher und Auskunftserteilung

Als **Gäste** informierten sich über das DEI u. a. Prof. Dr. Rudolf Abraham, Universität Hamburg; Prof. Dr. Ulrike Aspöck, Naturhistorisches Museum Wien; Prof. Dr. Horst Aspöck, Universität Wien; Österreich; Dr. A. Bidzilja und Dr. Ju. I. Budaschkin, Schewtschenko-Universität Kiew, Ukraine; Prof. Dr. Bui Cong Hien, Hanoi University of Science, Vietnam; Prof. Dr. Konrad Dettner, Präsident der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE), Universität Bayreuth; Dr. Michael M. Ellsbury, Brookings, SD, USA; Dr. Kevin C. Holston, University of Illinois at Urbana-Champaign, USA; Dr. Hartmut Kretschmer, LAGS Eberswalde; Prof. Dr. Karl Otto Meyer, Ltd. Museumsdirektor a.D., Oldenburg; Prof. Dr. Christoph Reichmuth, Institut für Vorratsschutz der BBA-LF, Berlin; Prof. Dr. Mechthild Roth, TU Dresden; Prof. Dr. Hans Strümpel, Universität Hamburg; Dr. Karlo E. Villatoro, Universidad del Valle Guatemala & University of Lincoln, Nebraska, Guatemala, USA; Prof. Dr. Rainer Willmann, Universität Göttingen.

Außerdem besuchten das DEI u. a. die ZALF-Institute für Bodenlandschaftsforschung (29.06.2000) und Landnutzungssysteme und Landschaftsökologie (1./8.02.2001), die Bamberger Naturforschende Gesellschaft (1.-4.06.2000), Prof. Dr. Peter Götz und Mitarbeiter des Instituts für Biologie/Zoologie der Freien Universität Berlin (12.10.2000) und die Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin (20.10.2001).

● **Graduiertenkolleg**

Gastvortragende im DFG-Graduiertenkolleg durch Vermittlung des DEI waren Prof. Dr. Niels P. Kristensen, Zoologisches Museum der Universität Kopenhagen (Dänemark) (19.-22.01.2000); Prof. Dr. Hans Aspöck, Universität Wien, Österreich (10.01.2001); Prof. Dr. Helmut Zwölfer, Universität Bayreuth (29.06.2001).

● **Sammlung Diptera**

Inland: I. Brake, Freie Universität Berlin; J. Haupt, Freie Universität Berlin; K. Heller, Heikendorf; H.-J. Jacobs, Ranzin, M. Jaschhof, Greifswald; A. Kaiser, KABS Heidelberg / Ludwigshafen; C. F. Kassebeer, Universität Kiel; G. Lehmann, Humboldt-Universität Berlin; B. Rulik, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; W. Mohrig, Greifswald (meist Tagesbesucher).

Ausland: K. Holston, University of Illinois, Urbana, USA (4 Tage); V. Korneyev, O. Kamenyeva, Schmalhausen-Institut der Ukrainische Akademie der Wissenschaften, Kiev, Ukraine (3 Tage); A. Ozerov und A. Shatalkin, Zoologisches Museum der Staatliche Lomonossov-Universität, Moskau, Russland (2 Monate); Jane Smith, Plant Pathology and Microbiology Dept., Horticulture Research International Wellesbourne, Warwick, England (12 Tage und 8 Tage).

● **Sammlung Coleoptera**

Inland: D. Ahrens, Dresden; C. Bayer, Berlin (5 Tage); T. Döring, Stralsund; J. Frisch, Giessen; S. Gottwald, Berlin; M. Hartmann, Naturkundemuseum Erfurt; O. Hillert, Berlin; M. Hornburg, Berlin (4 Tage); B. Jaeger, Berlin; A. Korell, Kassel; H. Meybohm, Stelle (2 Tage); J. Prena, Rostock (3 Tage); M. Schülke, Berlin; J. Willers, Erfurt; H. Winkelmann, Berlin (3 Tage).

Ausland: J. Batelka, Prag, Tschechische Republik; D. L. Bartolozzi, Museo Zoologico de "La Specola", Sezione del Museo di Storia Naturale, Florenz, Italien (5 Tage); Ch. Bontems, Muséum National d'Histoire Naturelle, Entomologie, Paris, Frankreich; M. Daccordi und P. Giachino, Museo Regionale di Scienze Naturali, Sezione d'Entomologie, Torino, Italien; V. Grebennikov, St. Petersburg, Russland (6 Tage); M. Grossnieder, CABI Bioscience, Centre, Delémont, Schweiz; I. Jenis, Olomouc, Tschechische Republik (8 Tage); M. Krajcik, Most, Tschechische Republik (6 Tage); D. Král, Department of Zoology, Charles University, Prag, Tschechische Republik (2 Tage) ; V. J. Kuban, Moravian Museum, Brno, Tschechische Republik; J. Mareš, Prag, Tschechische Republik; J. Moravec, Adamov u Brno, Tschechische Republik (8 Tage); J. Myska, Prag, Tschechische Republik; J. Růšička, Agricultural University, Faculty of Forestry, Dep. of Ecology, Prag, Tschechische Republik; A. Sforzi, Museo Zoologico de "La Specola", Sezione del Museo di Storia Naturale, Florenz, Italien (5 Tage); K. E. Villatoro, University of Lincoln, Nebraska, USA.

● **Sammlung Hymenoptera**

Inland: E. Bauer, Keltern; H.-J. Jacobs, Ranzin (4 Tage); M. Kraus, Nürnberg; K. Mandery, Ebern; M. Ohl, Berlin; C. Ritzau, Oldenburg; C. Saure, Berlin; S. Schmidt, Hamburg; R. Theunert, Hohenhameln.

Ausland: A. Haris, Budapest, Ungarn; N.-P. Kristensen, Kopenhagen, Dänemark (3 Tage).

● **Sammlung Hemimetabola**

Inland: C. Häuser, J. Holstein, M. Pötzsch, Potsdam; M. Richter, Potsdam (2 Tage); A. Steiner, Stuttgart (3 Tage); S. Ingrisch, Bonn (4 Tage).

Ausland: Mei-Ling Chan, National Museum of Natural Sciences, Taiwan, Republik China (8 Tage).

● **Sammlung Lepidoptera**

Inland: E. Bauer, Keltern; G. Degen, Berlin; Grösser, Berlin; R. Maschler, Oldenburg; M. Nuss, Dresden; A. Richert, Eberswalde; R. Sutter, Bitterfeld.

Ausland: A. Bidzilja, Kiev, Ukraine; J. Gepp jr., Graz, Österreich; H. Hoffmann, Costa Rica; H. Malicky, Lunz, Österreich; Ju. Nekrutenko, Kiev, Ukraine; K. Sattler, London, England.

● **Zytogenetisches Labor**

Ausland: V. G. Kuznetsova, Zoologisches Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg, Russland (15 Tage).

2.6.2. Stipendiaten, Praktikanten, Doktoranden, Diplomanden

- Stephan M. Blank (1.10.1998-30.09.2001): „Evolutive Prozesse bei ursprünglichen Pflanzenwespen als Schlüssel zum Verständnis der Taxogenese der Hymenoptera: Extinktion, Radiation, Trends“: Stipendiat im Graduiertenkolleg „Evolutive Transformationen und Faunenschnitte“ (Antragsteller und Betreuer: Prof. Dathe).
- Dirk Ahrens (seit 1.10.2001): “Artenbildung und evolutive Radiation von Coleoptera (Scarabaeidae: Sericini) unter dem Einfluss orogener Prozesse an der E/O-Grenze.” -Promotionsthema in Fortsetzung des DFG-Graduiertenkollegs “Evolutive Transformationen und Faunenschnitte” (Antragsteller: Prof. Dathe).

2.7. Reisen und Tagungen

2.7.1. Reisen

- **In einem DFG-Projekt geförderte Forschungs- und Sammelreisen (Coleoptera)**

Griechenland (28.03.-18.04.2000; Zerche & Behne)

Es wurden insgesamt 18 Hochgebirge bzw. Bergmassive aufgesucht:

- Halbinsel Peloponnes: Panahaiko, Klokou Keruncias, Killini, Parnon, Melano(n), Chelmos
- Mittelgriechenland: Évia [Euböa], Berg Dírfis; Piéria
- Nordost-Griechenland: Pangéio, Vrontóus, Falakró, Meníkio, Rodopi (Rhodopen)
- Nordwest-Griechenland: Kajmakčalan (Vóras); Verno, Berge Vigla und Vitsi; Vérmio; Askio

Bulgarien (2.05.-30.05.2000; Zerche & Behne)

Es wurden insgesamt 18 Gebirge und Berg-Massive besucht, z. T. mehrfach. Davon sind sieben besonders unzulänglich erforschte Grenzgebirge zu Griechenland, Mazedonien oder Serbien. Mit Ausnahme der Rhodopen wurde in allen Gebirgen über 1.900 m Höhe geforscht:

- Süd- und Südwest-Bulgarien: Vitoscha-Gebirge; Belasiza-Gebirge (Kerkíni Óros); Slavianka-Gebirge (Ali Botusch, Orvilos); Süd-Pirin, Berg Orelek; Maleshevaska Planina; Ossogovska Planina; Konjavska Planina, Berg Viden; Ost-Ríla, Berg Belmeken, Berg Slavov Vrach; zentrales Pirin-Gebirge; zentrales Ríla-Gebirge
- Stara Planina (Balkan-Gebirge): Mala Planina [Steppe]; Kom-Massiv, Berg Kom; Kopren-Massiv, Berg Kopren; Babin Nos-Massiv, Berg Babin Nos; Midschur-Massiv; Vratchanska Planina [Karst]; Weschen-Massiv, Berg Weschen; Botev-Massiv

Griechenland (19.03.-9.04.2001; Zerche & Behne)

Es wurden insgesamt 14 Hochgebirge bzw. Bergmassive aufgesucht, z. T. mehrfach und z. T. die gleichen wie im Vorjahr, zum ersten Mal die nur mit einer besonderen Erlaubnis zugängliche und auf vier Tage befristete Mönchsrepublik Athos (Gipfel 2.030 m):

- Nordost-Griechenland: Strationíkó, Athos, Pangéio, Vrontóus, Falakró, Meníkio
- Epirus: Vasilitsa, Smólikas, Timfi
- Thessalia und Makedonia: Pilio, Pieria, Olympus, Ossa, Kato Olympus

Bulgarien (27.04.-18.05.2001; Zerche & Behne)

Es wurden insgesamt 20 Gebirge und Berg-Massive besucht, z. T. mehrfach. Davon sind sieben besonders unzulänglich erforschte Grenzgebirge zu Griechenland, Mazedonien oder Serbien:

- Süd- und Südwest-Bulgarien: Belasiza-Gebirge (Kerkini Óros); Süd-Pirin; Süd-Pirin: Gipfel Orelek; Südwest-Pirin; Ost-Pirin; Maleshevska Planina; Ossogovska Planina; Kravai Kamik; Ruj; Ost-Rila, Berg Belmeken, Berg Slavov Vrach; nördliches Rila-Gebirge
- Stara Planina (Balkan-Gebirge): Berkovska Planina, Kom-Massiv; Vratschanska Planina [Karst]; Gipfel Murgasch; Etropolevska Planina, Gipfel Murgana; Weschen-Massiv, Berg Weschen; Botev-Massiv; Triglav-Massiv; Schiptschenska Planina

● Forschungsreisen

Deutschland

- Coleoptera: Brandenburg, Uckermark, Quillow-Gebiet, 2001 (Zerche, Behne, Sommer); Thüringen, Salzstelle Esperstedter Rohrwiesen, 2001 (Zerche); Sachsen-Anhalt, Gebiet des ehemaligen Salziggen Sees, 2001 (Zerche).

- Diptera (Ziegler): Sammeln in Bayern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Schleswig-Holstein 2000, 2001; (Menzel): Nordfriesland (Schleswig-Holstein) 2000; Harz (Sachsen-Anhalt) 2001; Uckermark (Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern) 2001.

- Hymenoptera (Taeger, Blank): Bayern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Finnland

- Hymenoptera: Forschungsaufenthalt zur Chromosomenanalyse bei Blattwespen im Genetiklabor des Department of Biology der Universität Turku (22.-30.07.2000; Westendorff).

Finnland, Norwegen, Schweden [Lappland]

- Hymenoptera: Symphyta (06.2001; Taeger, Kutzscher).

Österreich

- Diptera: Salzburg, Kärnten, Nationalpark Hohe Tauern (07.2000 und 2001; Ziegler).

Schweiz

- Diptera: Wallis (07.2000; Ziegler).

- Hymenoptera: Symphyta (06.2000; Taeger, Blank).

Italien

- Diptera: Südtirol, besonders Nationalpark Stilfser Joch (04., 07.2000; 08.2001; Ziegler); Apulien, Gargano (13.04.-29.04.2001; Menzel).

Türkei

- Diptera: Süd- und Inneranatolien (04.2001; Ziegler).

Russland

- Hymenoptera, Symphyta: Forschungsaufenthalt zur Chromosomenanalyse in der Abteilung Karyosystematik am Zoologischen Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg (18.09.-13.10.2000; Westendorff).

Dänemark

- Diptera: Süd-Dänemark: Snderjylands Amt (06.2000; F. Menzel).

Kroatien

- Diptera: Halbinsel Istra (Istrien) (22.07.-5.08.2000; F. Menzel).

2.7.2. Tagungen

● national

Tagungen des Steering Committee der Direktorenkonferenz naturwissenschaftlicher Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS): 29.03.2000 Karlsruhe, 17.10.2000 Stuttgart, 20.03.2001 Eberswalde (DEI als Gastgeber), 6.11.2001 München (Dathe)

17.03. - 19.03.2000: Tagung des Curculio-Instituts in Hannover (Behne)

25.03.2000: 19. Märkischer Entomologentag des NABU Deutschland in Eberswalde (Veranstalter DEI, Organisation: Zerche, Sommer) (Dathe, Gaedike, Groll, Taeger, Menzel);

17.03.2001: 20. Märkischer Entomologentag des NABU Deutschland in Berlin (Gaedike);

12. - 14.05.2000: Jahrestagung 2000 der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG). Üdersee (Finowfurt) (Organisation: DEI) (Dathe, Gaedike, Groll, Ziegler)

17. - 19.05.2000: Arbeitstagung der Arbeitsgruppe GART in Stuttgart (Gaedike)

16.06. - 17.06.2000: 17. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“. Leck/Nordfriesland (Leitung: F. Menzel) (Menzel, Ziegler mit Vorträgen)

10. - 12.03.2000; 9. - 11.03.2001: Bayerischer Entomologen-Tag in München (Gaedike, Taeger, Kutzscher)

26.08.2000: Treffen des Brandenburger Arbeitskreises „Heuschrecken“ (Groll)

30.09.2000: 1. Tagung des Biologischen Arbeitskreises „Naturpark Barnim“ in Borgsdorf (Ziegler)

27. - 29.10.2000: 43. Deutsches Entomologentreffen in Weinstadt-Beutelsbach (Zerche, Behne)

16.11.2000: Tag der Wissenschaft und Forschung im Land Brandenburg (gemeinsame Veranstaltung der brandenburgischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen) in Potsdam (Menzel)

24.11.2000: NABU-Symposium „Vom Referentenentwurf zum Gesetz - Wie kommen Schmetterlinge, Libellen und Käfer ins Gesetzbuch?“, Düsseldorf (Dathe, Einladung)

25. - 26.11.2000: 13. Westdeutscher Entomologentag in Düsseldorf (Dathe, mit Hauptvortrag)

25. - 26.11.2000; 17.-18.11.2001: Jahrestreffen der Brandenburger Lepidopterologen in Blossin (Gaedike)

01. und 06.2001: Global Biological Information Facility (GBIF) Beratungen in Bonn (Groll)

26.01.2001: Tagung der deutschen Museums-Entomologen in Dresden (Gaedike, Groll, Taeger, Ziegler)

18.02.2001: Tagung des Arbeitskreises der DGaaE „Xylobionte Coleopteren“ in der Abt. Waldschutz der Landesforstanstalt Eberswalde (Zerche, Behne)

6. - 8.03.2001: Tagung der AG Spezialbibliotheken im DBV in Hannover (Gaedike)

20.03.2001: Direktorenkonferenz naturwissenschaftlicher Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS), Tagung des Steering Committee. Eberswalde, (Organisation: DEI)

26. - 31.03.2001: 13. Entomologentagung der DGaaE in Düsseldorf (Dathe, Groll, Blank)

- 24. - 27.05.2001: 15. Tagung Staphylinidae in Bad Frankenhausen (Zerche)
- 8.06. - 10.06.2001: 18. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“. Wernigerode/Harz (Ziegler, Organisation und Leitung: F. Menzel)
- 6.10.2001: Sächsischer Entomologentag in Dresden (Gaedike)
- 6.10.2001: 2. Tagung des Biologischen Arbeitskreises „Naturpark Barnim“ in Spechthausen (Ziegler)
- 12. - 14.10.2001: Arbeitstreffen der deutschen Microlepidopterologen in Wassersuppe (Gaedike)
- 19. - 20.10.2001: Workshop „Die Hochgebirge der Ostpaläarktis als Zentren der Biodiversität“ im Zoologischen Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Ahrens und Zerche jeweils mit Vortrag, Sommer)
- 26. - 27.11.2001: Tagung des AK Bibliotheken der WGL in Rossendorf (Gaedike)
- 26. - 28.10.2001: 44. Deutsches Entomologentreffen in Weinstadt-Beutelsbach (Zerche, Behne)

● **international**

- 24. - 30.05.2000: XII. SEL-Kongress in Bialowieza/Polen (Gaedike)
- 12. - 15.07.2000: 4th International Workshop on Sawflies, Pontresina (Schweiz) (Taeger [Organisation], Blank)
- 30.07. - 5.08.2000: 10th International Symposium on Trichoptera. Potsdam (Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin und DEI)
- 25. - 27.10.2000: First International Conference of ELIN (Entomology Libraries and Information Network) “Insect Information - From Linnaeus to Internet” in London mit Vortrag: Groll, E. K. & Gaedike, R.: The new Horn & Schenkling - state of the art and outlook. (Groll)
- 17. - 18.11.2000: Meeting of the Major Scientific Entomological Facilities (MSEF-) Group, Berlin (als Gast Dathe)
- 20. - 26.05.2001: Internationale Tagung des SIEEC in Radenci/Slowenien (Dathe, Gaedike, mit Vorträgen)
- 7. - 10.06.2001: 5th International Workshop on Sawflies, Kevo (Finland) (Taeger [Organisation], Kutzscher)
- 3. - 8.09.2001: 14th International Chromosome Conference in Würzburg (Westendorff) Poster
- 12. - 13.10.2001: 1. Arbeitstreffen europäischer Curculionidologen in Cattolica di Rimini/Italien (Behne)

● **Organisation von wissenschaftlichen Tagungen**

- 20.03.2001: Direktorenkonferenz naturwissenschaftlicher Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS), Tagung des Steering Committee. Eberswalde (Organisation: DEI)
- 25.03.2000: 19. Märkischer Entomologentag des NABU Deutschland in Eberswalde (Veranstalter DEI, Organisation: Zerche, Sommer)
- 12. - 14.05.2000: Jahrestagung 2000 der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG). Üdersee (Finowfurt) (Organisation: DEI)
- 16.06. - 17.06.2000: 17. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“. Leck/Nordfriesland (Leitung: Menzel)

- 30.07. - 5.08.2000: 10th International Symposium on Trichoptera. Potsdam (Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin und DEI)
- 8.06. - 10.06.2001: 18. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“. Wernigerode/Harz (Organisation und Leitung: Menzel)

2.8. Weitere Tätigkeiten und Dienstleistungen

● Begutachtung

Promotionsgutachten

Promotion U. Brose (Universität Potsdam), M. Nuss (HUB Berlin): Dathe

Begutachtung von Manuskripten:

- Beiträge zur Entomologie, Berlin (Menzel, Zerche, Gaedike, Ziegler, Taeger)
- Beiträge zur Entomofaunistik, Wien (Ziegler)
- Deutsche Entomologische Zeitschrift (Gaedike)
- Entomologische Blätter, Keltern (Zerche)
- Entomologische Nachrichten & Berichte (Dathe, Gaedike)
- Entomologische Zeitschrift, Stuttgart (Dathe, Groll, Zerche, Ziegler)
- Studia dipterologica, Halle (Saale) (Menzel, Ziegler)
- Zoosystematica Rossica, St. Petersburg (Zerche)
- Organisms Diversity & Evolution (Zerche)

● Auskunfts- und Beratungsdienste (Auswahl)

Diptera:

Determination von Tachinidae und Rhinophoridae für zahlreiche Institutionen und Privatpersonen (Ziegler).

Aktivitäten bei der Bearbeitung von angewandten Forschungsthemen:

- Determination und Beratung bei der Bekämpfung schädlicher Sciaridenarten in Gewächshäusern Europas und Südamerikas [Fachbereich Biologie-Zoologie der Philipps-Universität Marburg; Plant Pathology and Microbiology Dept., Horticulture Research International Wellesbourne; Estación Fitopatología „Do Areeiro“ Pontevedra; IPEAC, Universidade Paranaense Umuarama-PR-Brazil] (Menzel)
- Auswertung von Trauermücken-Fängen mittels Cantharidinfallen in Deutschland und im Mittelmeerraum, incl. Literaturservice [Lehrstuhl für Tierökologie II der Universität Bayreuth] (Menzel)

Dokumentationen und/oder Serviceleistungen im Rahmen von ökologischen Freilandhebungen und von Forschungsarbeiten zur Biodiversität (Inventarerkundung):

- Auswertung von biospeläologischen Erhebungen zur Arthropodenfauna verschiedener Höhlen in den USA [Georgia, South Carolina, Tennessee; - Dept. of Entomology, Clemson University] und in Deutschland [Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland; - Höhlenforscherclub Bad Hersfeld e.V., Höhlenverein Sontheim e.V.; Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V.] (Menzel)
- Das Phänomen des "Heerwurms" - Entstehung von Larvenzügen bei den Sciaridae und ihr Vorkommen in der Paläarktis, incl. Literaturservice [Faculty of Agriculture, Meijo University Nagoya-city (Japan); Institut für Landschaftsökologie und Landschaftspflege Graz (Schweiz)] (Menzel)
- Projekt "Biodiversität ausgewählter Insektengruppen im Limpachtal des Schweizer Mittellandes" - Determination und Erstellen einer Datenbank für die Sciaridae, Teil II [Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft Birmensdorf] (Menzel)
- Literaturservice, Auskunftsdienste und gutacherliche Tätigkeiten für den "Internationalen Projektverbund Sciaridae" (IPS) - Überarbeitung von Manuskripten zur rezenten Sciaridae-Fauna Papua-Neuguineas (Menzel)

Coleoptera:

- Determination von 12.100 Exemplaren Curculionoidea für das Naturkundemuseum Erfurt, Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart, Centre for Scientific Research of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, Institute of Biology, Ljubljana (Behne)
- Determination von wirtschaftlich bedeutsamen Curculionoidea für das Institute of Biological Control, European Station, Delémont (Behne)
- Determination von 14.500 Exemplaren Curculionoidea für 28 Privatpersonen (Behne)
- Determination von Staphylinidae (Zerche)

Hymenoptera:

- Determination von Symphyta für zahlreiche Privatpersonen (Taeger, Blank)

Lepidoptera:

- Determination von Tineidae, Acrolepiidae und Epermeniidae für zahlreiche Privatpersonen

Biographische und bibliographische Auskünfte:

- Beantwortung zahlreicher Anfragen zu Biographien von Entomologen
- Auskünfte zur Portraitsammlung des DEI

3. Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

3.1. Lehrtätigkeit

Promotionen

abgeschlossen:

Menzel, Frank: "Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae) unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Fauna." - Öffentliche Verteidigung der Dissertation am Fachbereich Umweltwissenschaften der Universität Lüneburg, Institut für Ökologie und Umweltchemie am 14.06.2000 in Lüneburg.

laufend:

Blank, Stephan: "Evolutionary processes within basic lineages of sawflies, a keystone to understand the taxogenesis of Hymenoptera: extinction, radiation, trends." - Promotionsverfahren im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs "Evolutive Transformationen und Faunenschnitte" (Antragsteller: Prof. Dathe), einzureichen 2002 an der Freien Universität Berlin (Prof. W. Sudhaus).

begonnen:

Ahrens, Dirk: "Artenbildung und evolutive Radiation von Coleoptera (Scarabaeidae: Sericini) unter dem Einfluss orogener Prozesse an der E/O-Grenze." - Promotionsthema in Fortsetzung des DFG-Graduiertenkollegs "Evolutive Transformationen und Faunenschnitte" (Antragsteller: Prof. Dathe). Begonnen am 1.10.2001.

Führungen

- Teilnehmer an der Tagung des Arbeitskreises der DGaaE „Xylobionte Coleopteren“ am 18.02.2001, Führung durch die Sammlung, Erläuterungen zur Geschichte der Käfersammlung, Führung durch die Bibliothek (Zerche, Gaedike).
- Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin (u. a. Prof. Dr. W. Sudhaus, Prof. Dr. G. Peters, Dr. E. G. Hammerstein). 20.10.2001 (Dathe, Gaedike).

Lehrgänge in der Landeslehrstätte für Naturschutz und Landschaftspflege "Oderberg Lebus"

- Lehrgang "Artenkenntnis als Grundlage für die Vermittlung von Umweltwissen - Einführung in die Entomologie" (Dathe, Groll, Gaedike, Menzel, Zerche, Ziegler) 26. - 27.09.2000.
- Lehrgang "Artenkenntnis als Grundlage für die Vermittlung von Umweltwissen - Einführung in die Entomologie" (Dathe, Groll, Gaedike, Menzel, Zerche, Ziegler) 17. - 19.09.2001.

Betriebspraktikum

- Betreuung von zwei Praktika (Hendrik Wiemer: 8. - 26.05.2000; Linda Pfeiffer: 2. - 12.04.2001) (Kutzscher).

Ausgewählte populäre Vorträge

- Menzel, F.: Eine weltumspannende Forschungs Kooperation am Beispiel der Trauermücken Untersuchungen zur Artenvielfalt und Abstammungsgeschichte der Insekten. - Tag der Wissenschaft und Forschung im Land Brandenburg am 16.11.2000 in Potsdam (Themengruppe 7: Biologie, Biotechnologie, Biologie im Blickpunkt - Aktuelle Beispiele aus Forschung und Anwendung).
- Dathe, H. H.: Grundzüge des Artenschutzes bei Insekten. - NABU Regionalverband Schwedt, Schwedt 18.04.2001.

Aktivitäten des DEI im Rahmen der WGL-Aktionswoche „Leben ist Vielfalt“ (Framke, Kutzscher, Menzel)

In Zusammenarbeit mit dem Museum Alexander Koenig Bonn hat das DEI als Vertreter des ZALF am 27.11.2001 in Frankfurt am Main (Kaufhaus Karstadt, OT Schedule) einen Informationsstand zum Thema „Regenwald und Savanne - größte Vielfalt und zugleich größte Bedrohung“ gestaltet und betreut. Gezeigt wurden: eine Informationssäule mit 3 Insektarien (Präsentation lebender tropischer Insekten: Rosenkäfer; Gespenstschrecken, Heuschrecken); Teile aus der Sonderausstellung „Das grüne Dach der Erde“ - 7 Wandtafeln zur Biodiversität und zur Regenwald-Problematik (Inhalt: Forschen und Entdecken, Arten- und Formenvielfalt auf der Erde, Regenwälder als Lebensraum für Insekten, Schutz tropischer Regenwälder). Außerdem betreuten H. Framke und F. Menzel unter dem Motto „Insekten zum Anfassen“ zwei Mikroskopierplätze. Vor allem von den Kindern und Jugendlichen wurde der Stand zum Betrachten und Entdecken von mikroskopisch kleinen Strukturen im Körperbau der Insekten genutzt. Auf der Veranstaltung konnte mit Ausgabe von Informationsmaterialien (Prospekte zum „Insekt des Jahres 2000/2001/2002“; Plakate zur Regenwald-Ausstellung „Das grüne Dach der Erde“) für die Entomologie und den Naturschutz geworben werden.

3.2. Entomologische Kolloquien

- H. H. DATHE (Eberswalde): Konzeptionelle Grundlagen zur Einbeziehung von Insekten in den Umwelt- und Naturschutz (13.03.2001).
- S. INGRISCH: Deutsche Orthopterensammlungen - online (12.07.2001).

3.3. Beiträge in Presse, Funk und Fernsehen

Internet-Präsenzen

- Homepage Deutsches Entomologisches Institut des ZALF e.V.: inhaltliche Neufassung der Internetseiten zum personenbezogenen Forschungsprofil und zur Publikationsliste (Groll, Menzel u.a.)
- Homepage des „Arbeitskreises Diptera“ (AK Diptera): Aufbau, inhaltliche Gestaltung und Datenpflege (Menzel)
- Homepage der wissenschaftlichen Zeitschriften „Studia dipterologica“ und „Studia dipterologica Supplement“: inhaltliche Gestaltung und Datenpflege (Menzel)

Beiträge in Presse, Funk & Fernsehen (Auswahl)

- Presseauskünfte [häufig mehrfache Kontakte] zu den Themenbereichen „Stechmücken (Culicidae) - Kriebelmücken (Simuliidae) - Gnitzen (Ceratopogonidae)“: Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung (B.Z.), DDP, Der Spiegel, Die Tageszeitung (taz Berlin), Deutsche Presseagentur (DPA Berlin), Dresdner Morgenpost, Express Köln/ Bonn/Düsseldorf, Lausitzer Rundschau, Märkische Allgemeine Zeitung (MAZ), Märkische Oderzeitung (MOZ; Lokalredaktionen Eberswalde, Eisenhüttenstadt und Frankfurt/Oder), Schweriner Volkszeitung, Tagesspiegel, Wochenpost.
- Presseauskünfte zu den Themenbereichen „Insektenvielfalt im Kronenbereich tropischer Regenwälder“ und „Sonderausstellung * Das grüne Dach der Erde* am Deutschen Entomologischen Institut Eberswalde“ - Märkische Oderzeitung (MOZ), Märkischer Sonntag, Presseplan GmbH/Deutscher Zeitungsdienst Bonn (PPL).
- Im Frühjahr rühren sich wieder die tierischen Plagegeister - Mücken und Zecken [Part Mücken]. - Naturmagazin „Viecherei“ von B1/Sender Freies Berlin [Filmbeitrag am 14.05.2000].
- Radio-Interviews zum Themenbereich „Stechmücken (Culicidae)“: „Die Mücke in der Biologie und im allgemeinen Sprachgebrauch.“ - Westdeutscher Rundfunk [Beitrag im WDR-Hörfunk]; Juni 2000.
- Stechmücken, Mückenplage und Mückenschutz im Test. - Info-Magazin „FOCUS TV“ von PRO 7 [Filmbeitrag am 14.05.2000 und 15.05.2000].
- Insektenplage im Norden [Teil Stechmücken]. - „Diskussion kontrovers“ im Magazin „N3 aktuell“ vom Norddeutschen Rundfunk (N3) [Filmbeitrag am 24.05.2000 und 25.05.2000].
- Die Mücke in der Biologie und im allgemeinen Sprachgebrauch. - Westdeutscher Rundfunk [Beitrag im WDR-Hörfunk Juni 2000].
- Stechmücken (Culicidae) in Großstädten und im ländlichen Raum Brandenburgs. - Antenne Brandenburg [Radio-Interview am 6.08.2001].

3.4. Ausstellung „Insekten - Faszination in Natur, Sammlung und Buchkunst“ (Groll)

Um das Angebot für die Besucher zu verbessern, erweiterten wir die Öffnungszeiten. Im Berichtszeitraum war die Ausstellung am Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Außerdem wurden seit September 2000 Eintrittspreise und Gebühren für Führungen erhoben (Erwachsene: 2,50 DM; Kinder, Schüler, Studenten: 1,00 DM; Gruppen ab 10 Besucher: 1,00 DM/Person; Führung: 20,00 DM). Mit den eingenommenen Geldern ergänzten wir die Beleuchtungstechnik der Terrarien und kauften spezielle Futtermittel für die Insektenzucht.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der Besucher, welche sich die DEI-Exposition von 1993 bis 2001 ansahen. Im Gegensatz zu den Besucherzahlen der vorangegangenen Jahre wurden von Januar bis August 2001 (*) lediglich Gäste registriert, die im Rahmen der Öffnungszeiten Eintritt bezahlten (vergleiche hierzu auch mit den Ausführungen im Kapitel 4.5.2). Die Besucherresonanz lag damit etwa in der Höhe des Vorjahres. Berücksichtigt man die aufgetretenen Beeinträchtigungen (eine Artikelserie über Insekten in der DEI-Ausstellung wurde von der lokalen Presse nur sporadisch veröffentlicht; „Negativ-Schlagzeilen“ über die Finanzierungsprobleme in den Printmedien; die gehegte Hoffnung auf Weiterführung erfüllte sich bis zur Stadtverordnetenver-

sammlung am 19.07.2001 nicht; überstürzte Aktivitäten zur Ausstellungsauflösung im August), so fällt die Besucher-Bilanz dennoch positiv aus.

Besucherstatistik der Insektenausstellung

Jahr	Einzelbesucher	Führungen mit	Besuchern	Gesamt
1993	1934	87	1582	3516
1994	2340	83	1550	3890
1995	3152	62	1213	4365
1996	2560	70	1361	3921
1997	2341	131	2329	4670
1998	1671	66	687	2358
1999	1735	72	1166	2901
2000	2237	73	1241	3478
2001 *)	1801	46	418	2219
Summe	19771	690	11547	31318

Viele Ausstellungsprobleme wurden durch das Engagement der Wissenschaftler und technischen Mitarbeiter des Hauses, des Arbeitsamtes Eberswalde sowie einer speziellen Arbeitsgruppe der Stadtverordnetenversammlung von Eberswalde gelöst. Allerdings konnte nicht befriedigend gearbeitet werden und es wurden keine neuen Konzepte entwickelt. Insbesondere die geplante und vom Kreis Barnim als finanziell förderfähig eingeschätzte Homepage der Insektenausstellung blieb unvollendet. Für eine weitere Sonderausstellung "Horror im Küchenschrank" wurde eine Ausstellungskonzeption entworfen und für deren Realisierung finanzielle und materielle Mittel angeworben. Die Pläne waren jedoch wegen der unsicheren Zukunft des Ausstellungspersonals über den August 2001 hinaus nicht realisierbar.

Eine weitere Aktivität zur Sicherung des Fortbestandes der Insektenausstellung war die Suche nach einem langfristigen Betreiber außerhalb des Institutes. Mit dem Ehepaar Hain konnte tatsächlich ein potentieller Investor für ein Schmetterlingshaus gefunden werden. Es war vereinbart, die Exponate und die Mitarbeiterinnen der DEI-Insektenausstellung in das Schmetterlingshaus zu integrieren. Den Wunsch des Investors, schnell ein geeignetes Baugrundstück in enger Nachbarschaft zur Landesgartenschau 2002 in Eberswalde zu erhalten, konnte die Stadt nicht erfüllen. Schließlich lehnten die Stadtverordneten die weitere Kofinanzierung der Ausstellung ab und besiegelten das Ende einer beliebten Touristenattraktion.

Mit einer speziell angefertigten Info-Säule (Kutzscher) unter dem Titel „Forschung und Ausstellung am DEI in Eberswalde“ warb das DEI im Jahre 2000 auf der Grünen Woche in Berlin. Im Folgejahr

2001 war das DEI im Besucherinformationszentrum (Schweizer Haus) in Buckow präsent. Die Suche nach potentiellen Sponsoren bei Banken, Betrieben und Einzelpersonen verlief jedoch wenig erfolgreich.

Fragebogenaktion

Im letzten Jahr wurden uns interessierende Probleme mit einer Fragebogenaktion (Gruppen nicht befragt) erforscht. Danach besuchten die DEI-Ausstellung hauptsächlich Eberswalder und Barnimer fast aller Altersklassen. Viele Besucher kamen öfter und brachten Bekannte oder Familienangehörige mit. Sie bewerteten die Exposition überwiegend mit dem Prädikat „gut“ bis „sehr gut“ und wünschten sich Ausstellungen zu weiteren Themen. Bei den Gruppen verzeichneten wir zunehmend Besucher aus dem Eberswalder Umland - wie z. B. aus Bernau, Schönow, Schwedt, Angermünde und Berlin.

Fragen zur Ausstellung im Deutschen Entomologischen Institut						
Wie hat Ihnen die Ausstellung gefallen?	ausgezeichnet	gut	geht so	wenig	gar nicht	
	50%	42%	8%	-	-	
Falls Sie an einer Führung teilgenommen haben, wie fanden Sie diese ?	ausgezeichnet	gut	geht so	wenig	gar nicht	
	nur eine Antwort: ausgezeichnet					
Wie fanden Sie den Eintrittspreis?	viel zu hoch	hoch	geht so	niedrig	viel zu niedrig	
	-	5%	19%	62%	14%	
Wie wurden Sie auf unsere Ausstellung aufmerksam?	Presse	Funk/ Fernsehen	Plakate	Internet	Bekannte	Veranstaltungsprogramm
	12%	4%	29%	-	50%	21%
Wie oft haben Sie unsere Ausstellung besucht?	erstmalig	zum zweiten mal		öfter	regelmäßig	
	42%	12%		42%	4%	
Zu welchen Themen der Insektenkunde wünschen Sie sich zukünftige Ausstellungen?	Spinnen, heimische Insekten und ihr Lebensraum, Zersiedlung und Zerschneidung der Landschaft und deren Auswirkungen auf Insekten, Insekten im Haushalt					
Haben Sie Verbesserungsvorschläge?	Podeste für kleine Kinder, die nicht an die Terrarien reichen					

Fragen zur Person (anonym)					
Sind Sie ...	weiblich	oder männlich			
	50%	50%			
Welcher Altersgruppe gehören Sie sinngemäß an?	Vorschüler	Schüler	Auszubildende	Berufstätige	Rentner
	-	33%	12%	50%	5%
Wenn Sie Berufstätige gewählt haben, als was sind Sie tätig?	Arbeiter/in	Angestellte/er		Beamter/in	Wissenschaftler/in
	4%	25%		-	4%
	Landwirt/in	Selbständige/er		Hausfrau/mann	arbeitslos
	-	4%		-	17%
Wo wohnen Sie?	Eberswalde	Barnim	Bundesland		Ausland
	42%	17%	Brandenburg, Berlin, Sachsen		-
Wenn Sie als Urlauber hier sind, wo verbringen Sie diesen?	Eberswalde	Barnim	Brandenburg	BRD	
	keine Antworten				
Wie oft besuchen Sie im allgemeinen Ausstellungen?	1 x pro Jahr	2 x pro Jahr	5 x pro Jahr	öfter	
	4%	25%	21%	50%	

Insektenzucht

Im Jahre 2001 wurden ca. 50 Insektenarten für die Ausstellung gezüchtet. Alle gezeigten Arten haben im Vergleich mit Wirbeltieren im Zoo eine kurze imaginale Lebenszeit. Deshalb müssen in einer Hintergrundzucht ständig Tiere für die Schauterrarien vorhalten werden. Mit großer Sorgfalt und an allen Tagen der Woche wurden die Tiere gefüttert, die Käfige gereinigt, Substrate zur Eiablage angeboten, Feuchtigkeit und Temperatur der Eizucht kontrolliert, Junglarven aufgezogen und erwachsene Tiere der Wiederezucht zugeführt. In den Wintermonaten werden die oben genannten Arbeiten durch den Mangel an frischen Pflanzen zusätzlich erschwert. Zur Frischfuttermittellieferung legten die beiden Mitarbeiterinnen eigenständig Zuchten von Eichenschößlingen und Getreide an. Weiterhin experimentierten sie mit handelsüblichen Gemüsesorten und mit für Terrarientiere geeigneten Vitamin-

präparaten. Auf diese Weise konnten die Insektenzuchten auch in den schwierigen Wintermonaten stabil aufrechterhalten werden.

3.5. Sonderausstellung „Das grüne Dach der Erde“

(Dossow, Gärtner, Lehmann, Menzel und andere Mitarbeiter des DEI)

Nach einer 3-jährigen Arbeitsphase wurde am 9. Januar 2001 die DEI-Sonderausstellung „Das grüne Dach der Erde“ feierlich eröffnet (siehe Fotos). Damit konnte das vom Arbeitsamt Eberswalde (ABM-Nr. 01123/96 und 01038/98) und weiteren Sponsoren geförderte Projekt abgeschlossen und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit den eingeworbenen Sachmitteln in Höhe von ca. 35.000,- DM wurden u. a. ein Wegweiser für das DEI-Gebäude, 32 bebilderte Texttafeln, 35 großformatige Wandbilder, 10 Schauvitriolen, das Modell eines Regenwald-Baumes, mehrere beleuchtete Insektarien mit Unterschränken, eine Stereo-Anlage zur akustischen Wiedergabe von Regenwald-Geräuschen und der Farbdruck von 3.000 Werbeplakaten finanziert.

Von Januar bis August 2001 besichtigten 2.219 zahlende Besucher die Regenwald-Ausstellung. Die tatsächliche Besucherzahl dürfte jedoch weitaus höher sein, denn die Exposition wurde während des Studienbetriebes - begünstigt durch die räumliche Lage von Hörsaal und Seminarräumen im DEI - auch von vielen Studenten der Fachhochschule Eberswalde sowie von den in- und ausländischen Gästen des DEI besucht. Diese gingen nicht in die Besucher-Statistik ein. Eine überdurchschnittliche Resonanz hätte erreicht werden können, wenn der Ausstellungsbesuch - wie in den Jahren zuvor - kostenlos gewesen wäre. Zudem wurden in der regionalen Presse mehrere Artikel veröffentlicht, in denen auf bestehende Finanzierungsengpässe und auf DEI-Aktivitäten zum Erhalt der Ausstellung aufmerksam gemacht wurde. Die dadurch hineingetragene „Unruhe“ führte vor allem im Juli und August 2001 zu einem Besucherrückgang.

In 46 Führungen haben die Wissenschaftler Wissen über den Lebensraum „tropischer Regenwald“, seine Nutzung und Gefährdung durch den Menschen sowie über Möglichkeiten des Regenwald-Schutzes vermittelt. Die Schwerpunkte der Exposition lagen auf nachfolgenden Themenbereichen: „Wie viele Arten trägt die Erde?“, „Taxonomie und Systematik - Warum Forschen und Entdecken?“, „Agenda Systematik 2000" - eine weltweite Initiative“, „Einführung in den Lebensraum Regenwald“, „Der Aufbau eines tropischen Regenwaldes“, „Der Mangrove-, Tiefland und Gebirgs-Regenwald“, „Epiphyten - ein Leben in luftiger Höhe“, „Die Riesenblume - ein Gigant mit Aasgeruch“, „Vorsicht - verführerische Insektenfalle!“ (fleischfressende Pflanzen); „Regenwälder - ein Reich für Insekten“, „Überlebensstrategien im Tierreich (Mimese und Mimikry)“, „Ameisen und Termiten - ein Leben im Insektenstaat“, „Interaktionen zwischen Pflanzen und Insekten“, „Stoffkreisläufe bestimmen das Leben im Regenwald“, „Natürliche Auslese - ein Prozeß zur Erhaltung der biologischen Vielfalt“, „Der Mensch und das biologische Gleichgewicht“, „Tropische Regenwälder in Gefahr“, „Nach uns die Sintflut ? Schutz oder Nutzung - eine globale Herausforderung“, „Schutz durch Nutzung“, „Welchen Beitrag können wir zum Schutz der Regenwälder leisten?“.

Mit dem Spendenaufruf der DEI-Mitarbeiter „Auch Sie können Regenwälder retten!“ wurden die Besucher der Ausstellung animiert, aktiv zum Schutz tropischer Regenwälder beizutragen. Mit kleinen Geldbeträgen konnte über einen relativ kurzen Zeitraum ein Spendenergebnis von 681,50 DM erzielt werden. Das Geld wurde der Schutzorganisation ORO VERDE zum Ankauf unberührter Gebirgsregenwälder in Nord-Kolumbien (Projektitel: „Das Tal des Schwarzen Kolibri“) übergeben. Mit dem

Betrag kann deren Partnerorganisation FUNDACIÓN NATURA in Virolín (Region de la Cordillera Oriental) ca. 21 Quadratkilometer dauerhaft unter Naturschutz stellen.

Im November 2001 wurden Teile der Regenwald-Ausstellung während der WGL-Aktionswoche „Leben ist Vielfalt“ in Frankfurt am Main gezeigt. Weitere Interessenbekundungen liegen uns aus mehreren ostdeutschen Bundesländern vor, so dass die Exposition als Wanderausstellung künftig auch in anderen Städten (Greifswald, Leipzig und Potsdam) zu sehen sein wird.

Für die geleistete Unterstützung möchten sich die Mitarbeiter des DEI noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (Potsdam); Sparkasse Barnim; Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsamt Eberswalde); Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. (Müncheberg); F. Hoffmann-La Roche Ltd. (Basel); Veranstaltungs- und Kommunikationsservice Woite, Bauch & Partner GmbH (Berlin); Verein der Freunde und Förderer des DEI e.V. (Eberswalde); Zoologische Staatssammlung München (München); PHYLLODROM e.V. (Leipzig); QUETZAL e.V. (Eberswalde).

Für die freundliche Bereitstellung von Ausstellungsobjekten und unikalen Bildmaterialien sind wir zudem nachfolgenden Personen zu besonderem Dank verpflichtet: Prof. Dr. J. OEHLKE (Eberswalde); Prof. Dr. U. SCHULZ (Eberswalde), Prof. Dr. U. SEDLAG (Eberswalde); Dr. A. GRABERT (Leipzig); Dr. F. MENZEL (Eberswalde); Dr. A. STARK (Halle/Saale); Dipl.-Ing. K. EISERMANN (Chemnitz); Dipl.-Mus. M. GRAUL (Leipzig); Dipl.-Biol. A. RIEDEL (München).

3.6. Weitere Ausstellungen

- Bei der Eröffnung der ständigen Ausstellung im Informationszentrum „Schweizerhaus“ der Naturparkverwaltung Märkische Schweiz in Buckow am 23.09.2000 war das DEI mit seiner Infosäule präsent (KUTZSCHER). Mitarbeiter des DEI hatten auch beratend an der Gestaltung der Exponate mitgewirkt, insbesondere am überlebensgroßen Modell der Keiljungfer (*Gomphus vulgatissimus*), dem Wappentier des Naturparks.
- Zum „Tag der offenen Tür“ des ZALF in Müncheberg am 16.06.00 war das DEI mit seiner Infosäule vertreten.
- Zum „Insekt des Jahres 2000“ wurde im Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf eine Sonderausstellung über den „grünen“ Rosenkäfer gezeigt, die am 15.04. von Frau Ministerin Bärbel Höhn und H. H. Dathe eröffnet wurde. Die Exponate waren ab 22.09. auch im Museum für Naturkunde Berlin zu sehen.
- Unter dem Titel „Leben ist Vielfalt“ vertrat das DEI mit einem Infostand das ZALF zur Aktionswoche des Kompetenzverbundes „Biodiversität“ der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) im Senckenberg-Museum Frankfurt a. M. vom 26.11. - 2.12.2001 (Menzel, Kutzscher, Framke).
- Zur Grünen Woche im Januar 2000 und zum Flugplatzfest in Eggersdorf im April 2000 war das DEI mit seiner Infosäule vertreten (Kutzscher).

4. Sammlungen

4.1. Konservatorische und Ordnungsarbeiten, Neuzugänge

● Sammlung Coleoptera

Sammlungszuwächse

Aus eigenen Aufsammlungen 2000: Griechenland: 3.833 Exemplare (Zerche, Behne); Bulgarien: 5.573 Exemplare (Zerche, Behne).

Aus eigenen Aufsammlungen 2001: Griechenland: 2.239 Exemplare (Zerche, Behne); Bulgarien: 2.698 Exemplare (Zerche, Behne); Slowakei/Ungarn: ca. 350 Exemplare (Zerche); Korsika/Mittelitalien: ca. 1.600 Exemplare (Behne); Salzstellen bei Esperstedt (Thüringen) und Aseleben (Sachsen-Anhalt): 118 Exemplare (Zerche); Quillow-Gebiet in NO-Brandenburg: 142 Exemplare (Zerche, Behne, Sommer).

Ankauf 2000: 346 diverse Coleoptera (J. Oehlke, Eberswalde).

Geschenke 2000: Holotypus *Pseudopsis crenata* Zerche, 2000 (Staphylinidae) (M. Hirthe, Kluess); Holotypus, 1 Paratypus *Dromica termitophila* Schüle & Werner, 2000 (Cicindelidae); 1 Paratypus *Dromica mirabilis* CASSOLA & SCHÜLE, 2000 (Cicindelidae); 17 Exemplare div. Familien: S-Afrika, Madagaskar, Griechenland (I. Jeniš, Olomouc); 2 Exemplare *Gabrius dieckmanni* Smetana (J. Willers, Erfurt); 24 Exemplare Tenebrionidae, 2 Exemplare Scaphidiidae (P. Wunderle, Mönchengaldbach); 80 indet. Curculionidae: Australien, Afghanistan (Zeising); 2 indet. Staphylinidae: Portugal (J. Mesutat).

Geschenke 2001: Holotypus *Stenus bipartitus* Feldmann, 2000 (Staphylinidae) (B. Feldmann, Münster); 2 Paratypen *Nitidotachinus excellens concolor* Schülke (Staphylinidae) (M. Schülke, Berlin); 2 Paratypen *Amblyderus triplehorni* Weissmann & Kondratieff, 2 Exemplare *Notoxus pygidialis* Chandler, 2 Exemplare *Mecynotarsus elegans*, 2 Exemplare *Mecynotarsus balsasensis* (D. S. Chandler, New Hampshire); 96 Exemplare Tenebrionidae und Silphidae in 16 Arten: China, Thailand, Borneo, Vietnam, Nepal, Madeira, Zypern, Kanarische Inseln, darunter 2 Paratypen von *Laena dickkorei* Schawaller (W. Schawaller, Stuttgart); 1 Paratypus *Echinodera casablancaensis* Stüben, 2001, 1 Paratypus *Echinodera suber* Stüben, 2001 (Curculionidae) (P. Stüben, Mönchengaldbach); 2 Paratypen *Araucarius kuscheli*, 2 Paratypen *Araucarius crassipunctatus* (Curculionidae) (R. Mecke); 11 Exemplare indet. Curculionidae: S-Afrika (A. Skale, Hof); 8 Exemplare *Choleva lederiana* Reitter (Leiodidae) (J. Růžička, Prag); diverse indet. Staphylinidae (A. Pütz, Eisenhüttenstadt); 5 Exemplare *Agrilus salicis* Frivaldsky, 2 Exemplare *Agrilus viscivorus* Bily, 1991 [+ Fraßbild] (Buprestidae) (M. Hornburg, Berlin).

Präparationsarbeiten

Präparation von 16.563 Exemplaren aus neuen Aufsammlungen (Kunkel [bis IX 2000], Behne, Sommer); Präparation von ca. 2.500 Exemplaren aus Altbeständen (Kunkel [bis IX 2000]).

Ordnungsarbeiten und Datenerfassung

- Präparation der Ausleihen und Rückordnen des ausgeliehenen Materials (Behne: Carabidae und Sommer: Staphylinidae);
- Erfassen in einer Datenbank und Neuaufstellung der Staphylinidae [ohne Pselaphinae und Scaphidiinae] (Sommer): 6.960 Arten in 678 Gattungen; ca. 102.000 Exemplare;
- Fortführung des Typenkatalogs (Behne);

- Vorsortieren und Neuaufstellung der indeterminierten Bestände (ohne Alt-Bestände) (Zerche, Sommer, Behne);
- Einordnen von Teilen der Sammlung Dieckmann (Behne);
- Fortführung der Literaturerfassung (Gärtner [Praktikantin], Behne, Zerche).

● Sammlung Diptera

Ordnungsarbeiten und Datenerfassung

Die Aufnahme der Sammlungsdaten und die Neuaufstellung der Oestridae, Hypodermatidae, Gasterophilidae, Cuterebridae, Calliphoridae, Sarcophagidae, Rhinophoridae und Tachinidae im Schachtelsystem wurde abgeschlossen (>30.000 Exemplare). Zu jeder dieser Familien wurde ein Register und ein Katalog erstellt. Datenbanken und revidierte Typenverzeichnisse sind in Vorbereitung [Ewald, Ziegler].

Die vorbereitenden Arbeiten zur Neuaufstellung der Agromyzidae, Piophilidae, Psilidae, Platypezidae, Lonchaeidae, Sciomyzidae und Phaeomyiidae wurden fortgeführt [Ewald, Ziegler]. Von Dr. Zlobin (Sankt Petersburg) wurde zuvor ein wesentlicher Teil der Agromyzidae revidiert (s. auch Jahresbericht 1999). Die kompletten Sammlungen der Piophilidae, Psilidae und Platypezidae wurde von Dr. Ozerov und Dr. Shatalkin (Moskau) überarbeitet und determiniert. Herr Mac Gowan (Perth) konnte für die Revision der Lonchaeidae gewonnen werden und Herr Kassebeer (Kiel) revidierte zahlreiche Sciomyzidae und Phaeomyiidae.

Geschenke

Dr. Romig (Stuttgart-Hohenheim) überließ dem DEI eine Reihe bisher in der Sammlung fehlender Arten von Syrphidae aus Japan und Herr Degen (Zepernick) schenkte dem Institut diverse selbst gesammelte Oestroidea sowie 443 Syrphidae aus dem Mediterraneum, aus den Alpen und aus Nordeuropa. Überwiegend mitteleuropäische Diptera wurden durch S. Blank, C. Kutzscher und J. Oehlke übergeben. Paläarktische Tachinidae, Sarcophagidae, Conopidae, Bombyliidae, Syrphidae, Tabanidae u. a. Insekten kamen durch die Sammeltätigkeit von Frau Lange und Dr. Ziegler in die Sammlung des DEI (Österreich, Schweiz, Italien, Türkei).

Das **Typenmaterial** nachfolgender Arten wurde in die Sammlung integriert: Scatophagidae: *Langechristia amica* Ozerov (Holotypus), *L. speciosa* Ozerov (Holotypus), *L. ziegleri* Ozerov (Holotypus, Paratypen), Tachinidae: *Cleonice keteli* Ziegler (Holotypus, Paratypen).

Bei den **nematoceren Dipteren (Mücken)** wurden in erster Linie umfangreiche Präparationsarbeiten an den Trauermücken (Sciaridae) vorgenommen [Anfertigung von Dauerpräparaten durch Material-Einbettung in Kanadabalsam]. Auf diese Weise wurden ca. 16.000 Trauermücken-Exemplare aus 539 Alkoholproben einer wissenschaftlichen Bearbeitung zugänglich gemacht, die entweder von eigenen Sammelreisen stammen oder durch diverse Materialschenkungen in den Jahren 1994-2001 an das DEI kamen. Ein nicht näher zu beziffernder Teil, der meist aus abgerechneten Bestimmungsleistungen zu verschiedenen ökofaunistischen Projekten (Deutschland, Schweiz) oder aus eigenen Projektbeteiligungen (Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Tschechien) stammen, wurde determiniert und in die Präparatesammlung des DEI eingeordnet. Außerdem mußten große Präparatmengen mit Fundort- und Determinationsetiketten versehen werden. Im Berichtszeitraum gelang es, die rückständigen Etikettierarbeiten abzuschließen. Diese waren durch hohe Präparationsleistungen (ca. 15.000 Exemplare) in den Jahren 1998-2000 angefallen und behinderten die wissenschaftliche

Auswertung. Um den Verlust von historischen Belegexemplaren zu verhindern, wurden außerdem beschädigte Imagines aus den Sammlungen des Deutschen Entomologischen Institutes Eberswalde sowie des Forschungsinstituts und Museums Alexander Koenig Bonn (Kollektion Lengersdorf) restauriert oder durch Neuanfertigung von Dauerpräparaten konservatorisch gesichert. Die Neuzugänge (ca. 7.500 Sciaridae-Exemplare) aus den Jahren 2000/2001 kommen aus folgenden Ländern: Belgien, Brasilien, Bulgarien, Deutschland (Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen [70% leg. Menzell]), Frankreich, Griechenland, Italien (Apulien, Gargano [leg. Menzell]); Kamerun, Kanada, Österreich, Portugal (einschließlich Azoren), Schweiz, Seychellen, Slowenien, Spanien (einschließlich Kanarische Inseln), Taiwan, Tschechien, USA.

● **Sammlungen Lepidoptera, Trichoptera, Neuropteroidea**

Im Jahr 2000 erfolgte die „globale Erfassung“ für die Sammlungen Trichoptera und Neuropteroidea in das Datenbanksystem im DEI. Die Daten werden in das Netz gestellt und sind somit für Recherchen verfügbar. Die nicht sehr umfangreiche Sammlung Trichoptera umfaßt 553 Taxa in 3.626 Exemplaren, darunter befinden sich 73 Taxa mit Typenstatus.

Das Material der Neuropteroidea umfaßt 566 Taxa in 4335 Exemplaren, darunter befinden sich 83 Taxa mit Typenstatus.

In Vorbereitung der globalen Erfassung der Lepidoptera wurde eine Überschlagszählung vorgenommen. Die Sammlung umfaßt ca. 205.500 Exemplare, darunter sind ca. 790 Taxa mit Typenstatus. Die Einordnung des Lepidopteren-Materials der Sammlung STIESY in die Hauptsammlung konnte abgeschlossen werden. Gegenwärtig laufen die Arbeiten zur Einordnung des restlichen Makrolepidopterenmaterials der Sammlung FRIESE.

● **Sammlung Hymenoptera**

In den Jahren 2000 und 2001 wurden die Sammlungen der Pompilidae und Chrysididae in Vorbereitung der Neuaufrichtung der Gruppen datentechnisch erfasst. Es wurde begonnen, die Symphyta-Sammlung auf der Basis der Systematikdatenbank teilweise neu zu ordnen, es wurde mit der globalen Erfassung der Taxa dieser Gruppe begonnen. An Materialzugängen während des Berichtszeitraumes ist hervorzuheben: ca. 2.000 Symphyta aus Lappland (Finnland, Norwegen; leg. Taeger & Kutzscher). Außerdem wurden ca. 5.000 Symphyta aus Malaisefallenausbeuten aus der Eifel präpariert (leg. K. COLLN).

● Porträtsammlung

Der Bestand an Porträts in der Sammlung des DEI wurde in die Datenbank „Entomologen der Welt“ auf der Homepage des DEI eingetragen. Das führte zu einer deutlich verstärkten Ausleihe im Berichtszeitraum.

Für den Berichtszeitraum konnten 80 Bilder als Neuzugänge verzeichnet werden.

4.2. Leihverkehr

	Leihvorgänge	Anzahl Präparate (ohne Typen)	Anzahl Typen	Anzahl insgesamt
Coleoptera	166	14858	355	15213
Diptera	46	3638	63	3701
Hemimetabola	11	688	29	717
Lepidoptera	20	421	17	438
Hymenoptera	51	2636	74	2710
Summen	294	22241	538	22779
Bilder	29	337		

5. Bibliothek

(R. GAEDIKE, SCHIELE, WEHRENS, MOEBERT)

Durch Zuweisung von Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg konnte im Berichtsjahr die Kontinuität der Arbeit gesichert werden. Es war eine planmäßige Weiterführung der Bestände möglich.

Der internationale Schriftentausch konnte durch die Herausgabe des 50. und 51. Jahrgangs der Institutszeitschrift "Beiträge zur Entomologie" und des Bandes 14 der "Nova Supplementa Entomologica" weitergeführt und ausgebaut werden.

Der Zuwachs in den Magazinen betrug für Zeitschriften und Serien **29,65m**, für Monographien **9,41m**.

In den beiden Berichtsjahren betrug der Zuwachs:

bei Einzelwerken **648** Stück, bei Zeitschriften (nach Buchbinderbänden) **1181** Stück und bei Separaten **567**. Damit verfügte per 31.12.2001 die Bibliothek über einen Bestand an Einzelwerken und Zeitschriften (nach Buchbinderbänden) von **75.084** sowie über **117.567** Stück Separate.

5.1. Erwerbung

Im Berichtszeitraum war der internationale Schriftentausch und der Sondertausch, wie auch in der Vergangenheit, die wichtigste Grundlage für die Erwerbung der Zeitschriften, Serien, Monographien und Separata. Mit **399** (2000) bzw. **388** (2001) Tauschpartnern aus **66** Ländern bestanden Tauschvereinbarungen.

Zeitschriften

Per **31.12.2000** umfasste der Bestand **819** laufend gehaltene Zeitschriftentitel. Davon erhielten wir im Rahmen des internationalen Schriftentausches **672** Titel, **94** Titel wurden gekauft, **53** waren Geschenke.

Im Laufe des Jahres konnten **34** neue Zeitschriftentitel beschafft werden, **20** im Tausch, **11** durch Kauf (davon **9** aus DFG-Mitteln), **3** als Geschenk. Von den bisher bezogenen Titeln standen **38** nicht mehr zur Verfügung (6 Zeitschriften stellten ihr Erscheinen ein, bei 32 wurde der Tausch eingestellt). Insgesamt gingen **4.093** Hefte in der Zeitschriftenstelle ein, wurden signiert und in den Bestand aufgenommen.

Per **31.12.2001** umfaßte der Bestand **812** laufend gehaltene Zeitschriftentitel. Davon erhielten wir im Rahmen des internationalen Schriftentausches **685** Titel, **88** Titel wurden gekauft, **39** waren Geschenke.

Im Laufe des Jahres konnten **43** neue Zeitschriftentitel beschafft werden, **30** im Tausch, **8** durch Kauf (davon **5** aus DFG-Mitteln), **5** als Geschenk. Von den bisher bezogenen Titeln standen **36** nicht mehr zur Verfügung (6 Zeitschriften stellten ihr Erscheinen ein, bei 11 wurde der Tausch eingestellt, 14 Titel wurden nicht mehr gekauft).

Insgesamt gingen **2.573** Hefte in der Zeitschriftenstelle ein, wurden signiert und in den Bestand aufgenommen.

Monographien und Serienwerke

Es konnten insgesamt **634** (**369** im Jahre 2000 und **279** im Jahre 2001) Einzelstücke beschafft werden, davon **193** (**122** und **71**) durch Kauf, **201** (**108** und **93**) im Rahmen des internationalen Schriftentausches so wie durch Sondertausch, **187**(**97** und **90**) als Geschenke und **59**(**42** und **17**) als Rezensionsexemplare.

5.2. Erschließung

Es wurden von **816** (**476** und **340**) Monographien und Serienstücken und von **567** (**400** und **167**) Separaten Titelaufnahmen angefertigt. Daneben erfolgte die Titelaufnahme für die **77** (**36** und **43**) neu beschafften Zeitschriften.

Die Erfassung der Sonderdrucksammlung Prof. Sachtleben wurde mit der Formalerschließung der letzten **304** Stücken abgeschlossen.

Alle neu erworbenen Zeitschriften sowie die als Bestandslückenergänzung beschafften Bände wurden an die Zeitschriftendatenbank (ZDB) gemeldet, und sie stehen damit dem überregionalen Leihverkehr zur Verfügung.

Im Rahmen der Bestandespflege wurden **1.181 (608 und 573)** Bände Zeitschriften und Serienstücke (**2.263** bibliographische Einheiten) in die Magazine eingeordnet, zum Teil allerdings nur in Form einer Unterbringung in entsprechenden Mappen.

5.3. Nutzung der Bestände

Die Bestände sind die Literaturlbasis für die verschiedenen Forschungsarbeiten im Institut. Darüber hinaus werden sie von zahlreichen Wissenschaftlern anderer Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes genutzt, entweder durch Auswertung der Literatur im Lesesaal oder durch Literaturausleihe in Form von Kopien.

Als Spezialbibliothek mit einem Bestand von überregionaler Bedeutung ist die Bibliothek dem Leihverkehr der deutschen Bibliotheken angeschlossen, sie stellt hierfür ihre Bestände in Form von Kopien zur Verfügung, sofern nicht urheberrechtliche oder Bestandesschutzgründe dem entgegenstehen.

Bereitstellung von Kopien und Lesesaalbenutzung

Während für die Wissenschaftler des Hauses im Berichtszeitraum nur **65 (18 und 47)** Titel über den nehmenden Leihverkehr bestellt werden mussten, waren es im gebenden Leihverkehr (überregionaler und internationaler Leihverkehr, Bestellungen außerhalb des Leihverkehrs) **2.199 (1.183 und 1.016)** Bestellungen, die in der Bibliothek eingingen. Davon konnten **1.572 (767 und 805)** durch Bereitstellung von **4.446 (2.098 und 2.348)** Kopien positiv erledigt werden.

Weitere **11.628 (5.247 und 6.381)** Kopien wurden für Gastwissenschaftler des DEI sowie in Beantwortung von Direktanfragen angefertigt, daneben erfolgte die Herstellung von **893 (627 und 266)** Kopien für die Mitarbeiter des Hauses.

Besonders hervorzuheben ist, dass insgesamt **9.492 (4.043 und 5.449)** Kopien von sonst nicht kopierbaren Bänden mit dem von der DGAAE zur Verfügung gestellten Buchscanner hergestellt werden konnten. Dadurch konnten zahlreiche Literaturwünsche auf diesem Wege erfüllt werden, für die sonst nur eine Einsichtnahme vor Ort seitens der Benutzer erforderlich war.

Die Möglichkeiten der Literaturlauswertung im Lesesaal wurden von **256 (133 und 123)** Besuchern genutzt.

Ihnen wurden **4.861 (2.542 und 2.319)** Titel zur Verfügung gestellt. Weitere **2.862 (1.439 und 1.432)** Titel nutzten die Mitarbeiter des Hauses direkt im Lesesaal, **314 (194 und 120)** Titel wurden von ihnen ausgeliehen, **676 (214 und 462)** Titel wurden zurückgegeben, so dass jetzt **1.530** Titel zur ständigen Benutzung an den Arbeitsplätzen stehen.

Die neu eingegangenen **6.666 (4.093 und 2.573)** Zeitschriftenhefte standen, wie auch die oben genannten Neueingänge an Monographien und Serienstücken, im Rahmen der monatlich wechselnden Zusammenstellung "Neueingänge", den Mitarbeitern des Hauses sowie anderen Lesesaalbenutzern zur Verfügung.

5.4. DFG-Förderung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) befürwortete im Rahmen des Programms zur Förderung von Spezialbibliotheken auch für die Jahre 2000 und 2001 den Antrag des Instituts auf

Mittel zur Bestandslückenergänzung. Es standen für diesen Zeitraum insgesamt **75.000 DM** zur Verfügung.

Mit den bewilligten Mitteln wurde die Schließung von Bestandslücken kontinuierlich fortgesetzt.

Wie schon in den vergangenen Jahren, konnten die aufgebauten Kontakte zu leistungsfähigen Zeitschriftenagenturen effektiv genutzt werden, was wesentlich für die erfolgreiche Beschaffung von in der Bibliothek fehlender Literatur war.

Die Beschaffung verfolgte das Ziel, die in den vergangenen Jahren begonnene Lückenschließung bei Zeitschriften und Serien, vor allen Dingen aus dem vorigen Jahrhundert fortzusetzen. Diese Bestände sind sowohl für die eigene Forschungsarbeit (Entomologische Weltliteratur von den Anfängen bis 1863), wie auch für die Erfüllung von Literaturwünschen auswärtiger Nutzer von großer Bedeutung.

Von Serien und Zeitschriften konnten beschafft werden:

Memoires, Museum d'Histoire Naturelle de Paris;
Bulletin, Société Linnéene de Provence;
Société des Sci. hist. et nat. Yonne;
Memorie, Soc. Ital. Sci. Nat.;
Atti, Soc. Ital. Sci. Nat.;
Annali Museo Libico;
Bolletín, Soc. Espanol Hist. Nat.;
La Revue Scientifique francais et etrangers;
Bulletin Societe Linn. du Nord de la France;
Acta Zootaxonomica Sinica;
Ecole pratique des hautes Etudes Biologie et...
Denkschriften der Naturforschenden Gesellschaft Zürich;
Naturwissenschaftlicher Anzeiger + Annalen der Naturf. Gesellschaft in Zürich;
Froriep's Neue Notizen aus der Natur- und Heilkunde;
Galathea.

Daneben konnten einige Lücken bei vorhandenen Zeitschriften und Serienwerken geschlossen werden:

Proceedings of the California Academy of Sciences;
Memoirs of the California Academy of Sciences;
Die Fliegen der paläarktischen Region;
Flies of the Nearctic region;
Fauna Japonica;
Handbuch der Zoologie, Lepidoptera, Band 35;
Flies of the Nearctic Region, 6/6.2, 8/2.7-10;
Natural History of Rennell Island, vol. 5, 6, 7.

Als wichtige zusätzliche Basis für den internationalen Schriftentausch wurden Exemplare der folgenden Werke erworben:

**Revision der paläarktischen Trauermücken (Sciaridae);
Entomofauna Germanica, Band 3; 4; 5.**

Es bot sich Gelegenheit, im Berichtszeitraum auch eine Reihe fehlender Monographien zu beschaffen, z. B.:

Oberthür, 1920: Etudes de Lepidopterologie...;
Doubleday, 1844: Lepidopterous Insects ...;
Kirby, 1879: Catalogue of ther collection..;
Brauer, 1857: Neuroptera austriaca;
Clerck, 1759: Icones Insectorum (Facsimile-Ausgabe)

Die Möglichkeit der Nutzung von 10% der zugewiesenen Mittel für Buchbindearbeiten wurde genutzt.

Alle neu beschafften Zeitschriften und Serien wurden, wie das auch in der Vergangenheit üblich war, an die ZDB gemeldet, so dass diese Bestände für den ÜLV zur Verfügung stehen.

6. Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Instituts e.V.

• Ausstellung „Insekten - Faszinationen in Natur, Sammlung und Buchkunst“

Die Ausstellung konnte nach der Eingliederung des DEI in das ZALF Müncheberg nur noch bis August 2000 durch das Land Brandenburg finanziert werden. Um diese wichtige Informations- und Bildungseinrichtung für Eberswalde zu erhalten, beschloss der Förderverein, die Ausstellung unter seiner Obhut zu betreiben. Im Einzelnen wurden folgende Aufgaben für die Ausstellung übernommen:

- Beantragung von Fördermitteln bei der Stadt Eberswalde (Anm.: Für Sept. - Dez. 2000 erhielten wir 26.000 DM als Eigenmittel zur SAM. Die Mittel wurden im Jan. 2001 an das ZALF, dass die Lohnrechnung durchführte, überwiesen.),
- Übernahme der Trägerschaft der SAM 10194/00 für Frau Schwebs und Frau Katnig,
- Organisation der Lohnrechnung, der Kranken- und Unfallversicherung oben genannter Personen über das ZALF,
- Organisation des gesamten Arbeitsablaufes der Tierzucht, Exponatpflege und Besucherbetreuung,
- Koordination der Ausstellung mit dem Forschungsbetrieb des DEI und der Sonderausstellung "Tropischer Regenwald".

Die Insektenausstellung mit Sammlungsmaterial, historischen Büchern, vor allem aber mit lebenden Insekten, hat sich in ihrem achtjährigen Bestehen als „Schaufenster“ des DEI zu einem festen Bestandteil des wissenschaftlich-kulturellen Angebotes der Stadt Eberswalde entwickelt. Im Jahre 2000 besichtigten ca. 3500 Besucher die Einrichtung und konnten für diese Tiergruppe, der sonst sehr wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird, interessiert werden.

Verschiedene Bildungseinrichtungen nutzten die Möglichkeit, ihren Unterricht anschaulicher zu gestalten. So führten z. B. mehrere Schulen aus Eberswalde Exkursionen im Rahmen ihrer Projekt-tage durch. Zum Tag der offenen Tür der Fachhochschule öffnete die Insektenausstellung zusätzlich. Weitere Besucher kamen aus Kindergärten- und Hortgruppen, von Kindertagesstätten, Berufbil-dungswerken, der Landesklinik Eberswalde, Förderschulen, Seniorenvereinen u. a. m. Schließlich wurde die Lehrausbildung im ZALF in Müncheberg mit Material aus unseren Zuchten unterstützt.

Mit dem Reisebüro der Volkssolidarität in Berlin wurde ein Vertrag zur Betreuung von Reisegruppen geschlossen. Die Insektenausstellung ist im Katalog für Tagesreisen aufgenommen worden.

Im Berichtszeitraum wurden ca. 50 Insektenarten für die Ausstellung gezüchtet. In den Wintermo-naten ist die Zucht durch den Mangel an frischen Pflanzen zusätzlich erschwert. Zur Frisch-futterversorgung legten beide Mitarbeiterinnen eigenständig Zuchten von Eichenschößlingen und Getreide an. Weiterhin experimentierten sie mit handelsüblichen Gemüsesorten und mit für Terra-riertiere geeigneten Vitaminpräparaten. Auf diese Weise konnten die Insektenzuchten auch in den schwierigen Monaten stabil fortgesetzt werden.

● Sonderausstellung „Tropischer Regenwald“

Im Jahr 2000 wurde die Sonderausstellung mit dem Thema „Das grüne Dach der Erde - warum schützen wir den tropischen Regenwald?“ eröffnet. Diese Ausstellung bereicherte die traditionelle Exposition um Aspekte des Schutzes der tropischen Regenwälder.

Das Projekt wurde vom Arbeitsamt Eberswalde (ABM M. Dossow, M. Gärtner, H. Lehmann), dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie der Sparkasse Barnim gefördert. Mit der Firma F. Hoffmann - La Roche Ltd., Basel (Schweiz) konnte ein weiterer Sponsor gewonnen werden. Mit den eingeworbenen Sachmitteln wurden u. a. 4 beleuchtete Insektar-ien mit Unterschränken, 18 Wandtafeln, 10 Raumaufsteller, 15 bebilderte Texttafeln, ein Wegweiser für das DEI-Gebäude und eine Anlage zur Beschallung (Geräusche des Regenwaldes) finanziert.

● Werbung

Mit einer speziell angefertigten Info-Säule (Kutzscher) unter dem Titel „Forschung und Ausstellung am DEI in Eberswalde“ warben wir 2000

- auf der Grünen Woche in Berlin,
- auf der Flugschau in Eggersdorf und
- zum Tag der Offenen Tür im ZALF Müncheberg.

● Besucher-Informationszentrum im Schweizer Haus in Buckow

Das Schweizerhaus ist Tor zum kleinsten, aber ältesten Naturpark des Landes Brandenburg. Mit Ausstellungen und Veranstaltungen trägt es zur Umweltbildung bei.

Die Ausstellung im Informationszentrum wurde mit Hilfe des Fördervereins (Beratung beim Bau des überlebensgroßen Modells der Flussjungfer, Herstellung der Leihgaben) gestaltet.

● Insekt des Jahres

Im Berichtszeitraum wurde mit dem Goldglänzenden Rosenkäfer, *Cetonia aurata*, zum zweiten Mal ein Insekt des Jahres gekürt. Diese Aktion soll den Bürgern am Beispiel einzelner Arten die Insekten und ihre überragende Bedeutung im Naturhaushalt vorstellen. Der Druck eines entsprechenden Faltblattes wurde vom Verein bezahlt.

Um den Besuchern dieses Insekt nicht nur durch Bilder und Texte näher zu bringen, wurde mit der Zucht dieser Art begonnen. So war es möglich, ständig lebende Exemplare in den Terrarien der Ausstellung zu beobachten.

● Jahresbericht

Der Jahresbericht des DEI ermöglicht die Berichterstattung an die Finanzgeber des Trägervereins "Deutsches Entomologisches Institut e.V." und die Mitglieder des Fördervereins. Der Druck des Bandes 1999 wurde aus den Mitteln des Fördervereins bezahlt.

● Bücher in Not

Diese Aktion wurde bereits im vorangegangenen Berichtszeitraum begonnen und auch im Jahr 2000 fortgesetzt. Mit den eingeworbenen Spendenmitteln konnten inzwischen zahlreiche alte Insektenbücher der Bibliothek B15 des DEI restauriert und somit für die Leser wieder verfügbar gemacht werden.

Dr. Eckhard K. Groll, Geschäftsführer

Unsere Bankverbindung: Konto Nr.: 30 0103 2200
Sparkasse Barnim BLZ: 1705 2000

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 EUR. Spenden sind willkommen und können steuerbegünstigt abgerechnet werden. Sie erhalten von uns eine Bescheinigung für die gemeinnützige Spende zu wissenschaftlichen und kulturellen Zwecken.

Vorsitzender: Prof. Dr. Joachim Oehlke
Stellvertreter: Dr. Reinhard Gaedike
Kassenwart: Christian Kutzscher
Geschäftsführer: Dr. Eckhard Groll
Adresse: Deutsches Entomologisches Institut, Schicklerstrasse 5, 16225 Eberswalde

7. Die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. (DGaaE) am DEI

Die DGaaE dient der Förderung entomologischer Forschung und dem Austausch von Information hierüber. Sie ist mit etwa 850 Mitgliedern die größte entomologische Vereinigung im deutschen Sprachraum. Ein hoher Anteil der Mitglieder stammt aus der Forschung und der Industrie, ein geringerer setzt sich aus privaten Entomologen zusammen. In zweijährigem Abstand finden an wechselnden Orten die Entomologentagungen statt, deren Ergebnisse in den Mitteilungen der DGaaE publiziert werden. Zusätzlich führen 14 Arbeitskreise regelmäßig eigene Fachtagungen durch. Unter anderem über diese berichten die 3-4mal jährlich erscheinenden DGaaE Nachrichten. Die DGaaE unterstützt das Engagement junger entomologischer Wissenschaftler mit dem dotierten Förderpreis der I. Weiss / H. Wiehe-Stiftung, und sie ehrt herausragende Werke entomologischer Forschung und Tätigkeit durch die Verleihung der Escherich-, Fabricius- und Meigen-Medaillen. Durch Mitarbeit in zahlreichen Gremien nimmt die DGaaE unmittelbaren Einfluss auf das politische und wissenschaftliche Geschehen, so etwa durch Stellungnahmen bei Gesetzesvorhaben, durch Vorschläge bei der DFG-Gutachterwahl und bei der Wahl des Insekts des Jahres.

Die Geschäftsstelle am DEI, die von Herrn Blank geleitet wird, nimmt in diesem Rahmen seit 1998 umfangreiche administrative Aufgaben wahr. Sie unterstützt zum einen den Vorstand bei seiner Tätigkeit, indem sie Informationen bündelt und weiterleitet. Andererseits ist sie Ansprechpartner und die Informationsbörse für Dritte, und sie beantwortet selbständig Anfragen aus Presse und Öffentlichkeit oder leitet diese an entsprechende Fachleute weiter.

Die laufende Verwaltung der DGaaE-Mitglieder geschieht mit Hilfe einer Datenbank, die auf weitere Datenbankmodule am DEI zurückgreift, z. B. die der Buchhaltung des Schatzmeisters der DGaaE. Diese unmittelbare Zusammenarbeit des Schatzmeisters, Herrn Dr. E. K. Groll, und der Geschäftsstelle erwies sich aufgrund der „kurzen Wege“ als hochgradig synergistisch bei der Kontrolle von Mitgliederbestand und Mitgliedsbeiträgen, bei Mahnverfahren und bei der Adressverwaltung für den Versand von DGaaE-Publikationen.

Im Jahr 1999 eröffnete die DGaaE eine eigene Website (www.dgaae.de), die als Portal für die Darstellung ihrer Tätigkeit, zum Informationsaustausch und zur Mitgliederwerbung dient. Die Website, die von der Geschäftsstelle auf dem Laufenden gehalten wird, etablierte sich mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil der Verbandsarbeit. Verschiedene Arbeitskreise präsentieren hier ihr Tagungsprogramm, und die überwiegende Zahl der Neumitglieder nutzt die angebotenen Formulare für Ihren Beitritt. Ein Terminkalender informiert über ein internationales Spektrum aktueller Tagungsankündigungen.

Die derzeit hohe Rate an Pensionierungen und die schlechten Arbeitsmarktaussichten für junge Biologen bescheren der DGaaE leicht rückläufige Mitgliederzahlen. Durch die aktive Werbung bei den Teilnehmern der Entomologentagung 2001 in Düsseldorf konnte die Geschäftsstelle zahlreiche Entomologen zu einem Beitritt überzeugen und den Mitgliederschwund damit teilweise kompensieren.

Im Archiv der DGaaE am DEI werden alle den Verein betreffenden Unterlagen gesammelt, aussortiert und geordnet. Hierunter befinden sich umfangreiche Akten vergangener Tagungen und früherer Vorstände sowie Archivexemplare der DGaaE-Publikationen. Die 50 Meter Stellfläche sind derzeit etwa zur Hälfte belegt.

(Dr. Stephan M. Blank)

8. Insekt des Jahres

Seit 1999 vergibt ein Kuratorium aus Vertretern von Fachgesellschaften und engagierten Persönlichkeiten den Titel „Insekt des Jahres“. Aus dem Deutschen Entomologischen Institut sind Prof. DATHE als Vorsitzender und Dr. ZIEGLER als Sekretär vertreten. Ziel des Kuratoriums ist es, insektenkundliche Themen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und für die Entomologie und den Schutz der Umwelt zu werben. Bisherige Insekten des Jahres waren:

1999: Die Grüne Florfliege (*Chrysoperla carnea*): Schirmherr: Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Brandenburg, Herr GUNTER FRITSCH (siehe Jahresbericht 1998).

2000: Der Goldglänzende Rosenkäfer (*Cetonia aurata*). Schirmherrin: Die Ministerin für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau BÄRBEL HÖHN (siehe Jahresbericht 1999).

2001: Die Plattbauch-Segellibelle (*Libellula depressa*). Schirmherr: Der Minister für Umwelt des Saarlandes, Herr STEFAN MÖRSDORF.

2002: Der Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*). Schirmherr: Der Minister für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg, Herr WOLFGANG BIRTHLER.

Die Proklamation des Titels findet jeweils im November/Dezember des Vorjahres im Pressezentrum des Bundespresseamtes in Berlin statt. Im Berichtszeitraum wurden also die Insekten der Jahre 2001 und 2002 verkündet.

8.1. Die Plattbauch-Segellibelle - Insekt des Jahres 2001

„Sommerboten“ und „Sonnenkünder“ nennt der Schriftsteller HERRMANN LÖNS (1925) ganz poetisch die Wasserjungfern oder Libellen. „Papillon d’amour“ (Schmetterling der Liebe) ist einer ihrer schönen Namen in Frankreich, und in Japan gelten sie als Sinnbild von Kühnheit und Macht und werden vielfach als Glückssymbol verwendet. Wie erklären sich da die so ganz anderen deutschen Bezeichnungen „Teufelsnadeln“ oder „Augenstecher“ für diese wundervollen Insekten? Offensichtlich verursachen die Libellen bei vielen mitteleuropäischen Menschen ambivalente Gefühle. Neben der Bewunderung ihrer ästhetischen Gestalt und ihres eleganten Flugs stehen ängstliche Reaktionen und Furcht vor dem vermeintlichen „Giftstachel“ der Libellen. HANS SCHIEMENZ (1953) beginnt sein Buch deshalb sehr direkt mit den Worten „Libellen stechen nicht! Nimm sie nur ruhig in die Hand, es passiert dir nichts“. Diese Wahrheit spricht sich aber nur sehr langsam herum und hat es schwer gegen das tiefverwurzelte Vorurteil. Darum sei es hier noch einmal betont: Libellen haben keinerlei Giftdrüsen und keinen Giftstachel; und sie beißen auch nicht ernsthaft. Wohl fliegen sie, oft neugierig, an Menschen heran, sind aber nicht aggressiv. Wenn man sich ruhig verhält, wird man mitunter sogar als Ansitzwarte benutzt, von der aus die Libellen die uns umschwärmenden Mücken und Fliegen fangen. Die Bezeichnung „Wasserjungfern“ weist auf eine Besonderheit in der Biologie der Libellen hin - denn nur den kleineren und besser bekannten Teil ihres Lebens verbringen sie als Vollinsekten in der Luft - als Larven sind sie echte Wassertiere.

Die Plattbauch-Segellibelle ist ein leichtgewichtiger Flug- und Überlebenskünstler ...

Der Titel „Insekt des Jahres“ wird von dem gleichnamigen Kuratorium mit der Zielstellung vergeben, die Öffentlichkeit auf bestimmte insektenkundliche Themen und konkrete Arten aufmerksam zu

machen. Die Plattbauch-Libelle, mit dem wissenschaftlichen Namen *Libellula depressa* LINNAEUS, 1758, ist nun schon die dritte Auserwählte. Ihr eigenwilliger Name nimmt Bezug auf ihren charakteristischen flachen Hinterleib. Trotz dieser Eigenart ist sie aber eine typische Libelle, die stellvertretend für die 80 einheimischen Arten steht. Das Kuratorium hat mit ihr eine gut kenntliche und in ganz Deutschland verbreitete Art zum „Insekt des Jahres 2001“ gewählt. Damit steht jedem interessierten Naturfreund die Möglichkeit offen, dieses Tier auch selbst zu beobachten. Wer dadurch angeregt detaillierte Informationen zu dieser oder weiteren Libellenarten und deren spezifischen Schutzaspekten sucht, kann in der umfangreichen Spezialliteratur weitere Hinweise und bei den entomologischen Organisationen Unterstützung finden.

Das größte Insekt aller Zeiten war die Urlibelle *Meganeuropsis* mit 75 cm Flügelspannweite. Sie lebte schon vor den Sauriern - in einer Zeit die etwa 250 Millionen Jahre zurückliegt. So ist es nicht verwunderlich, dass Libellen bis heute nebeneinander altertümliche Merkmale und hochangepasste Sonderbildungen aufweisen. Auffällig sind die riesigen Komplexaugen, die den größten Teil des Kopfes einnehmen und aus bis zu 30 000 Einzelaugen bestehen. Durch das enorm große Sehfeld sind die Libellen als Jäger in der Luft an ihre Lebensweise bestens angepasst. Sie ergreifen die Beute mit ihren Beinen und zerbeißen sie dann mit den kräftigen Mundwerkzeugen. Obwohl das ausgewachsene Vollinsekt der Plattbauchlibelle für unsere heutigen Verhältnisse beachtliche 4-4,5 cm Körperlänge und eine Flügelspannweite von 7-8 cm aufweist, wiegt es kaum mehr als 1/2 Gramm. Seine Hauptflugzeit liegt, früher als bei vielen anderen großen Libellen, von Mai bis Mitte Juli. Einzelne Tiere können mitunter schon Mitte April oder noch im September zu sehen sein. Die Männchen des Plattbauchs, die anfangs wie die Weibchen einen gelblichen Hinterleib besitzen, bekommen mit der Geschlechtsreife dort einen durch Wachsausscheidung hellblau gefärbten Überzug. Nach der Reifungsphase besetzen sie kleinere Reviere an Gewässerufern, die sie von einer Sitzwarte aus und durch Patrouillenflüge überwachen. Die Weibchen streifen dagegen zeitlebens umher. Im Gegensatz zu manch anderer Libellenart ist die Paarung der Plattbauch-Libellen sehr kurz (maximal 30 Sekunden) und erfolgt im Flug. Gleich danach beginnt das Weibchen, vom Männchen begleitet und geschützt, mit der Eiablage in das Wasser.

... mit einer nassen Kinderstube

Etwa vier Wochen nach der Ablage schlüpfen die Larven aus den Eiern. Hübsch sind sie wohl nicht, zumal sie sich mit Schlamm auf dem Körper tarnen. Während ihrer ganzen Entwicklungszeit von 1-2 Jahren bleiben sie im Wasser. Wenn sie auch im Grundbauplan ihren Eltern gleichen, so weisen sie doch Besonderheiten als Anpassung an das Wasserleben auf. Neben dem Fehlen der Flügel ist es bei den Großlibellen der Enddarm, der sich zu einem Atemorgan mit Darmkiemen umgebildet hat. Eine weitere Besonderheit ist die Fangmaske, die zum Beutefang nach vorn geschnellt wird. Als Nahrung dienen vor allem Kleinkrebse und Insektenlarven. Fische und andere große Tiere werden in der Natur kaum einmal von den Libellenlarven erbeutet - ganz im Gegenteil sind sie selbst ein beliebtes Futter größerer Fische. Den Winter überstehen die Plattbauch-Larven eingegraben im Schlamm. In gleicher Weise kommen sie über Trockenperioden, falls ihre flachen Brutgewässer zeitweilig austrocknen. Die Plattbauchlibelle lebt in ganz Deutschland in geeigneten Habitaten und fehlt nur in den höheren Gebirgslagen. Bevorzugt werden spärlich bewachsene stehende Gewässer mit flachen, besonnten und sich dadurch stark erwärmenden Bereichen. Ursprünglich hat der Plattbauch wahrscheinlich die Überflutungsbereiche natürlicher Fließgewässer besiedelt. Da es in Mitteleuropa kaum noch unverbaute Flüsse gibt, wäre er wohl ebenso selten geworden, wie manch andere Libelle. Aber als Pionierart kann er auch in anthropogen entstandenen Stillgewässern leben. So besiedelt er auch Baggerseen,

Lehm- und Sandgruben und selbst neu angelegte Gartenteiche. Wenn im Prozess der natürlichen Sukzession die Wasservegetation zu dicht wird, verschwindet der Plattbauch wieder von dort.

Libellen und Naturschutz

Manche früher häufige Libellenart sieht man heute kaum noch und einige Arten, die nur in ganz speziellen und inzwischen selten gewordenen Lebensräumen existieren können (und als deren Bioindikatoren dienen) sind in Deutschland dem Aussterben nahe. Der Artenschutz für die Lebensraumspezialisten unter den Libellen macht aber nur Sinn, wenn er mit dem Biotopschutz verbunden und mit diesem zum Bestandteil eines „Gewässermanagements“ wird. Die Bundesartenschutzverordnung zählt alle einheimischen Libellenarten zu den "besonders geschützten Arten" und belegt sie mit Sammelverbot. Dieses pauschale Herangehen lenkt von der Tatsache ab, dass nicht das Fangen von Libellen zwecks Untersuchung oder gar das Sammeln ihrer leeren Larvenhäute (Exuvien) Ursache für das Aussterben von Libellen ist, sondern die Veränderung ihrer Lebensräume. Mit seinen pauschalen Verboten verhindert das Gesetz auch einen naturnahen Unterricht in den Schulen, weil es derzeit nicht mehr möglich ist, z. B. einige Larven des Plattbauchs aus dem Gartenteich zur Demonstration der Lebensweise und der Metamorphose vorübergehend im Schulaquarium zu halten.

Kuratorium "Insekt des Jahres"

ZALF, Deutsches Entomologisches Institut, Prof. Dr. HOLGER H. DATHE (Vorsitzender), Dr. JOACHIM ZIEGLER (Sekretär)

Amt für Forstwirtschaft Eberswalde, Waldschule Eberswalde, Herr THOMAS SIMON, Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz im Obstbau, Prof. Dr. ERICH DICKLER (Dossenheim)

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, Präsident Prof. Dr. KONRAD DETTNER (Bayreuth)

Entomofaunistische Gesellschaft, Vorsitzender Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER (Dresden)

Landesforstanstalt Eberswalde, Forstdirektor Dr. KLAUS HÖPPNER (Eberswalde)

Münchner Entomologische Gesellschaft, Präsident Dr.-Ing. Dr. WALTER RUCKDESCHEL (München)

Naturschutzbund Deutschland, BFA Entomologie, Vorsitzender Prof. Dr. GERD MÜLLER-MOTZFELD (Greifswald)

Sparkasse Barnim, Vorstand Herr JOSEF KEIL (Eberswalde)

Pressesprecher: Herr Dr. WOHLERT WOHLERS, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (Braunschweig)



Mitglieder des „Vereins der Freunde und Förderer des DEI“ e. V.

Bathon, Dr. H.
Baumann, H.
Behne, L.
Blank, S. M.
Blech, H.
Bogenschütz, Dr. H.
Burger, Dipl.-Ing. F.
Dathe, Prof. Dr. H. H.
Dickler, Prof. Dr. E.
Ewald, B.
Fachgruppe Faunistik und Ökologie
 Straßfurt
Framke, H.
Freude, Dr. H.
Gaedike, H.
Gaedike, Dr. R.
Graser, K.
Gröhn, C.
Groll, Dr. E. K.
Grunow, C.
Hartmann, M.
Hartmann, Dr. P.
Haupt, H.
Heinicke, OStr. W.
Jacobs, H.-J.
Kallweit, U.
Kaluza, S.
Katnig, B.
Klausnitzer, Prof. Dr. B.
Kliche, C.
Köseling, B.
Korell, A.
Krämer, K.
Kraus, Dr. M.
Krell, Dr. F.-T.
Kroel, D.
Kroupa, A. S.
Kutzscher, C.
Menzel, F.
Moebert, J.
Morgenstern, I.
Müller, Dr. J.
Müller-Motzfeld, Prof. Dr. G.
Naumann, Prof. Dr. C.
Oehlke, Prof. Dr. J.
Rohlfien, Dr. K.
Saure, C.
Schedl, Prof. Dr. W.
Schiele, M.
Schnee, H.
Schulz, Dr. U.
Schwebs, R.
Schwenke, Prof. em. Dr. W.
Sedlag, Prof. Dr. U.
Settele, Dr. J.
Sommer, M.
Sparmberg, H.
Taeger, Dr. A.
Ulber, B.
Ulrich, Dr. H.
Valentin-Dockendorf, J.
Viehl, K.
Vogt, Dr. H.
von Broen, Dr. habil. B.
Wehrens, H.
Weidner, Prof. Dr. H.
Westendorff, Dr. M.
Wiese, B.
Zerche, Dr. L.
Ziegler, Dr. J.
Zwick, P., Prof. Dr.